

**PREISLISTE
HERBST 1932
FRÜHJAHR 33**



**H. JUNGCLAUSSEN
G • M • B • H
FRANKFURT-ODER**

**BAUMSCHULEN
UND STAUDEN**

Zur gefl. Beachtung!

Bestellungen bitten wir auf einliegendem Bestellzettel zu machen. Nachbestellungen bitten wir möglichst zu vermeiden, da die Hinzufügung zur Hauptbestellung häufig nur sehr schwierig und zeitraubend ist. Sollte die Beifügung einer Nachbestellung nicht gut möglich sein, behalten wir uns vor, dieselbe als besondere Sendung zu behandeln.

Eine Garantie für die Vollständigkeit der Ausführung angekommener Aufträge zu geben ist unmöglich, weil bei der großen Zahl täglich eingehender Aufträge ein täglicher Ueberblick über die jeweilig noch verfügbaren Vorräte nicht zu gewinnen ist. Jedoch wird Sorge getragen, jeden Auftrag so vollständig wie nur möglich auszuführen.

Falls keine bestimmten Preise vorgeschrieben sind, liefern wir Pflanzen mittlerer Preislage, die bei der Reichhaltigkeit unserer Bestände besonders kräftig ausfallen können.

Um recht deutliche Namensunterschrift und genaue Adresse, sowie um Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation, bei Kleinbahnen auch um Angabe der Uebergangsstation von der Staatsbahn auf die Kleinbahn, müssen wir in beiderseitigem Interesse ebenso höflich wie dringend bitten.

Alle Sendungen werden gegen Frost und andere Transportschäden versichert. Bei Transportschäden irgendwelcher Art melde man diese sofort der Badischen Assecuranz-Gesellschaft A.-G., Berlin W 30, Motzstraße 58.

Tel.-Adr.: Jungclaussen Frankfurtoder.

Fernsprechanschluß Nr. 4741.

Postscheckkonto: Berlin 1810.

Bankkonten: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Frankfurt-Oder; Oderbank, Frankfurt-Oder, Konto 375.

Lieferungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, 1 Reichsmark = $10/42$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Art und Form.
4. Erfüllungsort ist Frankfurt-Oder. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Frankfurt-Oder, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Frankfurt-Oder oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Fortsetzung siehe hintere innere Umschlagseite

Aufbau oder weiterer

Niedergang

in Deutschland

Auch Sie wollen keinen weiteren Niedergang. Der Aufbau kann nur von einer Gesundung und einem Aufbau auf der Grundlage der Ackerscholle ausgehen.

Jeder, der ein Stück Ackerscholle bewirtschaftet, sei es auch nur in Form eines kleinen Gärtchens, ist berufen, durch Ausnutzung aller Kräfte, die in ihr liegen, mit dazu beizutragen.

Die Ernährung aus eigener Scholle muß auf die Dauer sichergestellt werden. — Unsere Vorfahren sorgten von Generation zu Generation für solchen Aufbau und die Möglichkeit steter Obsternten.

Auch unsere Generation muß stärker als jede vor ihr für Nachwuchs und Erhaltung unserer Obstpflanzungen Sorge tragen.

Die Schaffung von Werten auf heimischer Scholle ist durch die **außergewöhnlich billigen Preise in allen Obstbäumen auch bei unserer vorzüglichen Qualität**

heute jedem möglich gemacht.

Bedienen Sie sich daher dieser Preisliste! Blättern Sie dieselbe mit besonderer Aufmerksamkeit durch. Sie finden dann neben den nutzbringenden Obstbäumen auch noch freudebringende, blütenpendende Pflanzen, Rosen und Ziersträucher, die auch in dieser schweren Zeit als Quelle der Erholung in unseren Gärten nicht fehlen sollten.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung; denn wer kauft, schafft Arbeit und Brot auch für unsere Mitarbeiter und verringert die Zahl der Arbeitslosen.

Hochachtungsvoll

H. Jungclaussen G. m. b. H.

Inhalts-Verzeichnis

Aepfel	6—8	Forsythien	24, 40	Pflanzenanleitung	2—3
— Birnen-Preise	4—5	Gartenwerkzeuge	58, 59	Pflaumen	14—15, 25
Ahorn	23, 29, 32	Gehölze für Park- und		Quitten	16, 24, 40
Akazien	33, 41	Gartenanlagen	21—29	Rhabarber	20
Alleebäume	32—33	Glycinen	30	Rhododendron	31
Alpenrosen	31	Goldregen	25, 29	Rosen	34—37, 41
Aprikosen	16	Hagebutten	17	Rotdorn	24, 29, 33, 40
Azaleen	31	Hainbuchen	23, 40	Rottanne	38, 42
Baumpfähle	59	Haselnüsse	20, 40	Rüstern	27, 29, 33, 41
Bienenpflanzen sind		Heckenpflanzen	40—42	Schlingsträucher	30—31
mit * (**) bezeichnet		Himbeeren	17	Schneeball	27, 29
Birken	32	Holunder	26	Spargelpflanzen	20
Birnen	9—11	Hortensien	25	Stachelbeeren	18
Brombeeren	17	Jasmin	25	Stauden	43—57
Buchen	29, 40	Johannisbeeren	19	Tannen	38, 42
Buchsbaum	41, 42	Kastanien	33	Taxus	39, 42
Clematis	31	Kiefern	39	Trauerbäume	29
Crataegus	24, 33, 39, 40	Kirschen	12—13	Vogelschutzgehölze	60
Deutzien	24	Kirschlorbeer	42	Wacholder	38
Ebereschen	32	Koniferen	38—39	Waldreben	31
Edelreiser	20	Laubhölzer	21—29	Walnüsse	11
Efeu	30	Lebensbaum	39, 41	Weiden	27, 29
Eiben	39, 42	Liguster	25, 40	Weigelen	27
Eichen	32	Linden	27, 33, 41	Wein, wilder	30
Einfassungspflanzen	41	Mahonien	23, 40	Weinreben	15
Erdbeerpflanzen	60	Mandelbaum	26, 29	Weißbuchen	23, 40
Eschen	32	Nadelhölzer	38, 39, 42	Weißdorn	24, 33, 40
Fichten	39, 42	Obstbaumsortimente	5	Zierbäume	29
Flieder	28, 41	Pappeln	29, 33	Ziersträucher	21—28
		Pärsich	16		

Die Ziersträucher, Nadelhölzer und Stauden sind alphabetisch nach den botanischen Namen geordnet.

Allgemeines über Pflanzung und Pflege der Bäume

Für ein gutes Anwachsen und eine freudige Weiterentwicklung der Bäume ist in erster Linie wichtig, **nur Bäume** von wirklich einwandfreier **guter Qualität zu pflanzen**. Neben dieser Vorbedingung ist eine möglichst sorgfältige Pflanzung und weitere gewissenhafte Behandlung notwendig. Die hauptsächlichsten der dabei zu beachtenden Grundsätze sind kurz folgende:

1. **Die Pflanzzeit** der Bäume ist die Ruheperiode, also die Zeit, in der die Bäume keine Blätter haben, etwa von Anfang Oktober bis Ende April, natürlich mit Ausnahme der Zeiten, wo Frostwetter herrscht. Je früher man aber pflanzt, desto sicherer ist der Erfolg.

2. **Das Pflanzloch** muß in genügender Größe und möglichst frühzeitig hergestellt werden und für Hochstämme mindestens 1 m im Quadrat und 80—100 cm Tiefe haben. Eine Zeitlang vor dem Pflanzen wird das Loch wieder bis dreiviertel zugeschüttet, damit die untere Erde sich setzen kann. Beim Ausgraben der Pflanzlöcher sollen die oberen (besseren) und die unteren (geringeren) Erdschichten getrennt ausgeworfen werden, später beim Zuschütten kommt dann die gute Erde nach unten und die geringere nach oben. Eine Beimengung von Kompost ist in den meisten Fällen sehr empfehlenswert. Ein Hauptfehler, der leider oft gemacht wird, ist das zu tiefe Pflanzen. Der Baum darf, nachdem die Erde sich gesenkt hat, nicht tiefer stehen, als er in der Baumschule gestanden hat. Ferner achte man darauf, daß alle Wurzeln gleichmäßig verteilt, nicht umgebogen oder gar geknickt in die Erde kommen, ebenso daß der Raum zwischen den Wurzeln überall mit Erde ausgefüllt ist und keine Hohlräume bleiben.

3. **Jeder Baum**, einerlei, ob er im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wird, muß gleich nach dem Pflanzen tüchtig mit zwei bis drei Eimern Wasser **angegossen** (ingeschlemmt) werden; dadurch wird sich die Erde fester an die Wurzeln legen und so das Anwachsen sichern. Dann wird der Baum **lose** an den Pfahl gebunden, nur damit der neugepflanzte Baum nicht durch Wind usw. hin- und hergeworfen wird. Das spätere feste Anbinden geschieht, wenn der Boden sich gesenkt hat. Die Baumpfähle werden vor dem Pflanzen aufgestellt, und zwar so, daß sie auf die Südseite des Baumes oder bei Straßenpflanzungen auf die Straßenseite kommen.

4. **Es ist notwendig**, daß vor dem Pflanzen alle stärkeren Wurzeln glattgeschnitten werden, da sich erfahrungsgemäß an glatten Stellen leichter neue Wurzeln bilden. Zu lange Wurzeln werden so kurz zurückgeschnitten, daß dieselben beim Pflanzen nicht hinderlich sind oder gar umgelegt werden müssen, beschädigte aber werden bis über die schadhafte Stelle zurückgeschnitten. Alle Schnittflächen müssen nach unten gerichtet sein, damit dieselben sich fest an den Boden legen und die neuen Wurzeln gleich in derselben Richtung weiter wachsen können.

5. **Der Schnitt** der Kronen. Wir empfehlen: Bei Kernobstbäumen erst in dem auf die Pflanzung folgenden Jahre zu schneiden, da dann die Bäume erfahrungsgemäß einen viel schöneren, stärkeren Trieb machen, jedoch müssen allzulange Triebe gleich bei der Pflanzung etwas zurückgeschnitten werden. Beim Steinobst dagegen ist gleich bei der Pflanzung kräftig (bis auf 4—6 Augen) zu schneiden, da es sonst kahle Zweige gibt, weil dieses nicht wie Kernobst am zweijährigen Holz mit Sicherheit austreibt. Zu dicht stehende Äeste sind gleich ganz zu entfernen.

6. Frisch gepflanzte und namentlich im Frühjahr gepflanzte Bäume müssen bei anhaltender Trockenheit etwa alle vierzehn Tage durchdringend (drei bis vier Eimer) gegossen werden. Hierbei diene als Regel, daß in größeren Mengen und Zwischenzeiten gegossen mehr nützt als öfteres Gießen in geringen Mengen.

Torfmul, zum Bedecken der Baumscheiben.

Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33-cbm und sind in frischem Zustande etwa 75 kg schwer. Orig.-Ballen RM. 4,—, lose in Säcken 25 kg RM. 2,—. Säcke extra. Einnähen der Ballen bei Bahnversand je Ballen RM. 1,50.

7. Düngung und Bodenbearbeitung. Zu einer erfolg- und ertragreichen Obstkultur ist es notwendig, wenigstens alle zwei Jahre ausgiebig zu düngen. Die drei hauptsächlichsten Pflanzen-Nährstoffe: Stickstoff, Phosphorsäure und Kali, sind in jedem Stalldünger im allgemeinen in genügender Menge und in richtigem Verhältnis enthalten. Am besten wird jeder Stalldünger kompostiert und nur in verrottetem Zustand flach in den Boden eingebracht. In vielen Fällen wird auch eine Kalkdüngung nicht zu entbehren sein.

Die Düngung jüngerer Bäume geschieht einfach durch Auflegen des Düngers auf die ganze Baumscheibe. Bei älteren Bäumen wird im Kronenumfang ein Graben um den Baum herum aufgeworfen, ca. 20 cm tief, dieser mit Dünger gefüllt und wieder zugeworfen. Sehr zu empfehlen ist auch Jauchedüngung, welche man ebenfalls in Rillen um den Baum gießt.

Wohl noch wichtiger als richtige Düngung ist eine gute Bodenbearbeitung, d. h. stete Auflockerung des Bodens durch Graben, Hacken und dergleichen, damit die Luft im Boden zirkulieren kann; denn diese ist es, die erst den vorhandenen Dünger wirksam macht.

8. Um ein freudiges Wachstum des Baumes zu fördern und reiche Ernte zu sichern, ist es ganz unerlässlich, daß die Feinde des Obstbaues, seien es tierische oder pflanzliche, mit allen Mitteln bekämpft werden*). Bei der Bekämpfung der tierischen Schädlinge (Insekten) können wir die Mithilfe unserer Singvögel nicht entbehren. Ihr Schutz ist daher besonders wichtig. Siehe auch S. 60.

9. Beim Schnitt der Obstbäume richte man sein Hauptaugenmerk darauf, in den ersten Jahren durch entsprechenden Schnitt eine möglichst gleichmäßige, kräftige Krone zu erzielen. Ist dies erreicht, so raten wir, in späteren Jahren nicht mehr zu schneiden, als dringend nötig ist, damit die einzelnen Aeste nicht ineinander wachsen, die Krone locker bleibt und von allen Seiten genügend Luft und Licht durchdringen kann. Gesagtes gilt nur für Hoch-, Halbstämme und Buschobst, während für alle Formobstbäume ein entsprechender Schnitt notwendig ist, um die richtige Form und das Gleichgewicht der einzelnen Aeste zu erhalten.

Wir weisen hier wiederholt auf die von uns empfohlenen Gartenbücher hin.

Abstände der Bäume

	Hochstämme	Halbstämme	Pyramiden u. Buschobst
Aepfel und Birnen	8—12 m	7—10 m	5—7 m
Süßkirschen			
Sauerkirschen	6—8 m	5—7 m	4—5 m
Pflaumen, Pfirsiche und			
Aprikosen			

Vorstehendes gilt für die Entfernung in den Reihen. Die Reihen selbst pflanze man, wenn möglich, weiter auseinander, damit Luft und Sonne, auch wenn die Bäume größer sind, noch gut an den Boden können. Außerdem ist darauf zu achten, daß bei größeren Pflanzungen die Reihenpflanzung so gewählt wird, daß die Bodenbearbeitung jederzeit mit Maschinen vorgenommen werden kann, um die viel teure Handarbeit möglichst auszuschalten. Bei größerer Reihenentfernung können auch weit besser intensive Unterkulturen getrieben werden, wodurch die Reinerträge aus solchen Anlagen in der Regel gesteigert werden.

Auch können bei weiterer Pflanzung zwischen Hoch- und Halbstammreihen gegebenenfalls je eine Reihe Buschobst und ebenfalls in den Reihen zwischen je zwei Hochstämmen je ein Buschbaum oder Pyramide gepflanzt werden.

Ebenso ist es zu empfehlen, Kern- und Steinobst abwechselnd zu pflanzen; bei dieser Methode kann man enger pflanzen, da die Steinobstbäume sich bedeutend schneller entwickeln und auch den Höhepunkt der Tragbarkeit überschritten haben, wenn die Kernobstbäume ihre volle Entwicklung erreichen; erstere werden dann entfernt, um den Kernobstbäumen Platz zu machen.

*) Alle erforderlichen Schädlingsvertilgungsmittel können durch uns bezogen werden. Man verlange unsere Werkzeugpreisliste, in welcher diese mit Gebrauchsanweisung aufgeführt sind. (Siehe auch Seite 58.)



Preise für Äpfel und Birnen

Falls keine bestimmten Preise vorgeschrieben werden, liefern wir Pflanzen mittlerer Preislage, die bei der Reichhaltigkeit unserer Bestände besonders kräftig ausfallen können.

Hochstämme von 1,80—2 m Stamm-

höhe, mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume

Besondere Auswahl, stärkere Stämme

Extra starke Stämme, mit sehr starken, mehrjährigen Kronen, je nach Alter und Stärke

Halbhochstämme oder Mittelstämme

mit einer Stammhöhe bis 1,40 m mit guten Kronen, in jeder Beziehung schöne Bäume

Besondere Auswahl, stärkere Stämme

Halbstämme auf Zwergunterlage für kleinere Gärten und geschützte Lagen sehr vorteilhaft. Die Tragbarkeit beginnt früher als bei Wildlingsunterlage, auch werden die Bäume nicht so groß. Schöne Bäume mit kräftigen Kronen . . .

Pyramiden (bitte bei Bestellungen die betreffende Nummer anzugeben).

Nr. 1. Ganz extra starke, formierte Pyramiden oder ganz extra starke Büsche, die schon getragen haben

Nr. 2. Verpflanzte und formierte, regelrecht gezogene Bäume, 3—5-jährig, mit 2 Serien

Nr. 2a. Besondere Auswahl und Pyramiden mit 3 Serien

Nr. 3. Formierte, 2—3jährige Bäume mit einer Astserie

Buschobst

Nr. 4. Unformierte, 3—5jährige, starke Bäume

Diese Stärke ist zur Anpflanzung ganz besonders zu empfehlen.

Nr. 4a. Unformierte, wie Nr. 4, aber besonders starke Bäume, 4-6jähr.

Nr. 5. Unformierte, 2—3jährige Bäume, 4—6 Triebe

Senkrechte Cordons,

junge, kräftige Ware
extra stark mit viel Fruchtholz . . .

1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
2,25—2,75	21—26	190—230
3—6	28—55	250—500
8—22	75—200	—
1,80—2,25	17—21	160—190
2,50—4,50	23—40	200—350
2,75—4	26—36	—
7—15	65—140	—
3,50—4,50	32—40	300—360
4—6	36—52	—
2,75—3,25	25—30	220—270
2,25—3	21—28	190—250
2,75—5	26—45	240—400
2—2,50	19—23	170—200
1,80—2,20	17—20	160—180
2,20—3	20—28	180—250

Sämtliche Pyramiden und Spaliere sind als 1jährige Veredlung verpflanzt, und ist ein Jahr ausschließlich der Wurzelbildung gewidmet, sie sind daher vorzüglich bewurzelt und sämtlich mit Fruchtholz besetzt.

Baumpfähle siehe Seite 59.

Alle Preise gelten für einwandfreie gute Qualitätsbäume gemäß den Qualitätsbezeichnungen und Normalmaßen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer, die auf Wunsch kostenlos zugesandt werden.



		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Spalierbäume,	{ mit 1 Etage mit 2 Etagen mit 3 Etagen	2,50—3,20	23—30	200—270
Schrägpalmetten,		3,20—4,50	29—40	260—360
verpflanzte Ware,		4—6	35—55	300—500
U-Formen, tadellos formiert		2,70—3,25	25—30	230—280
— besonders starke mit viel Fruchtholz		3,25—5	30—45	280—400
Verrier-Palmetten mit 4 senkrechten Armen, tadellos formiert und mit Fruchtholz besetzt		8—10	75—90	—
Cordonbäume oder Schnurbäume, wagerecht,				
— 1 armig, junge Ware		2—2,50	18—23	160—200
— 1 armig, stärkere mit viel Fruchtholz		2,50—3,50	23—32	200—300
— 2 armig, junge Ware, tadellos form.		2 50—3,20	23—30	200—260
— 2 armig, stärkere mit viel Fruchtholz		3,20—4	29—36	260—320

Wer nicht über die nötige Erfahrung und Zeit verfügt,

um die geeigneten Sorten auszuwählen, möge uns unter genauer Angabe seiner Wünsche, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, Sommer-, Herbst- oder Winterobst, ferner unter Angabe der Lage und Bodenarten vertrauensvoll die Auswahl der einzelnen Sorten überlassen. Bei unserer Sortenwahl können dann naturgemäß fast durchweg stärkere und schönere Bäume gegeben werden als bei vorgeschriebenen Sorten.

Für kleineren Bedarf (Siedler, Kleinwirte) haben wir außerdem zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft einige Sortimente zusammengestellt, die das Nötigste für einen kleinen Garten enthalten. Diese Sortimente, auf das sorgfältigste zusammengestellt, werden allen Anforderungen vollkommen gerecht. Wir können daher diese Sortimente, die nur in besten Sorten unserer Wahl geliefert werden, als ganz besonders vorteilhaft und billig jedem empfehlen.

Obstsortimente unserer Wahl

Obstsortiment

- A: 8 hochstämmige Obstbäume (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) RM. 16,—
- B: 8 halbstämmige Obstbäume (2 Äpfel, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen) RM. 13,—
- C: 8 Buschobstbäume (3 Äpfel, 2 Birnen, 1 Kirsche, 2 Pflaumen) RM. 13,—
- D: 10 Obstbäume (5 Hochstämme: 2 Äpfel, 2 Birnen, 1 Pflaume);
5 Büsche: (2 Kirschen, 1 Pflaume, 1 Pfirsich, 1 Aprikose) RM. 16,—
- E: 20 großfrüchtige Beerensträucher (6 Stachelbeeren, 6 Johannisbeeren, 6 Himbeeren, 2 Brombeeren) RM. 7,—

Bei etwas größerem Bedarf können diese Sortimente auch doppelt, dreifach usw. genommen werden, wodurch die Sortenwahl reicher ausfallen kann.

Unsere **farbige Obsttafel** steht zum Preise von RM. 1,— zuzüglich Porto zur Verfügung. Dieselbe enthält Abbildungen der Sorten:

a) Äpfel	Landsberger Reinette	Dr. Jules Guyot
Aderslebener Calvill	Prinzenapfel	Grüne Sommer-Magdal.
Baumanns Reinette	Schöner von Boscoop	Gute Louise v. Avranches
Charlamowsky	Winter-Gold-Parmäne	Köstliche von Charnau
Durchsicht. Sommerapfel	b) Birnen	Napoleons Butterbirne
Cox Orangen-Reinette	Bosc's Flaschenbirne	Pastorenbirne
Gravensteiner	Diels Butterbirne	Williams Christbirne

Apfel-Sortiment

Erklärung der Abkürzungen,

welche anzeigen, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

H = Hochstamm, h oder M = Halbstamm, B = Busch, P = Pyramide, Sp = Spalier, Schrägpalmette, U = Uform, V = Verrierpalmette mit vier senkrechten Aesten, C = wagerechter Schnurbaum, S = senkrechter Schnurbaum.

Ein * = Tafelobst, ein † = Wirtschaftsobst. (** bzw. †† oder † kennzeichnen den noch größeren Wert.) Preise für alle Formen siehe Seite 4 und 5.

Als Unterlagen sind verwendet: Apfelwildling für alle H und M. Doucin (Splittapfel) für kleinere Formen wie B P Sp U S. Paradiesapfel für kleinste Formen (wagerechte Cordons).

Aderslebener Calvill (**!, †). Dez.—März. Sehr schmackhafter, rotgestreifter Tafelapfel. Sehr fruchtbar und anspruchslos, trägt früh.

Ananas-Reinette (**!, ††). Nov.—März. Fein gewürzt, goldgelb; trägt sehr früh, einer unserer feinsten Tafeläpfel, für warme Lage und Lehmboden.

Apfel aus Lunow (*, ††). Jan.—Aug. Reichtragend, schön gefärbt, auch für rauhe Lage.

Apfel aus Croncelles (*, ††). Sept.—Okt. Große hellgelbe Frucht. Baum sehr fruchtbar, gedeiht auch in kalter Lage.

Baumanns Reinette (**, ††). Dez.—Mai. Baum stark wachsend, Furcht schön rot gefärbt, trägt früh und reich, gedeiht in jedem Boden.

Bismarckapfel (*, ††). Nov.—Febr. Schön gefärbt, äußerst reichtragend.

Bohnapfel (††!). Jan.—Juli. Sehr anspruchslos, für rauhe Lagen; Frucht grün.

Boikenapfel (**, ††). Jan.—Juli. Mittelgroße, rotgestreifte Frucht, sehr anspruchslos.

Cellini (*, ††). Okt.—Nov. Hübsch gefärbter Herbstapfel, sehr reichtragend.

Charlamowsky (*, ††). August—Sept. Reichtragend. Frucht hübsch gestreift, weinsäuerlich. Für jede Lage geeignet.

Coulons Reinette (*, †). Dez.—April. Mittelgroßer Tafel- und Wirtschaftapfel.

Cox Orangen-Reinette (**!, ††). Nov.—März. Sehr feiner mittelgroßer Tafelapfel. Besonders gut für Zwergobst. Gedeiht in jedem Boden.

Cox Pomona (††!). Nov.—Dez. Herrlich gefärbte Marktf Frucht, anspruchslos an den Boden.

Danziger Kantapfel (**, ††). Okt.—Jan. Blutrot, mittelgroß, aber schmackhaft.

Eveapfel [Manks Codlin] (*, ††). Sept.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß und hübsch goldgelb. Anspruchslos an Lage und Boden.

Filippas Apfel (**!, ††). Okt.—Dez. Einfarbig weiße Früchte, trägt an langen Fruchtruten.

Fraas Sommer-Calvill (*, †). Aug.—Sept. Baum sehr stark wachsend und reichtragend; auch für rauhe Lagen und geringen Boden.

Geflammt Cardinal (*, ††). Okt.—Dez. Sehr groß, rot gestreift, dem Gravensteiner ähnlich.

Geheimrat Dr. Oldenburg (**, ††). Okt.—Dez. Reichtragend, Früchte mittelgroß, rotgelb.

Gelber Bellefleur (**, ††). Nov.—April. Ein goldgelber Apfel von calvillartigem Geschmack. Ersatz für den weißen Winter-Calvill.

Gelber Edlapfel [Golden Noble] (**, ††). Okt.—Jan. Mittelgroß, goldgelb, sich gut haltend. Gedeiht in allen Lagen.

Gelber Richard (**!, ††). Nov.—Jan. Feiner, herrlich gefärbter Apfel, auch für rauhe Lagen.

Gold-Reinette von Blenheim (**!, ††). Nov.—April. Der Winter-Goldparmäne ähnlicher Tafelapfel, jedoch etwas größer.

Gold-Reinette von Peasgood (**!, ††). Nov.—Febr. Sehr großer, an der Sonnenseite schön geröteter Apfel. Schaufrucht.

Vorhand. Form
H M B P Sp
U V C S

H M B P Sp
U V C S

H M B P

H M

H M B Sp
U V C S

H M B Sp
U C S
H M

H M B P

H M B P U
V S

H M B P Sp
U V C S

H M

H M B P Sp
U V C S

H M B

H M B P

B P S

H M B

H M B P

H M B P S

B P

H M B P Sp
U V C S

H M B P Sp
U V C S

H M B P
Sp U S
H M B P Sp
U V C S

H M B P Sp
U V C S

	Vorhand. Form
Grahams Jubiläumsapfel (*, ††). Nov.—Febr. Großer, goldgelber Apfel, sehr fruchtbar.	B C S
Graue französische Reinette (**, ††). Dez.—April. Beliebter Winterapfel, für feuchten Boden.	H M B P S
Gravensteiner (**!, ††). Sept.—Dez. Vorzüglicher Tafelapfel feinsten Aromas. Gedeiht am besten in sehr feuchtem Boden.	H M B P U V C S
Große Kasseler Reinette (**, ††). März—Juli. Starkwachsender, beliebter Straßenbaum. Die mittelgroße Frucht ist schön weinsäuerlich.	H M B P
Großherzog Friedrich v. Baden (*, ††). Okt.—Dez. Sehr groß, schön gefärbt, für Wirtschaftszwecke.	H M B P U V S
Harberts Reinette (**, ††). Dez.—April. Groß, gelb und rot gestreift, gutschmeckend, starkwachsend, im Alter alljährlich tragend.	H M B P Sp U C S
Jacob Lebel (**, †). Okt.—Dez. Groß, saftreich. Früh- und reichtragend, anspruchslos.	H M B S
Kaiser Alexander (*, ††). Okt.—Nov. Großer Apfel mit mürbem Fleisch. Schaufrucht.	H M B P Sp U V S
Kaiser Wilhelm (**, ††). Nov.—April. Für Markt- u. Wirtschaftszwecke geeignet, starkwachsend, für alle Lagen und Bodenarten.	H M B P Sp U V C S
Königin Apfel (*, †). Okt.—Nov. Sehr groß, angenehm weinsäuerlich. Reich- und frühtragend.	B P V
Königlicher Kurzstiel (**, ††). Dez.—April. Sehr feiner, gewürzhaft schmeckender Apfel, mittelgroß, spätblühend, muß spät gepflückt werden.	H M
Landsberger Reinette (**, ††). Nov.—Jan. Bei dieser vorzüglichen Sorte fällt fast alles Gute zusammen, hat schönes Aussehen, enorme Fruchtbarkeit von frühester Jugend an; gesund und anspruchslos. Frucht hält sich gut.	H M B P Sp U V C S
Lanes Prinz Albert (*, ††). Dez.—März. Grünlichgelbe, weinsäuerliche Frucht, reichtragend.	B P
Langtons Sondergleichen (*, ††). Okt.—Nov. Baum stark wachsend, Frucht schön gefärbt.	H M
London Pepping (**, ††). Dez.—März. Hochfeiner Tafelapfel, anspruchslos.	H M B P Sp U C S
Martens Gravensteiner - Sämling (**! ††). Sept.—Dez. Feine Tafelfrucht, frühe Fruchtbarkeit, dem Gravensteiner ähnlich.	H M B
Minister v. Hammerstein (**!). Dez.—April. Der Landsberger Reinette ähnlich, reich- und frühtragend.	H M B P Sp U V C S
Muskat Reinette (**! ††). Dez.—April. Sehr feiner Wintertafelapfel, Baum wächst schwach.	B P
Nathusius Taubenapfel (**, †). Dez.—März. Reichtragend, mit feinem, mandelartigem Geschmack.	B P
Ontario-Apfel (**!, † †). Jan.—April. Frucht groß, platt, grünlichgelb und auffallend schwer; sehr früh- und reichtragend. Widerstandsfähig gegen Krankheiten, für alle Lagen.	H M B P Sp U V C S
Ostpreußischer Winterkurzstiel (**, ††). Dez.—März. Platttrunder, schön gefärbter Apfel.	H M
Pariser Rambour-Reinette [Canada Reinette] (**!, ††). Dez.—Mai. Vorzüglicher Apfel mit calvillartigem Geschmack. Trägt fast alljährlich.	M B P Sp U V C S
Parkers Pepping (**, ††). Dez.—März. Trägt gut, widerstandsfähig, Frucht saftig und gewürzt.	H M
Pommerscher Krummstiel (**, ††!). Nov.—Dez. Groß, gelb mit rötlichen Streifen.	H M
Prinzenapfel [Melonenapfel] (**, ††). Sept.—Dez. Frucht walzenförmig, von hochfeinem Geschmack.	H M B P S
Purpurroter Cousinot (††). Dez.—Juni. Mittelgroß, dunkelgestreift, trägt sehr früh und reich. Besonders wertvoll durch lange Haltbarkeit.	H M

Ribston Pepping (**, ††). Dez.—April. Ziemlich groß, gestreift. Gedeiht auch noch in rauen Lagen.	Vorhand. Form M B P S
Roter Astrachan (*, ††). Juli—Aug. Früher Sommerapfel, wächst gut und trägt reich.	H M
Roter Eiserapfel (††!). Jan.—August. Ein dunkelroter, mittelgroßer Apfel.	H M
Roter Stettiner (††!). Dez.—Sommer. Große Frucht. Baum reichtragend, für rauhe Lage.	H M
Roter Trierscher Weinapfel (††!). Dez.—August. Zur Weinbereitung einer der besten Aepfel.	H M
Schöner von Boscoop (**!, ††). Nov.—April. Einer der allerbesten Aepfel, die es gibt. Frucht ziemlich groß und rostfarbig, liebt guten Boden, gedeiht sonst in jeder Lage.	H M B P Sp U V C S
Schöner von Herrenhut (**, ††). Nov.—März. Guter Weihnachtsapfel. Baum starkwüchsig, pyramidal, unempfindlich gegen Frost und Fusikladium.	H M B
Schöner von Nordhausen (**, ††). Okt.—April. Feiner Apfel, spätblühend, nicht frostempfindlich.	B P
Schöner von Pontoise (**, †). Dez.—März. Groß, reichtragend, vorzüglich im Geschmack.	H M B P Sp U V C S
Signe Tillisch (**, ††). Nov.—Febr. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, reichtragend.	H M B P Sp U V C S
Sommerparmäne (**, †). Sept.—Okt. Großfrüchtig, zartfleischig, anspruchslos an Lage.	B P
Strauwalds Winter-Gold-Parmäne (**!, ††). Dez. bis April. Aehnlich der Winter-Gold-Parmäne.	H M B P S
Titowka (**!, †). Aug. Sehr reichtragender Frühapfel für rauhes Klima, anspruchslos.	H M B
Virginischer Rosenapfel (*, ††). Aug. Rotgestreifter Apfel auch für ungünstige Lagen.	H M B P
Weißer Astrachan (*, ††). August. Mittelgroße, helle Frucht, anspruchslos.	B P S
Weißer Klarapfel [Durchsichtiger Sommerapfel] (**!, †). Juli—Aug. Wohl der beste und früheste unserer Sommeräpfel, hellgelb. Als Buschobst besonders zu empfehlen.	H M B P Sp U V C S
Weißer Winter-Calvill (**!, ††). Nov.—April. Edle Tafelfrucht, für warme und geschützte Lage.	B C S
Winter-Gold-Parmäne (**!, ††). Nov.—Febr. Vorzüglicher Weihnachtsapfel, der in allen Böden noch gut gedeiht und reich trägt.	H M B P Sp U V C S
v. Zuccalmaglios Reinette (**!, ††). Dez.—März. Anspruchslos, gedeiht noch in Höhenlagen.	H M B P Sp U C

Apfelsorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Alle unsere Obstsorten lassen sich mit Erfolg anpflanzen, falls die in der Einleitung besprochenen Grundbedingungen in Bezug auf Boden, Lage und Klima gegeben sind, jedoch sind die Ansprüche der einzelnen Sorten sehr verschieden. Denjenigen, welche durch ungünstige Verhältnisse gezwungen sind, mehr widerstandsfähige Sorten zu wählen, nennen wir als die besten:

Für rauhe Lagen

Aderslebener Calvill	Goldreinette v. Blenheim	Landsberger Reinette
Bohnnapfel	Große Kasseler Reinette	Minister v. Hammerstein
Boikenapfel	GroßherzogFriedr.v.Baden	Rot. Trierscher Weinapfel
Charlamowsky	Jakob Lebel	Winter-Gold-Parmäne
Fraas Sommer-Calvill	Kaiser Wilhelm	Weißer Klarapfel

Für trockene Bodenarten

Baumanns Reinette	Fraas Sommer-Calvill	Jakob Lebel
Boikenapfel	Harberts Reinette	Landsberger Reinette

Für feuchte Bodenarten

Bismarckapfel	Gravensteiner	Schöner von Boscoop
Charlamowsky	Große Kasseler Reinette	Weißer Astrachan
Prinzenapfel	Roter Eiserapfel	Winter-Gold-Parmäne

Für Straßenpflanzungen als ganz besonders geeignet sind zu empfehlen:

<u>Aderslebener Calvill</u>	<u>Goldreinette v. Blenheim</u>	<u>Minister v. Hammerstein</u>
<u>Baumanns Reinette</u>	<u>Harberts Reinette</u>	<u>Ontario-Apfel</u>
<u>Bohnnapfel</u>	<u>Kaiser Wilhelm</u>	<u>Purpurroter Cusnot</u>
<u>Boikenapfel</u>	<u>Landsberger Reinette</u>	<u>Winter-Gold-Parmäne</u>

Birnen-Sortiment

Zeichenerklärung siehe Seite 6, Preise siehe Seite 4 und 5.

Als Unterlagen sind verwendet: für H und M Birnenwildlinge, für kleinere Formen Quitte und nur, soweit einzelne Sorten auf Quitte nur mangelhaft oder gar nicht gedeihen, Birnenwildlinge. Für wage-rechte Schnurbäume nur Quitte.

	Vorrätige Form
Alexander Lucas (**, †). Nov.—Dez. Groß, gelb, fast schmelzend, saftig, als Busch reichtragend.	M B P Sp U S
Amanlis Butterbirne (**, †). September. Baum wächst stark, trägt sehr früh und reich. Große, süße, schmelzende Frucht.	H M B P Sp U V C S
Andenken an den Kongreß (*, †). September. Große, schön gerötete, wohlschmeckende Frucht.	H M B P Sp U V S
Blumenbachs Butterbirne (Soldat Laboureur) (**!, †). Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb, bevorzugt geschützte Lage und feuchten Boden.	B P Sp U V C S
Bosc's Flaschenbirne [Calebasse] (**!, †). Okt.—Nov. Frucht groß, stark berostet, wohlschmeckend. Auch für ungünstige Lagen.	H M B P Sp U S
Bunte Julibirne (**). Ende Juli. Mittelgroße, eiförmige Frucht, gelb und rot gefärbt.	H M B P Sp V
Clairgeaus Butterbirne (**!, ††). Okt.—Nov. Große längliche feine Tafelfrucht.	H M B P Sp U V S
Clapps Liebling (**!, ††). Aug.—Sept. Vorzügliche, große, schön gefärbte, reichtragende Birne. Starkwüchsig, verlangt guten Boden.	H M B P Sp U V C S
Comtesse de Paris (**, †). Dez.—Jan. Frucht groß, sehr saftreich. Süß, grünlichgelb.	H M B P Sp U S
Conference (*, ††). Okt.—Nov. Großfrüchtig, süß und saftig, von gutem Geschmack.	H M B P Sp U S
Diels Butterbirne (**!, †). Nov.—Dez. Eine der besten und schönsten Tafelbirnen; liebt warmen, sandigen Lehmboden.	H M B P Sp U V C S
Dr. Jules Guyot (**). Sept.—Okt. Frucht groß, gelb, saftig, herzig. Verlangt guten Boden.	B P Sp U
Esperens Herrenbirne (**!, ††). Sept.—Okt. Mittelgroß, sehr süße Tafelfrucht, reichtragend.	H M B P Sp U S
Frühe von Trevoux (*, †). Aug.—Sept. Groß, hellgelb, saftreich, reichtragend, für rauhe Lagen.	M B P
Gellerts Butterbirne (**, †). Okt. Große, sehr edle, rostfarbene Tafel- und Marktf Frucht; gedeiht auf allen Böden.	H M B P Sp U C S
General Tottleben (**, †). Nov.—Dez. Große, feine, gelbe Tafelfrucht von feinem Geschmack.	B P Sp U S
Grüne Sommer-Magdalene (**, †). Juli—August. Eine der besten Sommerbirnen, gedeiht in allen Lagen. Sehr schätzenswerte Marktf Frucht.	H M B P
Grüne Tafelbirne (**, †). Aug. Große, gelblich gefärbte, sehr saftreiche Frucht.	H M
Grumbkower Butterbirne (**, †). Nov. Große, vorzügliche, hellgrüne Frucht.	H M B P
Gute Graue [Sommer-Beurré gris] (**, ††). Sept. bis Okt. Mittelgroß, fein gewürzt, starkwachsend und fruchtbar, Baum frühtragend.	H M B P
Gute Luise von Avranches (**!, ††). Sept.—Okt. Frucht ziemlich groß, punktiert und saftig. Wertvoll für Konservenzwecke. Gedeiht noch in ziemlich rauher Lage.	H M B P C S
Hardenponts Winter-Butterbirne (**!, †). Dez.—Febr. Große, gelblichgrüne Birne.	M B P Sp U V C S
Herzogin v. Angoulême (**, †). Nov.—Dez. Sehr große, grüngelbe Tafelfrucht mit süßem, zimmetartigem Geschmack, für warme Lage.	H M B P Sp U C S
Josephine von Mecheln (**, †). Jan.—März. Mittelgroß, gelblichgewürzt; trägt auch in rauen Lagen.	M B P Sp U

Köstliche v. Charneu (**, †). Okt.—Nov. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht; liebt guten Boden, in bezug auf Lage anspruchslos.	Vorrätige Form H M B P Sp U V C S
Le Lectier (**!, ††). Nov.—Jan. Frucht groß, grün, auf Lager goldgelb. Liebt gut. Boden u. warme Lage.	H M B P Sp U C S
Liegels Winterbutterbirne (**!, †). Nov.—Jan. Mittelhochgroße, gelbe Frucht mit reichem Muskatgeschmack. Sehr früh- und reichtragend.	H M B P Sp U C S
Lübecker Sommerbergamotte (**, ††!). Aug. Einlegefrucht. Sehr gute, reichtragende Sorte.	M
Minister Dr. Lucius (**, ††). Sept.—Okt. Große, hellgelbe Frucht. Baum stark wachsend und fruchtbar. muß zeitig gepflückt werden.	H M B P Sp U V C S
Napoleons Butterbirne (**!, †). Okt.—Nov. Mittelhochgroße, gelblichgrün, sehr saftreich, frühe Fruchtbarkeit.	B P Sp U S
Neue Poiteau (**, †). Okt.—Nov. Große, lange, grüne Frucht. Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar; verlangt Windschutz.	H M B P Sp U V C S
Olivier de Serres (**, ††). Jan.—März. Bergamotteartig. Zitronengelb, braunrot berostet.	B P C S
Pastorenbirne [Curé] (**, ††). Nov.—Jan. Große, grünlige Frucht; sehr fruchtbar, anspruchslos an Klima und Lage.	H M B P Sp U V C S
Pitmaston (*, †). Okt.—Nov. Große Frucht von vorzüglichem Geschmack. Verlangt Windschutz.	B P Sp U V S
Präsident Drouard (**, †). Dez.—Jan. Große, saftige Birne. Für guten Boden und warme Lage.	H M B P Sp U V S
Prinzessin Marianne (**!, †). Sept.—Okt. Der Bosc's Flaschenbirne ähnlich, nur früher reifend.	H M B P Sp U V S
Rote Bergamotte (††). Sept.—Okt. Braunrote, plattrunde Wirtschafts- und Einlegefrucht.	H M
Rote Dechantsbirne (**, ††). Okt.—Nov. Frucht bergamotteartig, graugrün, gerötete Sonnenseite.	H M
Stuttgarter Gaishirtl (**, ††). Aug.—Sept. Kleine, feine wohlschmeckende Birne. Baum früh- und reichtragend. Einmachewert.	H M
Tongerner Birne (**, †). Okt.—Nov. Große, längliche Frucht, gelb mit rötlicher Sonnenseite.	H M
Triomphe de Jodoigne (**, †). Nov.—Dez. Große, schöne Frucht. Baum trägt regelmäßig, gedeiht überall.	H M B P C S
Triomphe de Vienne (**!). Sept. Große, gute, gelbschalige, berostete Birne, anspruchslos.	M B P Sp U S
Vereins-Dechantsbirne (**, ††). Okt.—Nov. Große bis sehr große, vorzügliche Frucht.	M B P C S
Williams Christbirne (**!, †). Sept. Große, goldgelbe, vortreffliche Tafelfrucht. Außerordentlich reich- und frühtragend. Gedeiht in jedem Boden und in allen Lagen. Zum Massenanbau.	H M B P Sp U V C S
Winter-Dechantsbirne (**!). Jan.—März. Nur für warme Lagen und guten Boden.	B P Sp U V S
Winter-Forellenbirne (**, ††). Jan.—April. Mittelhochgroße, gelb, sonnenwärts rötlich, saftig.	H M
Zephirine Gregoire (**!, †). Okt.—Dez. Rundliche, gelbschalige, mittelgroße Frucht. Baum reichtragend.	B P

So urteilen unsere Kunden:

Herr H. in H./Rsgb. schreibt uns am 10. 11. 1931:

„Ueber die Sendung Bäumchen habe ich mich sehr gefreut, dieselben haben einen wunderschönen Wuchs und waren gut gezogen. Ich werde bemüht sein, Sie überall zu empfehlen.“

Herr V. in Neu-L./Brdbg. schreibt uns am 28. 10. 1931:

„Die letzte Sendung Obstbäume, Buschobst und Hochstämme, ist wieder zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen. Ich werde Ihre Firma besonders in Siedlungskreisen gern empfehlen.“

Birnensorten für ungünstige Bodenverhältnisse

Wie bei den Äpfeln, so sind auch bei den Birnen die Ansprüche an Klima, Lage und Boden sehr verschieden; wir lassen deshalb hier einige Zusammenstellungen folgen, deren Sorten auch in weniger günstigen Lagen und Bodenarten noch mit Erfolg angebaut werden können.

Für rauhe Lagen

Bosc's Flaschenbirne	Gute Louise v. Avranches	Rote Bergamotte
Grüne Sommer-Magdalene	Köstliche v. Charneu	Rote Dechantsbirne
Gute Graue	Prinzessin Marianne	Williams Christbirne

Im allgemeinen gedeiht die Birne, weil die Wurzeln mehr in die Tiefe gehen, auch noch auf Boden, welcher dem Apfel in bezug auf Feuchtigkeit nicht mehr zusagt. In nachfolgendem wollen wir nur einige Sorten anführen, welche ganz besonders unempfindlich gegen Trockenheit sind, also auf einem gut tiefgründigen, wenn auch trockenem Boden, noch gut gedeihen.

Amanlis Butterbirne	Grüne Sommer-Magdalene	Stuttgarter Gaishirtl
And. a. d. Kongreß	Prinzessin Marianne	Triomphe de Jodoigne
Bosc's Flaschenbirne	Rote Bergamotte	Williams Christbirne

Sorten, welche auf feuchtem Boden noch gut gedeihen

Gellerts Butterbirne	Gute Graue	Liegels Winter-Butterbirne
Grumbkower Butterbirne	Hardenponte Winter-Butterbirne	Neue Poiteau

Für Straßenpflanzungen

als ganz besonders geeignet, sind zu empfehlen:

Bosc's Flaschenbirne	Köstliche v. Charneu	Rote Dechantsbirne
Grüne Sommer-Magdalene	Gellerts Butterbirne	Williams Christbirne
Gute Graue	Rote Bergamotte	

Um etwaigen Irrtümern zu begegnen, wollen wir hier noch erwähnen, daß alle diese, für besondere Bodenarten empfohlenen Sorten, sowohl bei Äpfeln wie auch bei Birnen selbstverständlich auch in besserem, für Obstkultur geeignetem Boden nicht nur gut gedeihen, sondern sich auch an solchen günstigeren Stellen durch reichere Tragbarkeit dankbar erweisen werden.

Großfrüchtige Walnüsse

(Juglans regia)

Der Walnußbaum liebt lockeren, tiefgründigen Boden und braucht keine besondere Pflege, bildet eine schöne, dichte Krone, welche ihn als Schattenbaum sehr beliebt macht. Außer seinem großen Wert als Fruchtbaum hat auch das Holz des Baumes einen sehr hohen Wert für feine Tischlerei usw. und ist auch daher eine Anpflanzung nutzbringend.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Kräftige Hochstämme mit guten Kronen	4—5	38—45	360—420
— — besondere Auswahl	5—7	—	—
Schwächere Hochstämme	3,20—4	30—36	280—320
Kräftige Halbstämme	3—5	27—45	250—400

Man schreibt uns:

Herr Werkmeister Ch. in E. schreibt uns am 9. 3. 1931:

„Spreche Ihrer werten Firma für die gute Belieferung des Obstbaumsortiments vom Herbst 1930 hiermit vielen Dank aus.“

Herr H. S. in B./Schles. schreibt uns am 4. 4. 1931:

„Mit den mir seinerzeit gelieferten Obstbäumen war ich sehr zufrieden und werde bei späterer Vergrößerung meines Gartens wieder bei Ihnen beziehen.“

Kirschen

(Erklärung der
Zeichen Seite 6)

Zwei große Vorzüge sind es, welche der Kirsche nicht nur eine bedeutsame Stellung in unseren Obstgärten sichern, sondern dieselbe auch für den Massenanbau so wertvoll machen. Diese sind:

1. ihre verhältnismäßig geringen Ansprüche an Boden und Klima,
2. ihre frühe Reifezeit.

In dem kalten Winter 1923 bis 1929 sind große Mengen aller tragfähigen Kirschbäume erfroren. Es ist für die deutsche Volkswirtschaft von größter Wichtigkeit, daß für diese eingegangenen Bäume möglichst bald Ersatzpflanzungen gemacht werden.

Als Unterlagen sind verwendet für H und M hellrindige Vogelkirsche, für Büsche und Fächer Weichselkirsche (*Prunus Mahaleb*).

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstämme , kräftige Bäume, 180—200 cm Stammhöhe	2,25—2,75	21—26	190—240
besondere Auswahl	3,00—6,00	28—55	250—500
Halbstämme , kräftige Bäume, bis 140 cm hoch	1,80—2,25	17—21	160—200
besondere Auswahl	2,50—4,50	25—40	220—350
Süßkirschenbüsche	stark 1,80—2,50 14—16	16—23 13—16	140—200 120—150
Sauerkirschenbüsche			
außer Schattenmorellen			
Schattenmorellen-Büschel , junge, kräftige Ware	1,20—1,50	11—14	100—130
stärkere Ware	1,60—2,00	14—18	130—160
mehrfährige, extra stark	2,00—3,00	18—28	160—250
Schattenmorellen-Fächer , junge, kräftige	2,00—2,40	18—22	160—200
extra starke, mehrjährige	2,40—3,50	22—32	200—300

Die Zahl hinter dem Namen gibt die Woche der Reifezeit an;
3 = 3. Woche der Kirschenzeit.

A) Süßkirschensorten

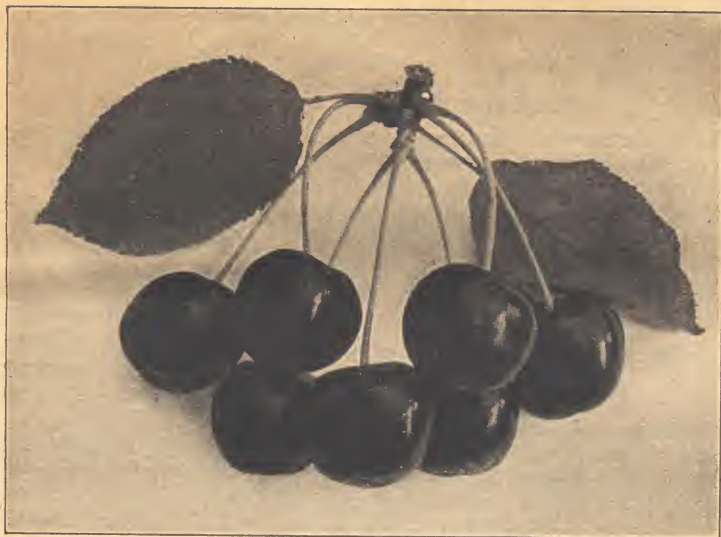
a) Knorpelkirschen

Bernsteinkirsche , 3. Mitte Juli. Schöne, große Kirsche	H M B
Büttners rote Knorpelkirsche , 5. Aug. Gelbrot.	H M
Dönissens gelbe , 5. Juli—August. Feine Tafelfrucht, starkwachsend, reichtragend.	H M
Germersdorfer schwarze Knorpelkirsche , 4. Ende Juli. Sehr groß und festfleischig. Für Massenanbau.	H M B
Große schwarze Knorpelkirsche , 5. Anfang August. Sehr reichtragend. Für Massenanbau und Kon- servenzwecke.	H M B
Hedelfinger Riesenkirsche , 3. Mitte Juli. Schöne, große, feste Kirsche zur Massenanpflanzung.	H M B
Prinzessinkirsche , 4. Mitte—Ende Juli. Sehr groß, gelb und rot, festfleischig.	H M
Schneiders späte Braune , 5. Anfang August. Groß, rotbraun, von gutem Geschmack.	H M B
Schreckenskirsche , 2. Ende Juni. Große, festfleischige, schwarze Frucht.	H M B

b) Herzkirschen

Coburger Maiherzkirsche , 1. Mitte Juni. Mittelgroß, schwarzrot, reift nach „Früheste der Mark“.	H M B
Doktorkirsche , 5. Ende Juli. Längliche Frucht, gelb, an der Sonnenseite rot.	H M B
Fromms schwarze Herzkirsche , 3. Mitte Juli. Große, schwarze Kirsche, sehr saftig.	H M
Früheste der Mark , 1. Anfang Juni. Die früheste aller Süßkirschen, rot, mittelgroß, reichtragend. Ihr Wert liegt in der Frühreife.	H M B
Kassins frühe Herzkirsche , 1. Anfang Juni. Schwarz- rote, große, wohlschmeckende Kirsche.	H M B
Knaufs Herzkirsche , 3. Anfang—Mitte Juli. Braunrote, große, wohlschmeckende Frucht, saftig.	H M B
Ochsenherzkirsche , 3. Mitte Juli. Sehr große, schwarz- rote Tafelfrucht, reichtragend.	H M
Werdersche frühe Herzkirsche , 2. Ende Juni. Eine der besten, frühen Herzkirschen. Dunkelrot.	H M B
Winklers schwarze Herzkirsche , 4. Mitte Juli. Schwarz- rote, wohlschmeckende Frucht.	H M
Winklers weiße Herzkirsche , 3. Großfr., gelb und rot.	H M

Vorrätige Form



B) Sauerkirschensorten

Diese sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit im Haushalt und als Konservenfrüchte sowie zum Rohgenuß besonders wertvoll.

Doppelte Nette, 4. Ende Juli, groß, schwarzrot.

Excellenz v. Hindenburg, 4. Dunkle, großfrüchtige Sauerkirsche, für Einlegezwecke geeignet.

Frühe große Glaskirsche, 3. Anfang bis Mitte Juli, sehr reichtragend, eine der frühesten.

Großer Gobet, 4. Ende Juli, groß, fest, dunkelrot. Wuchs kräftig und gedrunen.

Guben's Ehre, 3. Anfang Juli, schwarzrot, frühreifende Sauerkirsche, Einmachefrucht.

Hochgenuß von Erfurt. Ganz späte Amarelle.

Königin Hortense, 4. Ende Juli, groß, hellrot, halbsauer, feiner Geschmack, Konservenware.

Königliche Amarelle, 2. Frühreifend, hellrot.

Leitzkau, 4. Dunkelrote Wirtschaftsfrucht, ähnlich der Ostheimer.

Minister von Podbielski, (Koch's verbesserte herbe Ostheimer Weichsel) 5. Anfang August, sehr großfrüchtig, dunkelrot, Konservenfrucht.

Ostheimer Weichsel, 4. Ende Juli, dunkelrote, wertvolle Frucht; anspruchslos an den Boden.

Rote Maikirsche, 2. Halbsauer, dunkelbraunrot.

Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), 5.—6. Aug.,

sehr große, dunkelrote Frucht; die reichtragendste aller Kirschensorten, gleich gut am Hochstamm, Halbstamm, Busch und Spalier; trägt noch an Nordwänden schöne, vollreife Früchte. Beste Sorte zum Einmachen, auch zur Saftgewinnung, und als Konservenkirsche. Vor allem aber wegen der vollständigen Anspruchslosigkeit an Lage, Klima und Boden sollte diese in noch viel größ. Maßstabe angebaut werden.

Wie viele schattige, gänzlich unbenutzte Plätze im Garten, wie viel nutzlos leerstehende Wände, Bretterzäune usw. könnten durch Bepflanzen mit Schattenmorellen nutzbar gemacht werden und reiche Erträge bringen. An Nordseiten von Gebäuden etc. als Spalier und an manchen schattigen Plätzchen als Buschbaum gezogen, wo sonst kein Obstbaum mehr gedeiht, bringt diese Sorte immer noch gute Erträge.

Selbstverständlich gedeiht die Schattenmorelle aber auch an besseren, sonnigen Plätzen und wird dieselbe sich hier durch entsprechend reichere Erträge stets dankbar erweisen.

Herr Rendant K. F. in G./Pom. schreibt uns am 16. 1. 1932:

„Die im Herbst bezogenen Bäume und Sträucher (Hochstämme) sind großartig ausgefallen. Ich danke für die tadellose Lieferung . . .“

Vorrätige Form

H M B

H M

H M B

H M B

H M B

B

H M B

H M B

H M

H B

H M B

H M

H M B

Fächer

Pflaumen

Zwetschen, Reineclauden, Mirabellen.

Erklärung der Abkürzungen Seite 6.

Nach jahrelangen Versuchen haben wir die nachstehend aufgeführten Sorten als die besten herausgefunden, und genügt dies Sortiment den weitgehendsten Anforderungen.

Die Pflaumen sind sehr genügsam und ist deshalb da, wo sonst kein Obst mehr gut gedeiht, der Anbau von Pflaumen, namentlich der blauen Hauspflaume, sehr zu empfehlen.

Alle unsere Pflaumen sind auf St. Julienpflaume veredelt.

		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstämme,	kräftige Bäume, 1,80 bis			
—	2 m Stammhöhe . . .	2,25—2,75	21—26	190—250
—	besondere Auswahl . .	3—6	28—55	250—500
Halbstämme,	kräftige Bäume, bis			
—	1,40 m hoch . . .	1,80—2,25	17—21	160—200
—	besondere Auswahl . .	2,50—4,50	25—40	220—350
Büsche, extra	starke, mehrjährige . .	1,90—2,50	17—23	150—200
—	schwächere . . .	1,50—1,80	14—16	120—140

Althanns Reineclaude (**, ††). Anf. Sept. Mittelgroße, braunrote Tafelfrucht, reichtragend.

Vorrätige Form
H M B

Anna Späth (**, ††). Ende Sept.—Anf. Okt. Frucht rötlichblau, vorzüglich für alle Zwecke.

H M B

Blau Hauspflaume (Bauernpflaume)

H M B

(**, ††). Sept.—Okt. Allbekannte Zwetsche. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für Massenbau. Zur Gewinnung von Pflaumenmus und als Konservenfrucht unentbehrlich. Anspruchslos an Boden und Klima.

Blau Herrenpflaume (**, †). Ende Juli. Frucht ist schwarzblau und angenehm süß.

H M

Bühler Frühzwetsche (**, ††). August. Blau, besonders wertvoll durch ihre frühe Reifezeit, vorzüglichen Geschmack; fruchtbar. Für jeden Boden und alle Lagen geeignet.

H M B

Emma Leppermann (**!). Aug. Sehr groß, lachsfarben.

H M

Frühe Reineclaude (**, †). Aug. Mittelgroß, gelblichgrün, für alle Zwecke vortrefflich.

H M B

Gelbe Eierpflaume (**, †). Ende Aug. Frucht groß.

H M B

Große grüne Reineclaude (**!, ††). Allbekannte Edel-pflaume zum Rohgenuß, Konservenfrucht.

H M B

Großherzog (**, †). Ende Sept. Besonders groß, tief blauschwarz, köstlicher Geschmack.

H M B

Kirkes Pflaume (**!, ††). Sept. Frucht groß, dunkelviolett, Baum starkwüchsig.

H M B

Königspflaume von Tours (**, ††). Aug. Groß, violett, eine der besten Pflaumen.

H M B

Mirabelle von Nancy (**, ††). August. Aeüßerst reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb. Die beste Mirabelle für alle Zwecke.

H M B

Ontariopflaume (**!). Aug. Sehr groß, eiförmig, gelblich, Tafelfrüchte, von reineclaudenartigem Geschmack. Anspruchslos.

H M B

Herr J. in N.-Schles. schreibt uns am 28. 10. 1931:

„Die Sendung ist gut angekommen und zur vollsten Zufriedenheit der Besteller ausgefallen. Ich danke für gute Bedienung.“

	Vorrätige Form
Reineclaude d'Oullins (**). August. Frühe, große, gelbe Tafelfrucht; Baum stark wachsend.	H M B
Reine Victoria (**, †). Ende Aug. Sehr feine, große, rote Tafelfrucht, reichtragend.	H M B
Schöne von Löwen (**, †). August. Sehr große, dunkelviolette Frucht.	H M
Spilling (**, †). Juli. Längliche, rötlichgelbe, allerfrüheste Pflaume, äußerst ertragreich.	H M
The Czar (**, †). Juli—Aug. Frucht der Bühlerzwetsche ähnlich, jedoch größer, ebenso früh, vorzüglich im Geschmack, löst sich leicht vom Stein.	H M B
Wangenheims Frühzwetsche (*, ††!). Anf. Sept. Frucht mittelgroß, dunkelviolet; reichtragend.	H

Weinreben

Weinreben gedeihen auch in unserem norddeutschen Klima vorzüglich und kommen gut zur Reife, vorausgesetzt, daß man geeignete Sorten wählt. Es ist durchaus nicht nötig, Weinreben auf besten Gartenboden zu pflanzen, ein gut mit Kuhdünger, Kalk oder Bauschutt zubereiteter Sandboden tut dieselben Dienste, die Hauptsache ist eine warme, sonnige Lage. Unsere Rebschulen werden alljährlich im Auftrage der Regierung von einem Reblaus-Sachverständigen untersucht und sind, wie immer, so auch dieses Jahr, gesund befunden worden.

Nach dem Reblausgesetz dürfen in Weinbaubezirke, d. h. in solche Gegenden, wo Weinbau zur Weingewinnung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden. Wir bitten daher, aus diesen Gegenden keine Bestellungen auf Weinreben zu schicken, um unnötigen Briefwechsel zu vermeiden.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Mehrfährige, verpflanzte Reben mit sehr guten Wurzeln aus dem freien Lande von Freiland- und Treibsorten	2—2,50	18—23	160—200
Schwächere Pflanzen, aber auch verpflanz	1,50	14,—	120,—

Sorten fürs freie Land.

Weisse und gelbe Sorten:

Früher Leipziger, Ende August, grün, alte vielverbreitete Sorte.

Hedwigstraube, August, widerstandsfähige Sorte.

Madeleine Angevine, Ende August, eine der besten Sorten, auch noch für etwas rauhe Lagen.

Pariser Gutedel, September, feine weiße Tafelfrucht.

Weißer Gutedel, September, altbekannte Sorte.

Blaue und rote Sorten:

Blauer Burgunder, Anfang September, dunkelblau.

Blauer St. Laurent, Ende August, großfrüchtig.

Früher roter Malvasier, Anfang September.

Roter Gutedel, September, sehr wohlschmeckend.

Sorten für Glashäuser.

Fosters withe seedling, spätreifend, hellgelb.

Frankenthaler (Black Hambro, Trollinger, großer, blauer Malvasier) eine der verbreitetsten Sorten, schwarzblau.

Gros Colman, spätreifend, schwarzblau.

Gros doré, goldgelb, vorzügliche Sorte.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen

		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Dreiviertelstämme,	160—180 cm			
Stammhöhe		3,75—5	35—45	—
Halbstämme,	125—150 cm Stammhöhe	3,25—4	30—36	—
Büsche,	junge wüchsige Ware	2,25—3	21—28	190—250
"	extra stark	3—5	28—45	—
Fächer,	junge wüchsige Ware	3,25—4	30—36	280—340
"	extra stark	4—6	36—55	—

Pfirsiche

Es sind dies ohne Frage die köstlichsten aller Früchte, und sollten bei der stetig steigenden Nachfrage die Pfirsiche viel mehr angebaut werden. Der Baum ist durchaus nicht so frostempfindlich, wie allgemein angenommen wird, nur sollte man hier in Norddeutschland möglichst unempfindliche Sorten wählen. In freier, trockener, möglichst südlicher Lage, wo das Holz gut ausreifen kann, wird eine Pfirsichpflanzung sicher lohnende Erträge bringen. Um recht schöngefärbte, große Früchte zu erzielen, ist neben starker Düngung reichliche Kalkzufuhr und besonders in trockenen Jahren starkes Bewässern notwendig.

Alexander. Juli—August. Eine der besten großfrüchtigen Sorten, sehr früh reifend.

Amsden. Ende Juli. Mittelgroß, gut im Geschmack, hübsch gefärbt. **Brigg's rote Mai.** Juli. Ziemlich groß, weißgelb und blutrot.

Frühe Beatrice. Anfang August. Mittelgroß, gelblichweiß mit rot.

Frühe Rivers. August. Vorzügliche Frucht, ähnlich dem Alexander.

Königin der Obstgärten. Oktober. Große, schön rot gefärbte Frucht.

Proskauer. September. Große Frucht, Baum völlig winterhart und reichtragend.

Präsident Griepenkerl. August. Große, rote schöne Tafelfrucht.

Sieger. Ende Juli—Anfang Aug. Von sehr gutem Geschmack.

Valparaiso. Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht mit blutrotem Fleisch.

Aprikosen

Diese sind in bezug auf Boden und Lage weniger anspruchsvoll als die Pfirsichbäume und sind fast überall, ganz rauhe Gegenden ausgeschlossen, mit Erfolg anzubauen. Da die Früchte sowohl zum Rohgenuß, als auch für Konservenzwecke sehr gesucht sind, so ist der Anbau sehr zu empfehlen.

Ambrosia. Juli. Frucht sehr groß und äußerst saftreich.

Beste Ungarische. Juli. Frucht sehr groß und süß.

Luizet. Ende Juli. Sehr groß, orangegelb, rot punktiert.

Wahre große frühe. Juli—Aug. Sehr saftreiche, große Frucht. Eine der besten Aprikosen.

Edel-Quitten

Der hohe Wert dieser Frucht ist immer noch nicht genügend bekannt, deshalb sei diese bei jedem Gartenbesitzer zum Anbau warm empfohlen. Durch die vielseitige Verwendbarkeit im Haushalte zu Marmelade, Gelee usw., wie auch zu Konservenzwecken, ist die Quitte ganz besonders wertvoll.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kräftige Büsche, mehrjährig	2,25—3	20—28	180—250
Halbstämme	3—4	28—36	250—320

Veredelte großfrüchtige Sorten:

Apfelquitte aus Metz

Beretzi-Quitte

Persische Zuckerquitte

Portugiesische Birnquitte

Reas Mammuth

Riesenquitte v. Lescovac

Quittenbüsche (unveredelt)

kräftige Büsche	0,50	4,—	30,—
---------------------------	------	-----	------

Himbeeren

Himbeeren gedeihen am besten in möglichst freier, warmer Lage und kräftigem, lockerem Boden, nehmen aber auch mit trockenem, gut gedüngtem Boden in halbschattiger Lage vorlieb. Die Früchte sind zum Frischgenuß, ganz besonders zum Einmachen und zur Saftbereitung stets sehr gesucht.

Kräftige Pflanzen von allen Sorten, die nicht mit besonderen Preisen ausgezeichnet sind	1 Stück	Preis je 10 Stück	100 Stück
	RM.	RM.	RM.
	0,25	2,—	15,—

Marlboro, rot, für den Massenanbau zu empfehlen, die Ruten stehen straff aufrecht und sind windfest.

Immertragende von Feldbrunnen, rot.

Superlativ, rot, großfrüchtig, nur für feuchte Böden.

Vorsters große, sehr großfrüchtig, auch für geringen Boden.

Lloyd George, eine neuere wertvolle Sorte, wohlschmeckend, dunkelrot.
1 Stück RM. 0,30, 10 Stück RM. 2,60, 100 Stück RM. 22,—.

Preußen, eine neuere Sorte ersten Ranges, außergewöhnlich große Früchte, leuchtend rot, festfleischig; Wuchs aufrecht, beste Sorte für Massenanbau.

1 Stück RM. 0,30, 10 Stück RM. 2,60, 100 Stück RM. 22,—.

Schaffers Colossal, reichtragend, rot, treibt keine Ausläufer, daher für kleinste Gärten geeignet.

1 Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50,—.

Brombeeren

Die Brombeeren werden in den deutschen Gärten noch viel zu wenig angebaut; die Kultur ist überaus leicht, die Ansprüche an den Boden gering und dabei die Erträge ungemein reich. Die Verwendung der Früchte ist sehr mannigfaltig.

Je Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50,—.

Aufrechtwachsende

Caele, sehr reichtragend, wohlschmeckend.

Philadelphia, dunkelrot, saftreich und sehr großfrüchtig.

Wilsons Frühe, eine der frühesten und wohlschmeckendsten, die glänzend schwarzen Früchte erscheinen in Massen.

Rankende

Lucretia, sehr ertragreich, rankt stark, gut verwendbar als Guirlande zwischen Beerenobsthochstämmen und zur Berankung von Zäunen.

Theodor Reimers, sehr stark wachsende, reichtragende Sorte, auch Sandbrombeere genannt.

Hagebutten

Die großfrüchtigen Hagebutten gehören zu den schönsten Blütensträuchern und sind wegen ihrer herrlichen, dunkelgrünen Belaubung, der großen Blüten und der hübschen Früchte als Zierstrauch und als Nutzpflanze wertvoll. In der Küche sind die Früchte auf die verschiedenste Art zu verwenden.

Rosa rugosa Regeliana, mit sehr großen Früchten und prachtvollen großen, roten Blüten.

1 Stück RM. 0,60, 10 Stück RM. 5,50, 100 Stück RM. 50,—
jüngere Pflanzen 1 Stück RM. 0,40, 10 Stück RM. 3,50, 100 Stück RM. 30,—

Auf Anregung der Biologischen Reichsanstalt und laut Beschluß des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer dürfen Stachelbeerbüsche und Hochstämme nur zurückgeschnitten verkauft werden.

Stachelbeeren

Im allgemeinen gedeihen die Stachelbeeren in jedem Boden und jeder, auch rauen und halbschattigen Lage, jedoch sind die großfrüchtigen Sorten etwas wählerischer, welches man aber in weniger günstigen Lagen und Bodenarten durch reichliche Düngung und gute Bodenbearbeitung ausgleichen kann.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kräftige verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl	0,50	4,50	40,—
Schwächere verpflanzte Sträucher in Sorten unserer Wahl	0,40	3,50	32,—
Kräftige verpflanzte Sträucher nach Wahl des Bestellers	0,60	5,50	50,—
Hochstämme I. Qualität, 1—1,30 m hoch, mit kräftigen Kronen . . .	1,50—2	14—18	120—160
Schwächere Ware	1,25—1,50	11—14	100—120

Rotfrüchtige Sorten

Alicant, groß, rundlich, dunkelrot, spätreifend.

Amerikanische Gebirgsstachelbeere, Beere klein bis mittelgroß, braunrot, wird nicht von Mehltau befallen.

London, groß, braunrot, dünnschalig.

Maurers Sämling, sehr groß, dunkelrot, frühreifend, sehr wohlschmeckend.

Rote Brandenburger, Beere mittelgroß, reichtragende und sehr widerstandsfähige Sorte.

Rote Eibeere (Jolly miner), sehr groß, eiförmig, braunrot, frühreifend. Preis-Stachelbeere. Eine unserer besten Sorten.

Rote Triumphbeere (Whinham's Industry), groß, dunkelrot, saftreich, dickschalig.

Gelbfrüchtige Sorten

Hönings früheste, Beere mittelgroß, eine der frühesten Sorten, daher sehr begehrt.

Runde gelbe, mittelgroß, mattgelb, frühreifend.

Grünfrüchtige Sorten

Früheste von Neuwied, sehr groß und früh. Eine der besten grünen Sorten.

Grüne Flaschenbeere, sehr groß, birnförmig, dunkelgrün.

Lady Delamere, sehr groß und fruchtbar.

Weißfrüchtige Sorten

Weißer volltragende (Shannon), groß, dünnschalig, mittelfrüh, saftreich, wohlschmeckend.

Weißer Triumph (Whitesmith), groß, dünnschalig, sehr saftreich.

Grüne Hansa

1 St. RM. 0,80—1,20, 10 St. RM. 7—11, 100 St. RM. 60—90.

Diese Sorte bildet eine wertvolle Bereicherung unseres Sortimentes. Der Wuchs ist aufrecht. Die Frucht ist grün, weißgeadert, sehr groß, dünnschalig und von süßsäuerlichem Geschmack. Die Oberfläche ist flaumig, jedoch nicht behaart.



Johannisbeeren

Bezüglich ihrer Ansprüche ist die Johannisbeere ebenso genügsam wie die Stachelbeere. Sie gedeiht ebenfalls noch gut an halbschattigen Plätzen, jedoch ist sie in freier, sonniger Lage ertragreicher. Ebenso wie die Stachelbeere, verdient diese wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit weitgehendste Beachtung für den Hausgarten, wie auch für Großkultur.

Hochstämme von Johannisbeeren werden gern in Kleingärten verwendet, ihrer Schmuckwirkung wegen, ferner auch aus wirtschaftlichen Gründen, da unter ihnen das Land noch mit Gemüse und Blumen bebaut werden kann. Die Stämmchen müssen an Pfähle gebunden werden, damit sie nicht vom Winde umgebrochen werden, zumal bei reichlichem Fruchtbehang.

Fays new prolific.

Pfähle und Stäbe s. Seite 59.

	1 Stck. RM.	10 Stck. RM.	100 Stck. RM.
Hochstämme , 100—130 cm hoch, mit kräftigen Kronen	1,50—2,—	14—18	120—160
schwächere Ware	1,25—1,50	11—14	100—120

Preise für Sträucher in Sorten unserer Wahl und aller mit

† versehenen Sorten.

Kräftige, verpflanzte Sträucher . . .	0,50	4,—	35,—
Extra starke, verpflanzte Sträucher . .	0,60—0,80	5—7	45—60
Schwächere, verpflanzte Sträucher . .	0,35	3,—	25,—

Preise für Sträucher aller nicht mit † versehenen Sorten.

Kräftige, verpflanzte Sträucher . . .	0,60	5,—	45,—
Extra starke, verpflanzte Sträucher . .	0,80	7,—	60,—
Schwächere, verpflanzte Sträucher . .	0,50	4,—	35,—

R o t e

Erstling aus Vierlanden, rote Beeren, lange Trauben. Reichtragend.

† **Fays new prolific**, dunkelrot, großfrüchtig, mit sehr langen, dicht besetzten Trauben.

† **Rote Holländische**, groß, hellrot, glänzend. Widerstandsfähig, sehr fruchtbar, für Massenanpflanzungen.

† **Houghton Castle**, außerordentlich ertragreich, Beeren groß.

W e i ß e

Holländische weiße, Beere sehr groß, gelblichweiß, durchscheinend, angenehmer, milder Geschmack. Trauben lang.

Langtraubige weiße, mildsäuerlicher Geschmack. Trauben lang.

S c h w a r z e

Auf die Anpflanzung von schwarzen Johannisbeeren sei nochmals besonders hingewiesen. Wegen ihres hohen Wertes für alle Zwecke der Konservenindustrie erzielen die schwarzen Johannisbeeren meist wesentlich höhere Preise als die roten und weißen. Auch zur Saft- und Marmeladenbereitung im Haushalt verdienen sie erhöhte Beachtung.

† **Goliath**, mit sehr großen Beeren. Zum Massenanbau.

† **Rosenthals schwarze langtraubige**, eine vorzügliche neuere Sorte. Sehr reichtragend, von vorzüglichem Geschmack.

Großfrüchtige Haselnüsse

Der hohe Nährwert der Haselnuß und die große Anspruchslosigkeit des Strauches rechtfertigen einen regeren Anbau. Sie verdient weiteste Verbreitung, da sie zu Schutzhecken geeignet ist und Schattenlage verträgt.

	1 Stück RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Extra starke verpflanzte Sträucher	1,—	9,—	80,—
Verpflanzte Sträucher, kräftige Büsche	0,75	7,—	65,—



Hallesche Riesennuß

A) Lambertsnüsse

Bandnuß Rote Lambertsnuß Weiße Lambertsnuß

B) Zellernüsse

Apoldanuß
Eckige Barcelonaer
Große Kugelnuß
Gubener Barcelonaer
Gunslebener Zellernuß
Hallesche Riesennuß

Ive long seedling
Lange Landsberger
Ludolphs Zellernuß
Römische Nuß
Rudolphinuß
Truchsess Zellernuß
Webbs Preisnuß

Beste und reichtragende Sorte
Hampels Zellernuß

Corylus av. spicata (Zellernuß). Die Früchte sitzen in Büscheln.

Bluthaselnuß (*Corylus maxima atropurpurea*). Die Blätter sind dunkelrot, die Frucht eine schöne Lambertsnuß.

1 Stück 1—1,50 RM., 10 Stück 9—14 RM., 100 Stück 80—120 RM.

Rhabarber-Pflanzen

Starke, durch Teilung gewonnene Klumpen, des **echten, verbesserten Viktoria-Rhabarbers**.

1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,—, 100 St. RM. 35,—, 1000 St. RM. 300,—

„**Böttners rotfleischiger**“, eine neuere Rhabarbersorte. Die gekochten Stiele haben eine dunkelrote Farbe und aromatischen Geschmack.
1 St. RM. 0,60, 10 St. RM. 5,—, 100 St. RM. 45,—, 1000 St. RM. 380,—

Edel-Reiser

Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen.

1 Reis, etwa 10 Augen, 0,20 RM. 10 Reiser einer Sorte 1,50 RM.

Pfirsich und Aprikosen, 1 Reis 0,30 RM.

Rosen, 1 Auge . . . 0,10 RM. 10 Augen einer Sorte . 0,60 RM.

Unter drei Augen einer Rosensorte werden nicht abgegeben.

Reiser von Ziergehölzen $\frac{1}{4}$ des Preises einer jungen Pflanze.

Spargel-Pflanzen

Auf die Anzucht unserer Spargelpflanzen verwenden wir ganz besondere Sorgfalt. Dadurch, daß wir unsere Spargelpflanzen **pikieren**, liefern wir nur **starke, einjährige Pflanzen in hervorragender Qualität**, welche älteren und nicht verpflanzten unbedingt vorzuziehen sind.

Beste Pflanzzeit sind die Monate März und April.

Böttners Riesen, vorzügliche, äußerst ertragreiche, frühtragende Neuzüchtung aus der Ruhm von Braunschweig. Die sehr starken Stangen erscheinen zeitiger und bleiben wesentlich länger weißköpfig als die Stammsorte.

Ruhm von Braunschweig, altbewährte vorzügliche Sorte, die in Deutschland am allermeisten angebaut wird.

Spargelpflanzen sind nur im Frühjahr lieferbar.

Preise hierfür im Frühjahr auf Anfrage.



Kerria japonica fl. pl. (Pfingströschen). (Siehe Seite 25.)

Gehölze für Park- und Gartenanlagen

Zur leichteren Auswahl von Gehölzen, wie solche bei der Anlage von Parks, Gärten usw. gebraucht werden, haben wir nachstehende Zusammenstellungen gemacht, welche wir für derartige Zwecke ganz besonders empfehlen.

Selbstverständlich verstehen sich diese Sortimente nach unserer Wahl, doch sind wir in der angenehmen Lage, bei bedeutenden Vorräten von Gehölzen aller Art eine möglichst große und zweckentsprechende Auswahl treffen zu können. Etwaige besondere Wünsche werden wir bei der Auswahl tunlichst berücksichtigen.

(Bei Bestellungen bitte die betreffende Abkürzung anzugeben.)

Ziersträuchersortimente in Sorten unserer Wahl.

Abkürzung:		1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
S	Schönblühende und schönblättrige, kräftige Ziersträucher	0,50	4,—	30,—
SA	Schönblühende und schönblättrige, besondere Auswahl	0,60	5,—	40,—
SZ	Vorsträucher und bessere Ziersträucher	0,75	6,50	60,—
Z	Feinere Ziergehölze	1,—	9,—	80,—
ZZ	Ziergehölze in feinsten Sorten, dabei auch Veredlungen	1,30	12,—	110,—
BG	Baumartige Gehölze, 1½—2½ m	1,20	11,—	90,—
BB	Bäume und baumartige Gehölze in starken Exemplaren, sowie sehr starke, breite Büsche in vielen Sorten	2—5	18—45	—,—
	Für extra starke Bäume und Gehölze zu Einzelpflanzungen jederzeit Sonderofferten.			
	Extra starke Sträucher aus den Gruppen S—ZZ je nach Stärke 50—100 % Aufschlag.			

Ziersträucher

Vorrätig für alle Park- und Gartenanlagen in großen Mengen und schönen starken Exemplaren.

Außerdem siehe hochstämmige Bäume unter

Alleebäume Seite 32, 33 und Heckenpflanzen Seite 40—43.

Zierbäume und Pyramiden Seite 29, Schlinggewächse Seite 30—31.

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Ein Preußisches Hochbauamt schreibt uns am 21. 4. 31:

„Die angelieferten Gehölze sind gestern in N. unter Zuziehung des Gartenmeisters J. besichtigt worden, und haben in vollem Umfange entsprochen, so daß ich gern den Anlaß wahrnehme, für die bestens ausgefallene Lieferung meinen Dank zu übermitteln.“

Gehölze für verschiedene Bodenarten und Lagen

Die richtige Auswahl von geeigneten Ziergehölzen für die jeweiligen Bodenarten und Lagen ist schwierig. Nachstehende Aufstellungen sollen daher eine Handhabe bieten, auch für ungünstige Verhältnisse das Richtige zu wählen, um vor Fehlschlägen und Enttäuschungen bewahrt zu bleiben.

Falls jedoch keine bestimmten Sortenwünsche vorliegen, empfehlen wir die Gehölzsortimente auf Seite 21 zu wählen. Bei Angabe der vorhandenen Bodenverhältnisse und besonderer Wünsche können wir dann diese Sortimente für den jeweiligen Zweck passend zusammenstellen.

I. Für schattigen und halbschattigen Standort:

Berberis vulgaris	Lonicera Xylosteum
Carpinus betulus	Ligustrum vulgare
Colutea arborescens	Ostrya vulgaris
Cornus sibirica	Philadelphus coronarius
Corylus avellana	Prunus Padus
Evonymus europaea	Ribes alpinum
Fontanesia phyllireoides	Sambucus nigra
Forsythia in Sorten	Spiraea trilobata
Lonicera tatarica	Symphoricarpus

Von Schlingpflanzen:

Ampelopsis	Lonicera
Celastrus	Polygonum
Efeu	Vitis
Brombeeren	

II. Für trockenen Boden, Abhänge, Bahnböschungen etc.

Acer campestre	Prunus mahaleb
Amorpha fruticosa	— serotina
Berberis in Sorten	Ptelea trifoliata
Betula alba	Quercus rubra
Caragana arborescens	Rhamnus cathartica
Colutea arborescens	Robinia Pseud-Acacia
Cotoneaster in Sorten	Rubus in Sorten
Crataegus in Sorten	Sambucus in Sorten
Elaeagnus argentea	Spiraea Billardi
Genista tinctoria	Staphylea in Sorten
Hippophaë rhamnoides	Symphoricarpus in Sorten
Lonicera tatarica	Syringa vulgaris
Lycium barbarum	Ulmus campestris

III. Für nassen und sumpfigen Boden:

Acer negundo	Populus nigra
Alnus glutinosa	Quercus pedunculata
Cornus in Sorten	Sambucus in Sorten
Corylus avellana	Salix in Sorten
Fraxinus excelsior	Tilia in Sorten
Ligustrum in Sorten	Ulmus vegeta
Populus canadensis	Viburnum op. sterile

IV. Für rauhe Lagen:

Acer in Sorten	Ribes alpinum
Betula verrucosa	Rosa rugosa
Berberis in Sorten	Wildrosen
Cornus mascula	Sambucus nigra
Crataegus in Sorten	— racemosa
Cydonia japonica	Spiraea opulifolia
Evonymus europaea	Symphoricarpus in Sorten
Fraxinus excelsior	Syringa vulgaris
Ligustrum vulgare	Tilia ulmifolia
Lonicera Xylosteum	Ulmus campestris
— tatarica	Ulmus montana
Quercus rubra	Sorbus aucuparia

Unsere Gehölzsammlung

enthält eine große Auswahl der besten Sorten. Sie bietet in ihrer Mannigfaltigkeit die verschiedenen Formen und Farben und es wird jeder etwas hübsches und seinem Geschmack entsprechendes finden.

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Acer , dasycarpum, Silberahorn, Blattunterseite silbergrau behaart, starke Büsche, 2—4 m hoch	1,20—3,—
— ginnala , Hübsche, zierliche Belaubung, prächtige Herbstfärbung	0,75—1,20
— Negundo , Eschenblättriger Ahorn, sehr starkwüchsig, guter baumartiger Deckstrauch	0,50—1,—
— fol. arg. var. Prächtige, weißbunte Belaubung, der schönste weißbuntblättrige Zierstrauch, kräftige buschige Veredelungen	1,30—2,—
**Ailanthus glandulosa , Götterbaum mit großen gefiederten Blättern. Ca. 1—2 m hoch	0,60—1,50
*Alnus glutinosa , Gewöhnliche Schwarzerle	0,50—0,90
Amelanchier ovalis , Felsenbirne. Zierend durch die schwarzen Früchte	0,60—1,—
*Amorpha fruticosa , Mit sehr zierlich gefiederten Blättern und kleinen violetten Blütentrauben	0,60—1,—
*Berberis , Berberitze. Sauerdorn.	
— aquifolium , (<i>Mahonia aquifolium</i> .) Gemeine Mahonie. Vollständig immergrün. Glänzend grüne, im Winter rötlichbraune Blätter, zeitig im Frühjahr erscheinende gelbe Blütentrauben. (Heckenpfl. S. 40.)	0,60—1,20
— buxifolia nana , zwergiger Wuchs, kleine, dichte Büsche bildend, für Einfassungen. (Siehe Seite 41.)	0,50—0,70
— macrophylla , Hellgrüne Belaubung an langen Zweigen. Zahlreiche blaßgelbe Blüten im April—Mai	0,50—0,80
— Thunbergi , Niedrig. Kleine gelbe Blüten im Mai. Braunrote Herbstfärbung. Früchte korallenrot	0,75—1,—
— atropurp. Behält die schöne rote Blattfärbung bis Ende März, niedrig bleibend	1,30—2,—
— vulgaris , Gewöhnliche Berberitze. Blüte hellgelb in Trauben. Die roten Beeren sind eingemacht essbar	0,50—0,80
— fol. atropurpureis , <u>Blutberberitze</u> . Laub schön dunkelpurpur. Sehr dekorativ	0,75—1,—
**Buddleia variabilis , Blüht von Juli an in lilafarbenen langen Rispen, sehr dekorativ	1—2
Caragana arborescens , Erbsenstrauch. Zweige stachelig. Blätter gefiedert, Blüten gelb	0,50—0,80
Carpinus Betulus , Weißbuche, Hainbuche, auch als Einzelpfl. sehr schön. 1½—3 m. (Heckenpflanzen S. 40)	1,50—3,50
Catalpa syringaefolia , Trompetenbaum. Blüten in Rispen, weiß, dekorativer Baum mit großen Blättern	1,50—2,—
Celtis occidentalis , Zürgelbaum. Bildet lockere Kronen	1,30—1,50
Cercis siliquastrum , Ganz früh vor den Blättern am alten Holz dunkelrosa blühend	1,50—2,—
Colutea arborescens , Blasenstrauch. Blätter gefiedert. Blüte gelb in kleinen Trauben	0,50—1,—
— orientalis , Braunrotblühend, graugrüne Belaubung	0,50—1,—
Cornus , Hartriegel.	
— alba , Blüten und Beeren weiß, Rinde dunkelrot	0,50—1,20
— elegans , buntblättrig, zierliches Laub	1—1,50
— flaviramea , Zweige im Winter hellgelb, hübscher Kontrast zu dem roten Holz von <i>sibirica</i>	0,80—1,50
— fol. arg. marg. Sehr hübsch, weiß buntblättrig	0,80—1,20
— Späthi , Beim Austrieb bronzefarbenes Laub	1,50—2,—
*mascula , Kornelkirsche. Blüte hellgelb im zeitigen Frühjahr. Die große, längliche Frucht ist essbar	0,60—1,20
— sanguinea , Hartriegel. Blüte weiß, Beeren schwarz	0,60—1,20
— sibirica , Korallenrotes Holz, im Winter zierend	0,60—1,50

	Preis für 1 Stck. von RM. bis RM.
Coronilla emerus. Kronenwicke. Niedrig, dichtverzweigt, langgestielte Blütendolden. Blüte gelb	1,50—2,50
* Corylus avellana. Gewöhnliche Haselnuß. (Siehe S. 40)	0,50—0,80
*— maxima atropurpurea. Bluthasel mit dunkelrotem Laub (siehe auch Seite 20)	1—1,50
* Cotoneaster acutifolia. Spitzblättrige Zwergmispel. Blätter dunkelglänzend, Frucht schwarz	0,60—1
— horizontalis. Reizende, flach wachsende Art, mit korallenroten Früchten, für Felspartien geeignet	1,30—2
— multiflora, reicher weißer Blütenflor, sehr hübsch durch die roten Früchte von überhängenden Zweigen	1,10—2
— Simonsi, reicher Behang leuchtendroter Früchte	0,75—1
Crataegus coccinea. Scharlachfrüchtiger Weißdorn. Große, scharlachrote Früchte, sehrzierend	0,75—1,50
— Crus galli. Hahnendorn. Büsche, lange Dornen, Früchte ziegelrot	0,60—1,20
— monogyna fl. kermesino pl. (Pauls new double scarlett). Altbekannter, gefülltblühender Rotdorn	1—2
Cydonia. Quitte. (syn. Chaenomeles).	
*— japonica. Japanische Quitte. Blüte feuerrot im Mai. Einer der schönsten Blütensträucher, auch als Heckenpflanze zu empfehlen (s. Seite 40)	0,60—1,20
*— Maulei. Blüte klein, mennigrot, sehrzierend	0,60—1,20
— umbilicata. Hellrosa Abart der japanischen Quitte	0,75—1,20
Cytisus capitatus. Gaisklee. Blüte gelb, Juni bis Juli	0,75—1,50
— elongatus, gelbe, braungez. Blüten im Mai, ca. 1½ m hoch werdend	0,75—1,50
Deutzia crenata. Deutzie. Einfach weißblühend	0,50—0,80
— — fl. albo pl. Weißgefüllt blühend	0,75—1
— — fl. rubro pl. Weißgefüllt, äußere Blütenblätter rot	0,75—1
— — Pride of Rochester. Große, weißgefüllte Blüte	0,75—1
— Fortunei. Gefüllt, reinweiß	0,75—1,50
— gracilis. Sehrzierlicher niedriger Strauch. Blüte weiß im Mai. Treibpflanze, Vorstrauch	0,60—1,20
— carminea. Blüte rosa, äußere Blumenbl. dunkelkarmin	0,75—1
— Lemoinei. Kräftig. Wuchs, Blüte weiß, Vorstrauch	0,60—1,20
— parviflora. Rahmgelbe Blüten, dunkelgrünes Laub	0,75—1,50
— scabra. Einfache weiße Blüten	0,75—1,50
Diervilla canadensis. Blüte gelb, ähnlich einer Weigelia	1,10—2
* Elaeagnus angustifolia. Oelweide. Graugrüne Belaubung. Blüte gelb, Juni	0,60—1,20
— edulis, große rote Beeren, eßbar	0,75—1,20
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Europäischer Spindelbaum. Rote Fruchthüllen und hübsche rote Herbstfärbung. Gedeiht noch sehr gut im Schatten	0,50—0,80
— radicans vegeta. Völlig winterharter, immergrüner Strauch, sehr wertvoll	1,10—2
— rosmarinifolia, (syn. E. nana.) Niedrig, halbbimmergrün, schmale, dunkelgrüne Blätter, für Felspartien	0,75—1,50
Exochorda grandiflora. Großblühende Prachtspiere. Ueberhängende Zweige, mit weißen Blütentrauben im Mai	1,50—2,25
Fontanesia phillyreoides. Zierlicher, sehr hübscher weißblühender Strauch. Für geschützte Gärten	0,50—0,80
**Forsythia Fortunei, Forsythie. Blüten schön gelb, vor dem Erscheinen der Blätter. Zweige hellbraun. Einer der schönsten Vorfrühlingssträucher	0,50—0,80
— intermedia spectabilis. Große, dunkelgelbe Blüten	0,60—1
— suspensa. Blüten hellgelb an lang überhängend. Zweigen	0,75—1,20
— lutea. Wie vorige, mit gelben Blättern	1—1,50
— viridissima. Blüten gelb. Zweige kantig, lebhaft grün, Laub hellgrün	0,75—1,20
* Fraxinus ornus. Weiße Blütenrispen, Mai—Juni	0,80—1,50
Genista tinctoria. Färbeginster. Ca. 1 m hoch werdender Strauch, Blüte tiefgelb	0,75—1,50

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Hibiscus syriacus. Eibisch. Prachtvoller Blütenstrauch von aufrechtem Wuchs. Große Blüten vom Juli bis Herbst. Im Winter müssen die Sträucher gedeckt werden. Kräftige Veredlungen in Sorten unserer Wahl . . .	Preis für 1 Stk. von RM. bis RM.
	3—4
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn. Dornig, silberglänzende, feinblättrige Belaubung, orangefarbige Früchte .	0,80—1,50
Hydrangea. Freiland-Hortensie.	
— paniculata grandiflora. Blüten in großen pyramidenförm., zuerst weißen, zuletzt in rosa übergeh. Rispen	0,80—1,20
Jasminum nudiflorum, blüht schon im März vor Austrieb gelb (s. auch Schlingpflanzen Seite 30)	0,75—1
Kerria japonica. Kerrie. Pfingströschen. Kleiner Strauch mit grünen Zweigen und leuchtendgelben Blüten . . .	0,60—1
— japonica fl. pl., wie vorige, Blüten gefüllt und größer	0,60—1
— — fol. var. Blätter schön und beständig weißbunt . .	1,00—1,50
*Koelreuteria paniculata. Mit gelben Blüten im Juli—August und besonders hübsch gefiederten Blättern . .	0,60—1,20
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen. Durch die lang herabhängenden, gelben Blüentrauben sehrzierend, überall bekannter und wegen seiner Schönheit gern angepflanzter Strauch	0,50—1,50
Ligustrum. Liguster, Rainweide. (S. Heckenpflanzen S. 40)	
— atrovirens. Dunkelgrünes Laub, völlig winterhart . .	0,60—1
— ovalifolium. Blätter groß, glänzend	0,50—0,80
— vulgare. Gem. Liguster. Sehr beachtensw. a. Unterholz	0,50—0,80
— — fol. aureis. Blätter goldgelb. Schwachwachsend . .	0,60—1,00
Lonicera. Heckenkirsche, Gaisblatt.	
— Ledebouri, Großblättr., dunkelgrüne Belaubung. Sehr hübsche, braungelbe Blüten	0,50—0,80
— nitida, dicht belaubter Strauch, Blüte weiß	0,60—1
— pileata. Niedriger, sehr dichtwachsender Strauch mit kleinen immergrünen Blättern, auch für Felspartien . .	0,60—1
— spinosa Alberti. Ein hübscher, zierlicher Strauch, mit feiner graugrüner Belaubung	0,60—1
— tatarica. Gewöhnliche Heckenkirsche. Hoch, rosa blüh., Früchte lebhaft rot. (S. Heckenpflanzen S. 40) . . .	0,50—0,80
*xylosteum. Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot. Gedeiht noch gut im Schatten. Sehr anspruchslos . . .	0,50—0,80
Lycium barbarum. Bocksdorn. Sehr anspruchslos, Blüte rötlich. (Siehe unter Heckenpflanzen Seite 30)	0,50—0,80
Mahonia, siehe Berberis. (Seite 23 und 40.)	
Ostrya vulgaris, gewöhnliche Hopfenbuche, weißbuchenähnliche Belaubung	0,80—1,20
Paeonia arborea. Strauchpaeonie. Im Mai rosa gefüllt blühend, kräftige Veredlung	3—4
Philadelphus. Pfeifenstrauch. Wilder Jasmin	
— columbianus. Sehr reichblühend, hochwachsend . . .	0,50—1,20
— coronarius. Blüten starkduftend, hochwachsend . . .	0,50—1,20
— grandiflorus. Aufrechtwachs. Mit großen weiß. Blüten	0,50—1,20
— latifolius. Hochwachsend, großblumig	0,75—1,20
— pubescens. Mit rahmweißen, wohlriechenden Blüten .	0,60—1,30
— Lemoinei Hybriden. Sehr großblumige Varietäten . .	0,75—1,20
Gerbe de neige, sehr reichblühend	
Montblanc, aufrechtstehend, rein weiß	
Manteau d'hermine, gefüllt blühend	
Pirus. Zierapfel.	
— baccata fructu coccineo, große, leuchtend dunkelrote Frucht	1,50—2
— Ringo, gelbe runde, nach oben spitzer werd. Früchte	1,30—1,75
— floribunda, Blüte zartrosa, Frucht gelb mit roter Backe	1,30—1,75
— Niedzwetzkyana. Rinde braunrot, Blüten und Frucht purpur	1,50—2
— Scheideckeri. Reichblühend, weiß mit rosa gefüllt . .	1,30—1,75
Potentilla fruticosa. Fünffingerstrauch. Kleiner kugeliger Strauch, gelbe Blüten vom Mai bis zum Herbst	0,60—1,20

	Preis f. 1 St. v. RM. b. RM.
Prunus. Kirsche, Pflaume, Aprikose.	
— <i>cerasus</i> fl. pl. Weißgefüllte Sauerkirsche. Büsche . .	1,30—2
— <i>Mahaleb.</i> Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend (s. Heckenpflanzen S. 41)	0,50—0,80
— <i>Padus.</i> Traubenkirsche. Auch Faulbaum benannt . .	0,60—1,20
— <i>pissardi nigra.</i> Mit fast schwarzroten Blättern . . .	1,30—2
— <i>serotina.</i> Deutscher Lorbeer. Spätblüh. Traubenkirsche	0,60—1,20
— <i>sinensis</i> fl. albo pl. Zwergkirsche, weiß gefüllt . . .	1,50—2
— — fl. rubro pl. Rot gefüllt	1,50—2
— <i>spinosa.</i> Schwarzdorn, Schlehe	0,50—0,80
— <i>triloba</i> fl. pl. Mandelaprikose. Mandel- bäumchen. Rosagefüllte, rosenähnliche { Büsche 0,80—1,50 Blüten im zeitigen Frühjahr schon an { Stämmchen 2,75—4 kleinen Sträuchern	
Ptelea trifoliata. Gemeine Lederblume. Dunkelgrüne, drei- teilige, duftende Blätter, gelbliche Blüten	0,60—1,50
Quercus. Eiche. Siehe auch Alleebäume Seite 32.	
*— <i>pedunculata.</i> Bekannte deutsche Eiche . . . Büsche	0,90—2
— <i>sessiliflora.</i> Steineiche Büsche	0,90—2
*Rhamnus cathartica. Gemeiner Kreuzdorn. Guter Hecken- strauch, anspruchslos (s. Heckenpfl. S. 41)	0,50—0,80
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrrie mit herrlicher wei- ßer Blüte und schwarzen Früchten	0,80—1,20
Rhus. Essigbaum, Sumach.	
— <i>cotinus.</i> Perückenstrauch. Durch den eigenartigen perückenartigen Fruchtstand sehrzierend	1—1,50
— <i>typhina.</i> Hirschkolben. Hübsch gefiederte Belaubung mit roter Herbstfärbung. Große rote Fruchtstände . .	1,10—1,50
Ribes. Johannisbeere, Stachelbeere, Goldtraube.	
— <i>alpinum.</i> Alpenjohannisbeere. Treibt sehr früh aus. Gedeiht noch sehr gut im Schatten. Auch als Hecken- pflanze hervorragend geeignet (s. S. 41)	0,60—1
— <i>arborescens</i> mit stacheligen Zweigen	0,50—0,80
— <i>aureum.</i> Echte Goldtraube. Blüte gelb in kleinen Trau- ben, wohlriechend	0,50—0,80
— <i>Gordonianum.</i> Blüte orangegelb. Ein Bastard von san- guineum und aureum	0,75—1,20
— <i>niveum.</i> Zierliche Art mit kleinen weißen Blüten . .	0,50—1
— <i>sanguineum.</i> Blutjohannisbeere. Blüten hellrot . . .	0,60—1,20
— — <i>atrorubens.</i> Blüten dunkelrot in Trauben	0,75—1,50
** <i>Salix alba argentea.</i> Silberweide, silbrig behaarte Blätter	0,50—1,50
— — <i>vit. Britzensis.</i> Im Winter leuchtend rotes Holz . .	0,50—1,50
** <i>caprea.</i> Sahlweide. Im zeitigen Frühjahr mit goldigen Blütenkätzchen, die beste Bienenweide	1—1,50
Trauerweiden siehe Seite 29.	
Weidensteckholz zur Anlage von Bindeweidenkulturen in Länge von ca. 25 cm geschnitten. 100 Stück RM. 1,30, 1000 Stück RM. 6,—. Unter 25 Stück werden nicht ab- gegeben. Bestellungen auf Weidensteckholz zur Frühjahrs- lieferung erbitten wir schon im Herbst.	
Sambucus canadensis. Kanadischer Hollunder mit großen weißen Blütendolden im Juni—Juli	0,50—0,80
— <i>nigra.</i> Gemeiner Hollunder. Blüten in Dolden, weiß, sehr stark duftend. Beeren schwarz. Der Saft wird im Haushalt zu Suppen usw. gebraucht	0,50—0,80
— — <i>fol. arg. marg.</i> Weißbunte Blätter	0,50—1
— — <i>fol. luteis.</i> Gelbe Blätter und goldgelbe Triebspitze	0,75—1,20
— — <i>laciniata.</i> Mit zierlich geschlitzten Blättern . . .	0,50—0,80
— <i>racemosa.</i> Trauben-Hollunder. Rote Beeren, sehrzierend	0,75—1,20
— — <i>plumosa.</i> Hübsche tiefgeschlitzte Belaubung . . .	0,75—1,20
*Sophora japonica. Sophore. Grünfzweigiger Baum, hübsche gefiederte Blätter, gelblichweiße Blüten . . .	1—1,80

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Preis für 1 Stck.
von RM. bis RM.

Spiraea. Spierstrauch.

- **arguta.** Ein sehr wertvoller, äußerst zierender Blütenstrauch. Im zeitigen Frühjahr massenhaft schneeweiße Blüten, auch für Halbschatten 0,60—1,—
- **ariaefolia.** Große prächtig weiße Blütenrispen 0,75—1,20
- **Billardi.** Schöne rote Blüte in aufrechtstehenden Rispen, spätblühend. Anspruchslos an den Boden 0,50—0,80
- **Bumalda Anthony Waterer,** niedrig bleibende Art mit großen dunkelroten, flachen Blütendolden 0,60—1,—
- **callosa rubra.** Blüte schön rot, spätbl., niedrig 0,50—0,80
- — **superba,** Blüte rosa, gedrungener Wuchs 0,50—0,80
- **Fontenayensis alba.** Große, weiße Rispen 0,50—0,80
- **Froebeli.** Dunkelpurpur, Ende Juni—Juli 0,60—0,80
- *— **opulifolia.** Starkwachsend, mit weißen Blütendolden 0,50—0,80
- — **aurea.** Weißliche Blütendolden, gelbes Laub 0,50—0,80
- **sorbifolia.** Hübsch gefiedertes Laub und aufrechte weiße Blütenrispen. Im ganz zeitigen Frühjahr zierliche Blättchen entfaltend 0,50—0,80
- **trilobata.** Blätter dreilappig, weiß blühend, gedeiht noch sehr gut im Halbschatten 0,50—0,80
- **ulmifolia,** frühblühend. Langgestielte weiße Dolden 0,60—1,—
- **v. Houttei.** Weiße Blüten, für Zierhecken geeignet 0,60—1,—

- Staphylea pinnata.** Gefiederte Pimpernuß. Hoher Strauch, aufrechter Wuchs, Blüten klein, weiß 1,30—1,80
- **Coulombieri.** Aufrechtwachsend. sehr hübscher Strauch mit weißen Blüentrauben 1,30—1,80

**Symphoricarpus. Schneebeere. (Heckenpfl. S. 41.)

- **orbiculatus.** Blüte blaßrot, August—Sept. Beeren rot 0,50—0,80
- — **fol. aureis ret.** Guter Vorstrauch, gelbbuntes Laub 0,50—0,80
- **racemosus.** Gemeine Schneebeere. Ueberall beliebter Strauch mit hellroten Blüten und weißen Beeren. Vorzügliche Bienenweide 0,50—0,80

- Tamarix tetrandra (syn. Tamarix africana.)** Tamariske. 2—3 m hoch werdender Strauch, leicht überhängende Zweige, lebhaft grüne, nadelartige Belaubung. Im Mai—Juni zahlreiche rosafarbene Blüten 0,50—0,80
- **hispida aestivalis.** Besonders hübsche im Juli—August blühende Art, feinlaubig 0,75—1,—

- ****Tilia platyphyllos,** Großblättrige Linde } kräftige } 1,25—2,50
- **ulmifolia.** Kleinblättrige Linde } Büsche }

- Ulmus Damp. Wredei.** Pyramiden-Goldulme, goldg. Laub 3—4

Viburnum. Schlinge, Schneeball.

- **Lantana.** Blätter graugrün, filzig, Blüten weiß 0,60—1,—
- **opulus.** Einfachblühend, mit roten Früchten 0,50—0,80
- — **luteus,** mit gelbem Laub, einfachblühend 0,60—1,—
- — **sterile. Bekannter Schneeball.** Im Mai bis Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehr zierend Büsche 0,60—1,—
- **rhytidophyllum,** Blüte gelblichweiß wintergrün 2,25—3,—

Weigelia. Weigelie.

Bekannter, meist kräftig wachsender, schön belaubter Strauch, mit rauhen, länglich zugespitzten Blättern und achselständigen Blütenrispen. Die Farben sind sehr mannigfaltig, von reinstem Weiß bis Dunkelrot. Sie gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern.

In Sorten unserer Wahl 0,60—1,—

In folgenden Sorten nach Wahl des Bestellers 0,80—1,20

Amabilis, weiß mit rosa	rosea, rosa mit weiß
Desboisi, großblumig, rosa	Stelzneri, rosa
Groenewegeni, dunkelrosa	van Houttei, zartrosa
Isoline, weißlichrosa, sehr schön	Verschaffelti, purpurrosa mit weiß



Syringa
(Großblumiger Flieder)

Syringa. Flieder.

	Preis für		
	1 St. von	10 St. von	100 St. von
	RM. bis RM.	RM. bis RM.	RM. bis RM.
— chinensis (syn. Syringa Rothomagensis). Chinesischer Flieder mit zierlichen dünnen Zweigen und hellila Blütentrauben	1—1,50	9—14	80—120
— japonica, Blüte lilaweiß	1,75—2,25	16—20	—
— Josikaea. Ungarischer Flieder mit violetten Blüten, spätblühend	1,50—2	—	—
— Marlyensis, Marlyflieder	1—1,50	9—14	80—120
— vulgaris. Gewöhnlicher blauer Flieder. (Siehe auch Seite 41)	0,50—1,20	4—10	30—90

Veredelte, großblumige Sorten in den schönsten Farben, einfach- und gefülltblühend.

Halbstämme in Sorten unserer Wahl			
60—80 cm hoch	2,50—3	23—28	—
80—100 cm hoch	3—3,50	28—32	—
100—125 cm hoch	3,50—5	32—45	—
Kräftige Büsche in Sort. uns. Wahl			
schwächere Büsche „ „ „ „	1,30	12	110
extra starke Büsche „ „ „ „	1,—	9	80
extra starke Büsche „ „ „ „	1,75—3	16—27	140—250
Büsche in folgenden Sorten nach Wahl der Besteller			
kräftige Büsche	1,60	14	—
extra starke Büsche	2—3,25	18—30	—

Fliedersorten:

a) großblumige, einfachblühende	Congo, rot
Aline Moqueris, dunkelrot	Marie Legraye, reinweiß
Andenken an L. Späth, dunkelpurpurrot	Montgolfier, purpurviolett
Charles X., dunkelpurpur	Pasteur, purpurrot
b) gefülltblühende, in der Regel von längerer Blütendauer	
Alphonse Lavallée, bläulichlila	Mad. Jules Finger, lila
Belle de Nancy, glänz. rosa	Mad. Lemoine, reinweiß
Casimir Perrier, weiß	Mad. Maxime Cornu, dklrosa
Duc de Massa, hellpurpurviolett	Präsident Carnot, blaßlila
La tour d’Auvergne, purpurlila	Präsident Grévy, rosalila
Leon Gambetta, rosalila	Präsident Loubet, purpurlila
	Waldeck-Rousseau, zartrosa

2 wertvolle Neuheiten:

Ruhm von Horstenstein, dunkelrosa, einfachblühend; kräftige Büsche 2—3 RM.	Jan van Toll, einfach blühende, großblumige, reinweiße Sorte
---	--

Verschiedene Zierbäume

für Rabatten und Einzelpflanzungen

(Siehe auch Alleebäume Seite 32—33)

Acer neg. fol. arg. var. Prachtige, weißbunte Belaubung, kräft. Halbstämmch., 120—140 cm hoch	1 St. RM. 3,50—5	10 St. RM. 32—45
Crataegus coccinea. Scharlachfr. Weißdorn, große, scharlachrote Frucht, sehrzierend im Winter	{ Hochstämme 3—4 Halbstämme 2—3	27—36 18—27
— Crus galli. Hahnendorn, glänzende Blätter, lange Dornen, Früchte ziegelrot.	Halbstämme 1,60—2	15—18
— ox. fl. rubro pl. Rotdorn-Halbstämme bis 1,40 m Stammhöhe, für kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden.	Halbstämme 1,60—2	15—18
Fagus silvatica atropurpurea. Blutbuche. Rotblättrig, sehr schön.		
Starke Hochstämme, 20—35 cm Stammumfang	35—60	—
Büsche und Pyramiden	{ 150—200 cm hoch 8—12 200—250 cm hoch 12—18	72—110 110—170
Laburnum vulgare. Goldregen.	{ Hochstämme 3,50—5 Halbstämme 2,70—4	32—45 25—36
Populus alba nivea. Silberpappel. Büsche	0,60—2	5—18
— Bolleana. Pyramidensilberpappel, 2—3 m hoch	2,50—4	23—36
— Berolinensis	starke Büsche 0,80—2	7—18
— Italienische oder Pyramiden-Pappeln siehe Alleebäume Seite 33.		
Prunus chamaecerasus. Kugelkirsche bildet nur sehr kleine Kronen.	{ Hochstämme 5—7 Halbstämme 4—6	45—65 36—55
— triloba fl. pl. Allbekanntes Mandelbäumchen, rosagefüllte, rosenähnliche Blüten.		
Stämmchen 120—140 cm hoch	3—4	28—36
Quercus pedunculata fastigata.		
Pyramideneweiche, sehr hübscher, pyramidaler Wuchs	{ 150—200 cm hoch 8—10 200—250 cm hoch 10—15	75—90 90—140
Robinia viscosa. Klebrige Akazie. Halbstämme	3,50—5	—
— hispida	Büsche (jg. Veredl.) 1,30—1,75	12—16
Ulmus mont. fastigiata,		
Pyramidenulme	{ Hochstämme 4—6 Pyramiden, 2—3 m hoch 2,50—4	36—55 23—36
Viburnum opulus sterile. Bekanntter Schneeball.		
Im Mai—Juni erscheinen die zahlreichen weißen Blütenbälle. Sehrzierend,		
kräftige Halbstämmchen 100—125 cm hoch	2—2,50	18—23
125—150 cm hoch	2,50—3	23—28
(Büsche siehe Seite 27)		

Trauerbäume

mit hängenden Zweigen

	Höhe in m	1 St. RM.
Betula alba pendula eleg. Youngi. Trauerbirke. Sehr stark und dichthängende Zweige. Veredelungen	2—3 3—4	6—7 8—10
Salix Babylonica, die schönste aller Trauerweiden	2—2 ¹ / ₂	1,75—2,50
— alba vitellina aurea pendula nova. Trauer-Dotterweide. Eine prächtig hängende Form der Dotterweide. Ueberall beliebt zur Einzelpflanzung auf dem Rasen, an Teichrändern, Flußufern usw.	2 ¹ / ₂ —3 3—3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂ —4 4—5	2,25—3 2,75—3,50 3,50—4,50 4—6
Extra starke Hochstämme	Stammumfang bei 1 m Höhe in cm 18—22	5—10
Fraxinus excels. pendula, Traueresche. Altbekannter Trauerbaum	10—12 12—14	4—5 5—6
Ulmus montana pendula, Trauerulme. Stark hängende Zweige	8—12	3,50—5
Trauerrosen siehe Seite 34, 37.		

Schling- Sträucher

Zur Begrünung von Wänden, Lauben, Pergolen usw. Auch häßliche Draht- und Bretterzäune, mit Schlingpflanzen berankt, verwandeln sich schnell und verhältnismäßig billig in grüne und blühende Schutzwände.

Ampelopsis quinquefolia, gewöhnlicher wilder Wein, kräftig rankend, mit roter Herbstfärbung.

1 Stück RM. 0,60
10 Stück RM. 5,—
100 Stück RM. 48,—

extra stark

1 Stück RM. 0,80—1,20
10 Stück . RM. 7—11
100 Stück RM. 60—100

— **Engelmanni**, selbstklimmend, völlig winterhart, im Herbst leuchtend rot.

1 Stück RM. 0,90
10 Stück RM. 8,—
100 Stück RM. 70,—

extra stark

1 Stück RM. 1,20—1,50
10 Stück . RM. 10—14
100 Stück RM. 90—120

Lonicera caprifolium

Ampelopsis Veitchi, selbstklimmend, mit efeuähnlichen Blättern. Prachtvolle gelbe und rote Herbstfärbung.

kräftige Pflanzen	1	9	80
extra starke	1,25—1,50	11—14	100—130
schwächere Pflanzen	0,75	7	60

Akebia quinata, hübscher Schlingstrauch mit violetten Blütentrauben, Anfang Mai. Frucht purpurn 1,50—2

Aristolochia Siphon, Pfeifenwinde. Sehr dekorative Pflanze mit großen Blättern, sehr stark wachsend 3,50—5

Celastrus scandens, kletternder Baummörder 0,75—1

Jasminum nudiflorum, goldgelbe Blüten im März 0,75—1

Lonicera caprifolium, Jellängerjellieber. Beliebter Schlingstrauch für Sonne und Halbschatten in verschiedenen Sorten, blüht von Juni bis Herbst 1—1,50

— **coccineum**, scharlachrot

— **flava**, gelbblühend

— **Periclymenum**, Blüte gelb, wohlriechend

Periploca graeca, glänzend dunkelgrüne Blätter 1,50—2

Polygonum baldschuanicum, Knöterich, sehr stark wachsend, rötlich weiße Blütenrispen 1,50—2

— **Aubertii**, blüht reinweiß von Ende Juli bis Herbst

Rosa, Schlingrosen, siehe Seite 34 und 37.

Vitis odoratissima, Resedawein, wohlriechend, von üppigem Wuchs, Blüten angenehm duftend.
10 Stück RM. 12—18, 100 Stück RM. 100—150 1,50—2

Wistaria (Glycine) sinensis, lange, blaue Blütentrauben. Wohl eine der schönsten Pflanzen. Für sonnige Lagen besonders zu empfehlen 4—6

Hedera, Efeu

Bekannte, unentbehrliche, immergrüne Rankenpflanze, zur Bekleidung von Mauern, Hauswänden, zur Bepflanzung von Grabhügeln, zur Anlage breiter Einfassungen und zur Bodenbedeckung als Rasenersatz. Der Efeu liebt frischen, humosen, kalkreichen Boden und leicht schattigen Standort.

Hedera Helix , kleinblättriger oder Steinefeu	} mit Ballen ca. 60—80	Höhe in cm	1 St.	10 St.	100 St.
— — hibernica , großblättriger Efeu		ca. 80—100	0,60	5,40	48,—
	} mit Topfballen	ca. 100—120	0,80	7,—	60,—
		ca. 100—120	1,—	9,—	80,—

Clematis (Waldrebe)

Alle Waldrebenarten sind hervorragend reiche Blüher und als hochwachsende Schlingpflanzen vielseitig verwendbar. Die großblumigen Edelsorten verlangen nahrhaften Boden, auf alle Fälle aber durchlässigen Untergrund.

Großblumige Varietäten in folgenden Sorten:

	1 Stück von RM. bis RM.
Clematis hybrida Gipsy Queen, dunkelsamtig violett . . .	2—2,50
— — Jackmanni , violettblau, reichblühend, schöne allgemein bekannte und sehr geschätzte Sorte . . .	1,80—2,50
10 Stück RM. 17—23	100 Stück RM. 150—200
— — — superba , purpurviolett	2,25—3
— — Lawsoniana , hellblau	2,25—2,75
— — Mad. Le Coultre , reinweiß	2,50—3
— — Miss Batemann , weiß	2—2,50
— — Miss Lily Harries , malvenfarbig, großblumig . . .	2,25—2,75
— — Mrs. George Jackmann , weiß	2—2,50
— — Xerxes , violett	2—2,50
— — Ville de Lyon , karmesinrot	2,25—2,75

Kleinblumige Arten:

Clematis flammula , weiß, wohlriechend, sehr zu empfehlen, 10 Stück RM. 10,—	100 Stück RM. 90,—	1,20—2
— montana rubens , mit rosafarbigen, ziemlich großen Blumen, Pflanze starkwachsend und winterhart . . .		1,25—1,75
— tangutica , mit großen goldgelben, glockenförmigen Blüten		1,50—2,50
— vitalba , blüht vom Aug. bis Herbst weiß, später weißgeschwänzte Fruchtsstände		1—1,50
— viticella , blaublühende kleinblumige Waldrebe		1—1,50

Rhododendron (Alpenrosen) und Azaleen

Mit Recht kann man diese die farbenprächtigsten aller Ziersträucher nennen, und es gibt wohl kaum einen anziehenderen Gartenschmuck, als ein Beet blühender Rhododendron. Dieselben sollten in keinem Garten fehlen, da ihre mannigfache Verwendbarkeit als geschlossene Gruppen und Beete, als Vorpflanzungen vor Gehölzpartien und besonders frei verstreut im Rasen oder zu kleinen, zwanglosen Gruppen vereinigt, eine unbegrenzte ist.

Rhododendron hybridum arboreum . Kräftige Pflanzen in den besten Farbentönen von weiß, lila, rot, rosa, teilweise mit Blütenknospen, in Sorten unserer Wahl	1 Stück von RM. bis RM.	10 Stück von RM. bis RM.
	3,50—5	32—45
Stärkere Pflanzen mit viel Knospen in Sorten unserer Wahl	5—8	45—72

Rhododendron bedürfen nur in kalten Gegenden eines leichten Winterschutzes, insbesondere gegen zu scharfe Sonnenbestrahlung.

Azalea mollis , mit leuchtend gelben, orangefarbenen bis roten Blütendolden	2,75—4	25—36
Azalea pontica , mit schwefel- bis goldgelben duftenden Blüten, gehören unstreitig zu den schönsten Frühlingsblühern	3—4,50	27—40

Herr H. F. in Schn./Grzmk. schreibt uns am 28. 4. 1931:

„Die von Ihnen bezogenen Sträucher, Bäume und sonstigen Pflanzen sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Namhafte Fachleute haben die gesamte Lieferung in Güte und Qualität als sehr gut anerkannt.“

Allee-Bäume

mit schönen schlanken Stämmen
und kräftigen Kronen

Bei größerem Bedarf wolle man Preise brieflich einfordern.

	Stamm- umfang bei 1 m Höhe in cm	Preise für		
		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
*Ahorn, Bergahorn (Acer pseudoplatanus) , schöner Baum mit großen, vollen Kronen				
*— spitzblättriger (Acer platanoides)				
Ein sehr guter, anspruchsloser Alleebaum, schnell wachsend, von lebhaftem Grün	8—10	2,25	20,—	180,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
	12—14	3,60	33,—	300,—
— rotblättriger (Acer pseudopl. fol. purp.) , mit rötlich-violetter Blattunterseite	14—16	4,25	40,—	360,—
	16—20	5—8	45—70.	—
*— Silberahorn (Acer dasycarpum) .				
Schöne, silbergraue Belaubung, sehr starkwachsend, gedeiht in allen Bodenarten und Lagen				
— Bluthorn (Acer Schwedleri) , prachtvoll, braunrote Belaubung	8—10	4,50	40,—	360,—
	10—12	5,60	50,—	450,—
— Kugelahorn (Acer plat. globosum) . Bildet ohne Schnitt kleinbleibende, geschlossene Kronen	—	5—7	45—65	—
**Akazie (Robinia Pseud. - Acacia) .				
Raschwüchsig und anspruchslos, gedeiht noch auf allergeringstem Boden, Holz sehr wertvoll	8—10	2,50	23,—	200,—
	10—12	2,75	25,—	220,—
	12—14	3,—	27,—	250,—
	14—16	4,—	35,—	—
— Kugelakazie (Rob. Ps. inermis) . Für schmale Straßen. Die Kronen sollten nur in der Jugend, späterhin nicht mehr beschnitten werden . .	8—10	3,50	32,—	280,—
	10—12	4,50	42,—	380,—
— Bessons Kugelakazie (Robinia Bessoniana) , starkwüchsiger als vorige				
Birke (Betula verrucosa) . Sandbirke für trockene Lagen, einer der besten Allee-bäume, junge bezweigte Stämmchen	2 1/2-3 m h.	1,50	14,—	120,—
	3-4 m h.	2,—	18,—	150,—
	6—8	2,—	18,—	150,—
Hochstämme	8—10	2,50	23,—	200,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
Eberesche (Sorbus aucuparia) . Ein mittelgroßer Baum, sehr anspruchslos, ganz besonders hübsch mit seinen roten Fruchtdolden im dunkelgrünen Laube	6—8	1,75	16,—	140,—
	8—10	2,25	20,—	180,—
	10—12	3,—	27,—	240,—
	12—14	3,50	32,—	280,—
— süße (Sorbus aucuparia dulcis) . Junge wüchsige Bäume	6—8	2,70	25,—	220,—
	8—10	3,20	30,—	270,—
	10—12	4,—	36,—	—
*Eiche (Quercus pedunculata) . Deutsche Eiche, Stieleiche	6—8	3,75	35,—	300,—
	8—10	4,50	40,—	360,—
— (Quercus sessiliflora) . Steineiche . .	10—12	5,—	45,—	420,—
— Buschige Heistern beider Sorten aus weitem Stand, 1 1/2—2 1/2 m hoch . .	—	1,50	14,—	120,—
— (Quercus rubra) , amerikanische Rot-eiche. Schnellwachsend mit wunder-voller, im Herbst leuchtend roter Belaubung	6—8	3,25	30,—	270,—
	8—10	4,—	36,—	320,—
	10—12	4,80	44,—	400,—
	12—14	6,—	54,—	480,—
	14—20	7—10	64—90	—
Esche (Fraxinus exelsior) . Schnellwachsend, mit hellgrüner, gefiederter Belaubung, besonders geeignet für feuchte und Ueberschwemmungen ausgesetzte Lagen	6—8	1,50	14,—	120,—
	8—10	2,—	18,—	160,—
	10—12	2,50	23,—	200,—
	12—14	3,—	27,—	250,—
	14—18	4—6	36—55	—

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

	Stamm- umfang b. 1 m Höhe	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
*Kastanie (<i>Aesculus Hippocastanum</i>). Dichte dunkelgrüne Belaubung, schneller Wuchs und schöner Blü- tenflor machen diese Art zum be- sonders beliebten Alleebaum . . .	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	3,60 4,50 5,50 6,50 8-10	33,— 40,— 50,— 60,— 75-90	300,— 360,— 450,— 520,— —
*— Aesculus rubicunda , rotblühende Kastanie	8-10 10-12 12-14	6,50 7,50 9,—	60,— 70,— 80,—	— — —
*Linde, großblättrige oder Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>). Bekanntter Allee- baum, besonders geeignet für besse- ren Boden	8-10 10-12 12-14 14-16	3,50 4,50 5,50 6,50	32,— 40,— 50,— 60,—	280,— 360,— 450,— 500,—
**— kleinblättrige (<i>Tilia ulmifolia</i>). Win- terlinde, beste Honiglinde, bildet prachtvolle große Bäume	6-8 8-10 10-12	3,50 4,50 5,50	32,— 40,— 50,—	280,— 360,— 450,—
*— Krimlinde (<i>Tilia euchlora</i>) dunkel- grünes, festes, glänzendes Laub . .	10-12 12-14	5,50 6,70	50,— 63,—	450,— 560,—
*— hollandica , Echte holländische Linde. Bildet schöne pyramidale Kronen und gehört zu unseren schönsten Straßenbäumen	14-18	8-12	75-110	—
*— argentea , Silberlinde. Großblättrig mit weißfilziger Blattunterseite . .	8-10	6,—	55,—	—
*Pappeln. Canadische (<i>Populus ca- nadensis</i>). Die beste aller Pappel- arten, außerordentlich schnell wach- send, besonders geeignet für feuch- ten Boden, Holz sehr wertvoll . .	8-10 10-12 12-14 14-16	1,50 2,— 2,50 3,—	14,— 18,— 23,— 27,—	120,— 160,— 200,— 250,—
Silberpappel (<i>Populus alba nivea</i>). Durch die auf der Blattoberseite dunkelgrün, unterseits schneeweißen Blätter sehr schöner und dekorativer Baum	8-10 10-12 12-14	2,— 2,50 3,—	18,— 23,— 27,—	160,— 200,— 250,—
Italienische oder Pyramiden-Pappeln (<i>Populus nigra fastigiata</i>), bekann- ter, hoher, säulenartige Pyramiden bildender Baum.				
! Prachtvolle breite Pyramiden, von unten an bezweigt	1.75—2 m hoch 2—2½ „ „ 2½—3 „ „ 3—3½ „ „ 3½—4 „ „ 4—5 „ „	1,60 2,— 2,40 2,75 3,25 4—6	15,— 18,— 22,— 25,— 30,— 36-55	130,— 160,— 190,— 220,— 270,— —
Kräftige Hochstämme	12-14 14-18	3,— 4-6	27,— 36-55	240,— 320-480
Rotdorn (<i>Crataegus Oxyacantha</i> Paul's <i>new double scarlet</i>). Die schönste, dunkelroteste Varietät	7-8 8-10 10-12	2,— 2,50 3,—	18,— 23,— 27,—	160,— 200,— 250,—
Rotdorn-Halbstämme bis 1,40 Meter Stammhöhe, für kleinere Wege und kleinere Gärten sehr wirkungsvoll und gut zu verwenden	6-8 8-10	1,60 2,—	15,— 18,—	130,— 150,—
Weißdorn (<i>Crat. ox. il.</i> <i>albo. pl.</i>), weißgefüllt blühend	Hochstämme Halbstämme	8-10 —	3,— 2,25	27,— 20,—
*Ulme, Feldrüster (<i>Ulmus campestris</i>) sehr anspruchslos	6-8 8-10 10-12	1,60 2,— 2,50	14,— 18,— 23,—	120,— 160,— 200,—
*— Bergrüster (<i>Ulmus montana</i>). Eine der verbreitetsten Ulmenarten, sehr schöner Alleebaum	12-14 14-18	3,— 3,50-6	27,— 32-55	240,— —
— starkwüchsige (<i>Ulmus vegeta</i>). Eine der wertvollsten Rüstern, sehr wider- standsfähig und anspruchslos . . .				

Für besonders starke Bäume aller Arten
(von 20—40 cm Umfang) Preise brieflich.



Rosen

Von Rosensorten führen wir nur ein beschränktes Sortiment ausgesucht guter und bewährter Sorten. Wir legen weniger Wert auf die neuesten Neuheiten, als auf gute Sorten, welche sich bewährt haben und die wir zur Anpflanzung empfehlen können. Wir bitten unsere werthe Kundschaft, der nicht an ganz bestimmten Sorten gelegen ist, uns die Auswahl überlassen zu wollen. Wir werden Wünsche nach bestimmten Farben, soweit möglich, gern berücksichtigen.

Preise für Hochstammrosen in Sorten uns. Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise der einzelnen Gruppen auf S. 35—37.)

Hochstämme, von 1—1,20 m Stammhöhe mit kräftigen Kronen	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
von 1,20—1,40 m	1,50	14	130
von 1,40—1,60 m	1,80—2,50	16—23	—

— von 0,75—1,00 m Höhe, diese ist besonders zu empfehlen, da sich hierbei die Blumen später in Augenhöhe oder etwas tiefer befinden und bequem betrachtet werden können

Halbstämme, von 0,50—0,75 m Höhe mit kräftigen Kronen	1,—	9	80
---	-----	---	----

Fußstämmchen, von 25—50 cm Höhe	0,70	6	50
---------------------------------	------	---	----

Hochstämme Trauerrosen			
1,20—1,40 m hoch	3,—	27	—
1,40—1,60 m hoch	3,50	32	—

Hochstämme der Sorte **Maréchal Niel** siehe Seite 36 unter Gruppe IV

Unsere Hochstammrosen sind durchweg nur auf Sämlingsstämmen von widerstandsfähigen Rosa canina-Sorten veredelt. Sie lassen sich daher im Winter leicht niederlegen. Hochstämme auf Waldstämmen oder Rugosa-Stämmen veredelt führen wir nicht, da diese für unser rauhes Klima nicht geeignet sind.

Preise für niedrige Rosen in Sorten unserer Wahl

(Nach Wahl der Besteller siehe die Preise bei den einz. Gruppen auf S. 35—37.)

Remontant, Teehybrid- u. Pernetiana-rosen	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Bessere Sorten aus obigen Klassen	0,40	3,80	35
Polyantharosen	0,50	4,80	44
Schling- und Rankrosen	0,55	5	45
Moos- und winterharte Parkrosen	0,60	5,50	50
	0,80	7,50	70

II. Qualität, soweit vorrätig, $\frac{1}{2}$ billiger.

Reklamesortiment, 10 niedrige Rosen in guten und besseren Sorten unserer Wahl mit Namen nur 3,50 RM.

Rosenstäbe zum Anbinden der Rosen und Rosenschutzhauben siehe Seite 59.

Rosen-Sortiment

Die angeführten Sorten sind zu Beginn der Versandzeit als niedrige Veredlungen vorrätig, zum Teil auch als Hochstamm und Halbstamm. Für etwa während der Versandzeit vergriffene Sorten geben wir Ersatz, soweit dies nicht ausdrücklich verboten ist.

Zu Beginn der Versandzeit vorrätig **H** = als Hochstamm, **n** = als Busch.

Abkürzungen hinter den Sortennamen: **R** = Remontantrosen,

T = Teerosen, **Th** = Teehybridrosen, **P** = Pernetianarosen.

Gruppe I.

Büsche	1 St. RM. 0,45, 10 St. RM. 4,20, 100 St. RM. 38,—
Stämme 100/120 cm hoch	„ RM. 1,60, „ RM. 15,—, „ RM. 140,—
„ 75/100 cm „	„ RM. 1,40, „ RM. 13,—, „ RM. 120,—
„ 50/ 75 cm „	„ RM. 1,10, „ RM. 10,—, „ RM. 90,—

Etoile de France Th, granatro, wohlriechend H n

Etoile de Hollande Th, dunkelrot, schön duftend n

Frau Karl Druschki R, weiß H n

Freiburg II Th, pfirsichrosa, Blume groß H n

General Mac Arthur Th, glänzend scharlachrot, stark duftend H n

General Superior A. Janssen Th, Blume groß, rot, stark duftend H n

Georgius Th, orange mit gelb H n

Gloire de Hollande Th, schwärzlich schattiert, rot, Prachtrose, stark duftend H n

Hadley Th, dunkelblutrot, eine der wertvollsten Rosen H n

Hermann Neuhoff Th, dunkelrot H n

Jonkheer I. L. Mook Th, rot, schwach duftend H n

Laurent Carle Th, dunkelkarmin, sehr stark duftend H n

Mad. Caroline Testout Th, rosa, Blume groß, gut gefüllt H n

Mad. Butterfly Th, kupfrigorange, der Ophelia ähnlich, jedoch edler n

Marg. Dikson Hamil Th, dunkel orange gelb H n

Mrs. Charles Lamplough Th, weiß mit zitronengelb, vollgefüllt H n

Mrs. Charles Russel Th, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, leuchtend rosa, stark duftend H n

Mrs. Henry Morse Th, rosa mit rot H n

Mrs. Henry Winnet Th, scharlachrot, stark duftend H n

Natalie Böttner Th, hellgelb, wohlriechend H n

Ophelia Th, lachs fleischfarben, schwach duftend, hervorragend f. alle Zwecke H n

Pharisäer Th, weißlichrosa, besonders reichblühend H n

Westfield Star Th, atlasweiß bis schwefelgelb, duftend H n

Wilhelm Kordes P, kapuzinerbraunrot auf gelbem Grunde H n

Gruppe II.

Büsche	1 St. RM. 0,55, 10 St. RM. 5,—, 100 St. RM. 46,—
Stämme 100/120 cm hoch	„ RM. 1,60, „ RM. 15,—, „ RM. 140,—
„ 75/100 cm „	„ RM. 1,40, „ RM. 13,—, „ RM. 120,—
„ 50/ 75 cm „	„ RM. 1,10, „ RM. 10,—, „ RM. 90,—

Betty Uprichard Th, rosa, Blume mittelgroß H n

Captain F. S. Harvey Cant Th, salmfarbig rosa auf gelbem Grunde n

Cleveland II Th, kupfrig gelb n

Columbia Th, vollgefüllte Blume, rosa, stark duftend, sehr widerstandsfähig n

Dean Hole Th, gelblich rot, leicht duftend n

Frank W. Dunlop Th, kräftig rosenrot, stark duftend H n

George Dikson Th, dunkelblutrot, schwach duftend n

Golden Emblem P, sonnengelb, reichblühend H n

Gruß an Teplitz Th, scharlachrot, stark duftend, gute Gruppenrose n

Janet Th, ockergelb H n

Kaiserin Auguste Viktoria Th, weiß auf grünlichem Grunde, wohlriechend H n

Lady Greenall Th, orange gelb, stark duftend n

Lady Hillingdon T, orange gelb H n

La Toska Th, zartrosa, schwach duftend n

Los Angeles Th, korallenrot mit goldgelb H n

Leutnant Chauré Th, dunkelrot, schwach duftend H n

Mad. Abel Chatenay Th, rosa, Schnitt- und Gruppenrose n

Mad. Ed. Herriot P, rot mit gelb, schwach duftend H n

Mad. Jules Grolez Th, rosa, Wuchs mäßig H n

Mad. Jules Bouché Th, lachsfarbig weiß, feststielig H n

Mad. Leon Pain Th, hellrosa, stark duftend H n

Mad. Mélanie Soupert Th, rotgelb, halbgefüllt, sehr schöne Knospe H n

Mad. Ravary Th, orange gelb, stark duftend n

Mevrouw G. A. van Rossem P, dunkelorange gelb auf goldgelbem Grunde H n

Miss C. E. van Rossem Th, samtig dunkelrot, duftend, gute Beetrose H n

Mrs. Aaron Ward Th, indischgelb n

Mrs. George Shawyer Th, glänzend reinrosa H n

Mrs. Henry Bowles Th, rosa H n

Mrs. John Laing R, zartrosa, schwach duftend n

Mrs. William C. Egan Th, karminrosa n

Perle v. Godesberg, weiß mit goldgelb H n

Pink Pearl Th, lebhaft rosa, stark duftend, reichblühend H n

Red Star Th, leuchtend feurigrot, nie verblauend n

Rev. F. Page Roberts Th, gelblich,
rotgestreift, gute Schnittsorte H n
Rote Captain Christy R, dunkelrot n
Schleswig Holstein P, goldgelb n
Souvenir de Claudius Pernet
P, reingoldgelb n
Souvenir de H. A. Verschuren
Th, goldgelb, duftend, großblu-
mig H n

Souvenir de Georges Pernet P,
leuchtend korallenrot n
Ulrich Brunner fils R, kirschrot,
stark duftend H n
Unna Wallace Th, kräftig rosa n
Velouzezoom, Th, dunkelrosa,
schwach duftend H n

Gruppe III.

Büsche 1 St. RM. 0,70, 10 St. RM. 6,50, 100 St. RM. 60,—
Stämme 100/120 cm 1 St. RM. 1,75 10 St. RM. 16,—
" 75/100 " 1 " RM. 1,50 10 " RM. 14,—
" 50/75 " 1 " RM. 1,20 10 " RM. 11,—

Adolf Kärger P, dunkelgelb, reich-
blühend H n
American Legion Th, blutrot n
Blumenschmidt T, gelb, schwach
duftend H n
Briarcliff Th, rosa n
Charles P. Kilham Th, glänzend
orangerot H
Diadem Th, karmoisinrot, dunkel-
lachs geflammt n
Elsie Beckwith Th, leuchtend rosa,
duftend n
Emmi von Dippe Th, gelb n
Enver Pascha Th, fleischfarbig, weiß
gefüllt n
Farbenkönigin Th, Blüte eiförmig,
groß, rosa gefüllt H n
Felicité Th, rosenrot mit gelber
Schattierung n
Fontanelle Th, gelb, Blume groß,
gefüllt n
Gloire de Dijon T, lachsgelb, schwach
duftend H n
Golden Ophelia Th, goldgelb, sehr
reichblühend, Schnittrose H n
Harry Kirk Th, schwefelgelb,
stark duftend H n
Herzogin Marie Antoinette Th, oran-
gegelb, fein duftend H n
Hortulanus Fiet Th, große, eiförmige
gelbe Blume H n
Julien Potin P, zitronengelb,
gute Schnittsorte n

Königin Louise Th, reinweiß,
fein duftend H n
Le Progreß Th, gelb n
Lord Charlemont Th, blutrot H n
Louise Catherine Breslau P, kupfrig
rotgelb, sehr gut gefüllt, reich-
blühend H n
Lyonrose Th, lachsfarben mit gelb n
Maman Cochet T, hellrosa H n
Marie Adelaide von Luxemburg, P,
dunkelorange n
Melody T, dunkelgelb, stark duftend
H n
Mlle. Franz Krüger T, fleischfarbig
gelb, stark duftend n
Nelly Verschuren Th, dunkel-
schwefelgelb n
Padre Th, kupfrigscharlachrot auf
gelbem Grunde n
Pius XI. Th, rahmweiß H n
Roselandia Th, dunkelgelb n
Sensation Th, scharlachkarmin-
schwarzrot n
Sunburst Th, leuchtend gelb in gelb-
weiß übergehend H n
The Queen Alexandra P, kapuziner-
rot mit orange H n
Walküre Th, rahmweiß auf ocker-
gelbem Grunde n
William F. Dreer P, goldgelb mit
kupfrigrosa n

Gruppe IV.

Büsche . . 1 Stück RM. 0,90, 10 Stück RM. 8,50, 100 Stück RM. 80,—
Stämme . . 100/120 cm hoch. 1 Stück RM. 2,— 10 " RM. 18,—
" 75/100 " " 1 " RM. 1,75 10 " RM. 16,—
" 50/75 " " 1 " RM. 1,40 10 " RM. 13,—
Maréchal { 100/120 " " 1 " RM. 2,50 10 " RM. 23,—
Niel { 120/140 " " 1 " RM. 3,— 10 " RM. 27,—
Hochst. { 140/160 " " 1 " RM. 3,50 10 " RM. 32,—

Amalie de Greiff Th, hellziegelrosa
mit lachsrot, duftend n
Dr. A. J. Petyt Th, kastanienkarmoi-
sinrot mit scharlachrot getuscht n
Florex Th, korallenrosa, stark
duftend n
Frau Robert Türke Th, leuchtend
dunkelrot n
Friedrichsruh Th, dunkelblutrot, fein
duftend H n
Johanniszauber Th, dunkelblut-
rot, gefüllt, Pflanze breit aufrecht-
wachsend H n
Julie Strahl Th, bräunlichkapuziner-
rot, stark duftend n
Lady Margaret Stewart Th, gelb,
orangescharlach geadert n

Marcia Stanhope Th, weiße,
große Blume, langstielig, duf-
tend n
Maréchal Niel T, goldgelb, fein
duftend, Treibsorte H n
Marg. Horton Th, orangegelb n
Phoebe Th, cremeweiß mit gelber
Mitte H n
Prof. Gnau Th, halboffen gelb mit
rötlichem Schimmer, später rahm-
farbig n
Rapture Th, aprikosenrosa mit gold-
gelber Schattierung n
Sovereign Th, kräftig, goldgelb,
reichblühend n
Sunstar Th, gelblich mit scharlachrot
schattiert n
Ville de Paris P, goldgelb H n

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Schlingrosen, winterhart

Büsche pro Stück 0,60 RM., 10 Stück 5,50 RM., 100 Stück 50,— RM.

Alberic Barbier, gelblich weiß, groß, gefüllt

Carmin Pillar, prachtvoll karminrot, mit goldgelben Staubfäden

Crimson Rambler, gefüllt, leuchtend karmoisin

Dorothy Perkins, gefüllt, lachsrosa, duftend

Excelsa, scharlachrot, in großen Dol- den blühend

Fragezeichen, gefüllt rosa, prach- volle große Blütendolden

Frl. Oktavia Hesse, weiß auf gelbem Grunde

Gräfin Chotek, großblumig, rot

Gruß an Zabern, reinweiß

Hiawatha, karmoisinrot, weiße Mitte, einfachblühend

Leuchstern, leuchtend rosa mit wei- ßem Auge

Minnehaha, dunkellachsrosa, ge- füllt

Pauls scarlet Climber, dunkel- rot, gefüllt

Philadelphia Rambler, dunkelrot, sehr zu empfehlen

Sodenia, leuchtend karmin

Tausendschön, zartrosa

Veilchenblau, blau, halbgefüllt

Wartburg, dunkelfirsichrosa

Weißes Tausendschön

Witthe Dorothy Perkins, reinweiß, starkkrankend

Park- und Moosrosen, winterhart

Büsche pro Stück 0,80 RM., 10 Stück 7,50 RM.

Anne of Gierstein, dunkelkarmoisin- rosa, einfach

Blanche Moreau, reinweiß, gefüllt, bemoost

Cathérine Seyden, zartnelkenrosa, gefüllt

Centifolia major, rosenrot, groß, gefüllt

Conrad Ferdinand Meyer, silbrigrosa, gut gefüllt

Christata, rosa, gefüllt, bemoost

Eugenie Guinoisseau, purpurviolett gefüllt, bemoost

Parkfeuer, feurigrot, einfach

Türkes rosa rugosa Sämling, rot mit gelb, schön duftend, gefüllt.

Polyantharosen

Büsche pro Stück 0,60 RM., 10 Stück 5,50 RM., 100 Stück 50,— RM.

Aennchen Müller, lebhaft rosa

Eblouissant, leuchtend, samtig dunkelrot

Ellen Poulsen, groß, leuchtend rosa, duftend

Eva Teschendorff, weiß, gute Sorte

Gruß an Aachen, gelblichrosa, gefüllt

Johanna Tantau, weißlichrosa

Kätzchen von Heilbronn, dunkel- kirschrot

Locarno, zinnoberrot

Mrs. Cutbush, hellrosa, reichblühend

Natalie Nypels, rein nelkenrosa, ge- füllt

Orléansrose, geranienrosa

Rödhätte, leuchtend kirschrot, großblumig, Farbe hält gut

Suzanne Turbat, korallenrot, reich- blühend

Neuheit: Frau Astrid Späth, großblumig, karminrosa, sehr wertvoll durch die leuchtende Farbe 1 St. RM. 1,—, 10 St. RM. 9,—



Rödhätte

Nadelhölzer, Koniferen

Unsere Koniferen sind in freier, trockener Lage herangezogen, und wenn sie auch nicht die üppige Entwicklung haben wie solche, die aus geschützten Lagen und feuchtem Wiesengrund stammen, so haben sie den Vorteil des leichten Anwachsens und der späteren besseren Entwicklung. Wo keine bestimmten Sortenwünsche vorliegen, empfehlen wir nachstehend zwei **Sortimente unserer Wahl** ganz besonders:

5 Koniferen , in 4 bis 5 verschied. Sorten, ca. $\frac{3}{4}$ -1 m hoch	17 RM.
ca. 1-1 $\frac{1}{2}$ m hoch	24 „
10 Koniferen , in 6 bis 8 verschied. Sorten, ca. $\frac{3}{4}$ -1 m hoch	30 „
ca. 1-1 $\frac{1}{2}$ m hoch	45 „
	Höhe in cm 1 Stück RM.
Abies concolor . Kalifornische Weißtanne. Blau-grüne Nadeln, pyramidaler Wuchs	80—100 9—12 350—400 50—75
Chamaecyparis . Lebensbaum-Cypresse	80—100 1,75—2,50
— Lawsoniana . Schmal pyramidal wachsend, Zweige leicht überhängend	100—125 2,50—3 125—150 3—5
— — Alumi . Hübsche, schmale Pyramiden von stahlgrauer Färbung	60—80 2,50—3,50 100—125 4—5 125—150 5—7
— pisifera aurea . Eine goldgelbe Varietät . . .	200—250 12—15
— — filifera . Fadenförmig überhängende Zweige	150—200 12—15
Juniperus communis . Gemeiner Wacholder. Sehr wertvoll als Unterholz	80—100 3,50—4 100—125 4—5 125—150 5—7
— chin. Pfitzeriana . Bildet breite Pyramiden, fein graugrün benadelt, mit zierlichen Triebspitzen	40—60 4—6
— hibernica . Irischer Wacholder. Bildet ganz dichte, schmale Säulen	40—60 2,50—4 60—80 4—5
— Sabina . Echter Sadebaum. Schöner dunkelgrüner Strauch von breitem, kriechendem Wuchs für Felspartien und Böschungen . . .	60—70 5—6 70—80 6—8 60—100 cm breite Pflanzen
— tripartita 50—80 cm breite Pflanzen	30—50 4—5
Larix leptolepis . Japanische Lärche. Zierlich hängende Zweige	100—125 2—2,50 125—150 2,50—4
Libocedrus decurrens . Kalifornische Flußzeder, schlanker, pyram. Wuchs	60—80 5—7
Picea excelsa . Gemeine Fichte oder Rottanne. Altbekannte, als Weihnachtsbaum meist verwendete Art. In jeder Hinsicht gut zu verwenden als Einzelpflanze wie in dichten Schutzpflanzungen. Auch eine vorzügliche Heckenpflanze	80—100 1,75—2 100—125 2—2,50 125—150 2,50—3,50 150—175 3,50—5 175—200 5—7
Preise für größere Mengen und Heckenpflanzungen s. Seite 42.	
— omorica . Omorikafichte. Völlig winterhart, schmalpyramidaler Wuchs	100—125 8—10 125—150 9—12
— orientalis pygmaea . Eine niedrig bleibende Form, kegelförmig, sehr zierend	40—60 7—10 60—80 2—2,50
— pungens (syn. Picea Parryana). Schöner pyramidaler Baum mit quirlförmigen Ästen und steifen, abstehenden Nadeln	80—100 2,50—3,50 100—125 3,50—5 125—150 5—6
— — glauca . Bekannte Blaufichte, schöne blaugraue Benadelung, sehr widerstandsfähig, besonders unempfindlich gegen Staub und Ruß	60—70 3,50—4,50 70—80 4,50—5,50 80—90 5,50—7 90—100 7—9
— — — argentea . Silber - Blautanne. Sehr hübsche Varietät von voriger, mit hell-silbergrauer Färbung	60—70 6—7,50 70—80 7,50—9 80—90 9—11
— — — var. Kosteri . Silberblaufichte. Noch schönere, veredelte Abart der vorigen	60—70 12—15 70—80 15—18
Pseudotsuga Douglasi . Douglastanne, sehr schnell wachsend	100—125 6—8 125—150 8—10
— — caesia , graugrüne Nadeln	125—150 8—10
— — glauca , sehr dekorativ, mit graublauen, weichen Nadeln	125—150 6—8 150—175 8—10

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

	Höhe in cm	1 St. RM.
Pinus cembra. Zirbelkiefer, Arve. Schöne silbergraue Pyramiden, für rauhe Lagen	100—125	8—10
— montana. Bergkiefer, niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos	60—80 80—100	3,50—5 5—7
— nigra austriaca. Oesterreichische Schwarzkiefer, schwarzgrün benadelt	60—80 80—100	4—6 6—8
— strobis. Weymouthskiefer, silbergrau und weich benadelt	100—125 125—150	3—4 4—5
Taxus baccata. Eine der härtesten aller Koniferen. Neben ihrem hohen Wert als Einzel- oder Heckenpflanze als Unterholz ganz besonders empfehlenswert breite Büsche (siehe auch Heckenpfl. S. 42)	50—60 60—70 70—80 80—100 100—125 125—150	2,75—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—8 8—10 10—14
	Höhe in cm	1 St. RM.
Geschnittene Pyramiden { 100—120 12—16 120—140 15—18 140—160 18—25	Kugeln { 50—60 10—12 60—70 12—15 70—80 15—18	
— erecta, aufrechter Wuchs, dunkle Belaubung	80—100	8—10
— fastigiata. Irischer Säulentaxus. Säulenartiger Wuchs, dunkelgrüne, breite Nadeln; muß im Winter leicht gedeckt werden	60—70 70—80 80—90	6—8 8—10 10—12
— Overeynderi. Dichter, aufrechter, schön pyramidal Wuchs, dunkle Farbe	60—70 70—80	4—5 5—7
— Washingtoni. Unregelmäßig, gedrunken wachsend, Spitzen beim Austrieb bronzefarben { 60—80 80—100		7—9 9—12
Thuja columnna. Eine sehr hübsche Art von tiefdunkelgrüner Färbung, die ohne jeden Schnitt schlanke, regelmäßige, dichtbezweigte Pyramiden bildet (siehe Seite 42)	80—100 100—125 125—150	3—4 3,50—5 4—6
— gigantea (syn. Thuja Lobbi). Riesen-Lebensbaum. Prachtvoller, pyramidal wachsender Baum	150—200 200—300 300—400	7—9 9—12 12—18
— occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Sehr verbreitete Art. Verträgt sehr gut den Schnitt, ist daher die beste Pflanze für immergrüne Hecken. Heckenpflanzen S. 42	60—80 80—100 100—125 125—150 150—200	1,25—1,50 1,50—2 2—2,50 2,50—4 4—6
— alba spica. Die Spitzen des zweiten Austriebes erscheinen schneeweiß	125—150	5—7
— spicata aurea. Kräftige, pyramidale Form mit goldgelben Zweigspitzen	150—200 200—250	7—9 9—12
— Ellwangeriana. Bildet zierliche, feinzweigige, gedrungene Pyramiden. Für kleine Gärten und Grabdekorationen geeignet	80—100 100—125	3—4 4—6
— globosa. Regelmäßige Kugelformen	50—70	5—7
— Hovey. Sehr schöner, geschlossener Bau, lebhaft hellgrüne Färbung	80—100 100—125	3—4 4—6
— Vervaeneana. Hübsch lockerer Wuchs, mit gelblicher Färbung	125—150 150—200	5—7 7—9
— Wareana. Gedrunken, pyramidal wachsend, breitfächerig zusammengedrückte Zweige von tief dunkelgrüner Färbung	80—100 100—125 125—150	4—5 5—6 6—8
Thuyopsis dolabrata, breit pyramidale Pflanzen, breitschuppige, hellgrüne Nadeln	60—80	5—7
Tsuga canadensis. Helmlockstanne. Zierliche, überhängende Zweige	80—100 100—125	6—8 8—10

Einbinden der Ballen in Juteleinen wird billigst berechnet.

Heckenpflanzen

(Immergrüne Heckenpflanzen Seite 42.)

Neuerdings greift die Erkenntnis der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit von Heckenpflanzungen wieder weiter um sich. Außer dem allgemeinen Wert als Abzäunung liegt der Hauptwert bekanntlich in der Abhaltung starker Winde und in der günstigen Nistgelegenheit unserer wichtigsten Singvögel. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Sorte tritt ein Preisaufschlag von 20 Proz. ein. Unter 10 Stück einer Sorte werden nur zum Preise für Einzelpflanzen abgegeben. (Siehe Ziergehölze Seite 21—27.)

	Höhe in cm	Preise für	
		100 St. RM.	1000 St. RM.
Berberis, Berberitze			
— Thunbergi, für niedrige Hecken, braunrote Herbstfärbung	40—60	33	300
— vulgaris, Blüte hellgelb, rote Beeren, für mittelhohe Hecken	60—80 50—70 80—120	40 20 30	360 180 270
Carpinus Betulus, Hainbuche, Weißbuche, die beste Heckenpflanze für schmale			
Hecken, besond. für besseren Boden	40—65	7	55
verpflanzte, kräftige Heckenpflanzen	65—100	9	70
mehrmals verschulte kräftige Pflanzen aus weitem Stand .	100—125	60	540
Für jeden, der schnell eine fertige Hecke haben will, ist diese mehrmals verschulte Ware besonders zu empfehlen.	125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300	75 90 110 125 140 180	660 800 1000 1100 1250 1600
Corylus avellana, gewöhnliche Haselnuß	80—120	30	270
Cotoneaster acutifolia, Spitzblättrige Zwergmispel, Frucht schwarz . . .	60—80 80—100	30 40	270 360
Crataegus oxyacantha, Weißdorn			
beliebte Heckenpflanze f. schmale	2-jährig verpfl.	4,50	32
undurchdringliche Hecken	3-jährig verpfl.	6	45
Weißdornhecken pflanzt man am besten einreihig (7 Pflanzen auf den laufenden Meter).			
— Rotdorn , dunkelrot, gefüllt, prachtvoll blühend, buschige Veredlungen	100—150 150—200 200—250	80 120 150	700 1000 1200
Cydonia japonica, japanische Quitte, Blüte feuerrot	40—60 60—80	30 40	250 300
— Maulei , kleine, rote Blüte, für niedrige Hecken	40—60 60—80	27 32	240 270
Fagus silvatica, Rotbuche, bildet hohe, dichte Hecken	80—100 100—125 125—150	45 60 75	400 540 —
Forsythia Fortunei, große, gelbe Blüte vor den Blättern	80—120	30	270
Ligustrum. Liguster, Rainweide.			
— atrovirens , dunkelgrünes Laub, völlig winterhart	30—50 50—80	15 20	120 160
buschig verpflanzt aus weitem Stand	40—60 60—80	35 40	300 360
— ovalifolium , immergrüner Liguster, Blätter groß, glänzend	30—50 50—80 60—80 80—100	7 9 25 30	50 65 220 270
verpflanzt, aus weitem Stand			
— vulgare. Gewöhnlicher Liguster.			
Bekannte Heckenpflanze, winterhart, anspruchslos	30—50 50—80 40—60 60—80 80—100	5 7 16 20 27	38 52 150 180 240
extra starke verpflanzte buschige Ware aus weit. Stand			
Lonicera tatarica, weißbl. Heckenkirsche	80—120	30	270
Lycium barbarum, (Teufelszwirn). Für steile Hänge, schlechte Bodenart, die beste Schutzhecke; gut bewurzelt	30—50 50—80	9 12	75 95
Steckholz	80—120	30	270
buschige verpflanzte Sträucher			
Mahonia aquifolium, vollstdg. immergrün, gelbe Blüentrauben	20—40 40—60	25 35	220 320

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

	Höhe in cm	Preise für	
		100 St. RM.	1000 St. RM.
Prunus Mahaleb , Steinweichsel, Blätter und Holz wohlriechend	{ 50—80 80—120	20 30	160 270
— spinosa , Schlehe, kräftige Büsche, zweijährig verpflanzt	50—80	30 12	270 100
Rhamnus cathartica , Kreuzdorn, für dichte Hecken und leichten Boden	100—120	30	270
Ribes alpinum , Alpen-Johannisbeere, treibt früh aus und gibt auch noch in schatt. Lage sehr schöne Hecken	{ 30—40 40—60 60—80	30 35 45	270 300 —
Robinia Pseudacacia , Akazie, für san- dige, unfruchtbare Böden			
1 jähr. Pflanzen	{ 40—65 65—100	5 7,50	40 65
2 jähr. verpfl. Pflanzen	100—150	12	100
Rosa canina , gibt undurchdringliche Hecken, kräftige Büsche	{ 50—80 100—150	20 30	180 270
— rubiginosa , Schottische Zaunrose f. feine, niedrige Hecken	{ 50—80 100—150	24 30	220 270
Spiraea arguta , sehr wertvoll, zierend — Billardi , aufrechter Wuchs, Blüte rot — Froebeli , niedr., Blüte dunkelpurpur — trilobata , auch für Halbschatten	{ 60—80 80—120 50—80 80—120	35 30 35 30	300 270 300 270
Symphoricarpus racemosus , Schnee- beere, für dichte Hecken, auch in leichtem Boden	{ 40—60 60—80 80—100	20 27 30	180 240 270
— orbiculatus , Korallenbeere, für mit- telhohe Hecken	{ 60—80 80—100	30 35	270 320
— fol. aur. ret. , gelbbuntes Laub			
Syringa vulgaris , Gewöhnlicher Flieder. Prachtvoll für breitere Hecken, Blüte im Mai—Juni	{ 40—60 60—80 80—125 125—175	20 25 30 50	180 220 270 450
Tilia platyphyllos , großbl. Linde	{ 100—150 150—200 200—300	60 90 120	— — —
— ulmifolia , kleinbl. Linde, buschige Heistern aus weitem Stand			
Ulmus campestris , Feldrüster. — montana , Waldrüster, großblättrig, buschige Heistern	{ 80—100 100—150 150—200	30 40 50	270 360 450
Gemischte Ziersträucher, starke schwächere auf Anfrage		30	270

Einfassungspflanzen

Nachstehend aufgeführte Pflanzen sind als dauernde, z. T. immergrüne Einfassungen für Rabatten und Blumenbeete besonders zu empfehlen.

	Höhe in cm	Preise für	
		10 St. RM.	100 St. RM.
Berberis buxifolia nana , fast immer- grüne Art, sehr zierend	{ 15—20	4,—	30
Buxus semp. suffr. Zwergbuchsbaum. Als immergrüne Einfassung beson- ders zu empfehlen. In üblicher Legeweite das lfd. Meter 0,70 RM. 10 m = 6,— RM, 100 m = 50 RM.			
Evonymus rad. fol. arg. var. Blätter weiß marmoriert, fast wintergrün	{ 10—20 20—30	2,25 3,—	20 27
Funkia lancifolia , grüne, zierl. Blätter		2,25	20
Iberis semp. , Schneeflocke, blüht im April rein- weiß, fast immergrün		2,70	24
Iris pumila (Zwergschwertlilie). — — azurea , hellblau, sehr frühblühend — — hybr. cyanea , dunkelblau, sehr schön — — — die Fee, oben hellblau, unten dunkelblau — — — formosa , dunkelveilchenblau		2,25 2,70 2,25 2,25	20 24 20 20
Teucrium maritimum (Gamander). Buchsbaumähn- l. Einfassung, kleine, rundl. Blätter, läßt sich wie Buchsbaum schneiden. Ist auch für ma- geren Boden geeignet		1,50	12

Buxus (Buchsbaum) und immergrüne Heckenpflanzen

Buxus semp. arborescens. Ein vollständig winterharter Strauch, der auch im Winter sein immergrünes zierliches Laub behält.

— fol. arg. marg. mit weiß berandeten Blättern.

— myrtifolia. Feinblättriger, besonders zierlicher Buchsbaum.

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Büsche	30—40	1,50—2	13—18	110
ausgezeichnet zu verwenden für niedrige bis halbhoch immergrüne Hecken	40—50	2—2,50	17—23	140
	50—60	2,50—3	22—27	180
	60—70	3—4	27—36	230
	70—80	3,75—5	33—45	280
	80—100	5—7	45—65	—
Pyramiden	50—60	3,50—4,50	32—40	270
	60—70	4,50—6	40—55	350
	70—80	6—8	54—72	480
	80—100	8—10	72—90	650
	100—120	10—15	90—135	—
Kugeln	30—35	4—5	36—45	320
	35—40	5—6	45—55	400
	40—45	6—7	55—64	—
	45—50	7—8	64—72	—
	50—60	8—10	72—90	—

Immergrüne Hecken bieten zu jeder Jahreszeit allerbesten Schutz

	Höhe in cm	Preise für	
		10 St. RM.	100 St. RM.
Picea excelsa, Rottanne, Fichte, regelmäßig geschnitten, sehr dichte immergrüne Hecken bildend.			
3-4j. ohne Ballen 1000 St. RM. 35,—	20—40	1	4
Balkonfichten, hübsche gedrungene Pflanzen für Balkonkästen u. Töpfe ohne Ballen	30—40	3,50	30
	40—50	4,50	38
Fichten, volle Ballenpflanzen	80—100	15	120
	100—125	17	140
	125—150	20	170
Taxus baccata, Eibe, sehr wertvoll für dichte, immergrüne Hecken, auch für leichten Schatten Ballenhaltende Büsche	40—50	18	150
	50—60	23	190
	60—70	30	240
	70—80	38	320
	80—90	48	400
	90—100	60	520
Thuya occidentalis, Lebensbaum, verpfl., für immergrüne Hecken geeignet.			
Vierjährige verpflanzt ohne Ballen			
1000 Stück RM. 65,—	20—40	1,20	8
	60—80	10	90
Buschige Ware mit Ballen	80—100	13	110
	100—120	15	125
	120—140	20	170
Thuya columna, Säulenlebensbaum, behält die grüne Farbe auch im Winter besser als andere Thuyaarten.			
Ballenhaltende Pflanzen	80—100	27	240
	100—125	30	270
	125—150	35	300

Für größere Posten Preise auf Anfrage brieflich.

Einzelpreise für Nadelhölzer siehe Seite 38—39.

Kirschlorbeer

(Prunus laurocerasus Schipkaënsis)

Eine prächtige immergrüne Art mit lorbeerähnlichen Blättern, wirkt durch seinen reichen weißen Blütenflor sehr zierend. Sehr geeignet als Unterholz. Im Winter ist leichter Frostschutz zu empfehlen.

Starke Büsche 100—125 cm hoch 1 St. 2—2,50, 10 St. 18—23, 100 St. 150 RM.
mit Ballen 125—150 cm hoch 1 St. 2,50—4, 10 St. 23—35, 100 St. 200 RM.

Einbinden der Ballen in Juteleinen wird billigst berechnet.

Preise für Staudengewächse

Winterharte mehrjährige Blütenpflanzen, Blatt- und sonstige Zierpflanzen

Stauden-Sortimente nach unserer Wahl

werden auf das sorgfältigste zusammengestellt, wobei wir besondere Wünsche, soweit dies möglich, gern berücksichtigen wollen.

I. Blütenstauden, welche sich in der Blütezeit ergänzen und vom Frühling bis in den Spätherbst fortdauernd Blumen in den verschiedensten Farben liefern:

- a) 10 St. in 10 guten Sorten, starke Pflanzen . . . RM. 3,—
- b) 25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt . . . RM. 7,—
- c) 25 St. in 25 guten Sorten, aufs beste zusammengestellt, extra starke Pflanzen . . . RM. 9,—
- d) 100 St. in 25 guten Sorten für größeren Blumenbedarf . . . RM. 26,—
- e) 100 St. in 25 besseren Sorten, für größeren Bedarf RM. 32,—

Vorstehende Sortimente sind jedem Gartenbesitzer aufs wärmste zu empfehlen.

II. Größere Stauden-Sortimente für Liebhaber:

- f) 50 Stück in 50 besten Sorten . . . RM. 20,—
- g) 100 Stück in 100 besten Sorten . . . RM. 40,—

Die größeren Sortimente enthalten auch viel seltenere Stauden.

III. Stauden-Sortimente für verschiedene Zwecke:

- k) Frühjahrsblüher . . . 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,—
- l) Herbstblüher . . . 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,—
- m) Blattpflanzen . . . 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,50
- n) Gräser . . . 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,50
- o) Zur Umpflanzung von Springbrunnen, Teichen,
Gräben . . . 10 Stück in 10 Sorten RM. 4,—
25 Stück in 25 Sorten RM. 9,—
- p) Zur Einzelpflanzung geeignete, extra starke
Stauden: à Stück RM. 0,80, 10 Stück in 10 Sorten RM. 6,50

IV. Gebirgspflanzen

für Steingärten, Trockenmauern usw., in nachstehender Sammlung durch einen ♦ bezeichnet.

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| q) 10 Stück in 10 Sorten RM. 3,— | t) 50 Stück in 10 Sorten RM. 13,— |
| r) 25 Stück in 5 Sorten RM. 6,50 | u) 100 Stück in 10 Sorten RM. 24,— |
| s) 25 Stück in 25 Sorten RM. 7,— | v) 100 Stück in 34 Sorten RM. 27,— |

Alle hier notierten Preise gelten für starke kräftige Pflanzen

Alle Pflanzen werden mit Namen geliefert.

Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Auszug aus unserer Staudensammlung

Nachstehend bieten wir eine Auswahl bestens bewährter Blütenstauden aus unserem Sortiment an und empfehlen diese Zusammenstellung Ihrer aufmerksamen Durchsicht. Bei Bedarf, sei er auch noch so klein, bitten wir um Ihren werten Auftrag. Wir bringen denselben mit aller Sorgfalt zur Ausführung.

Die Angabe der Monate bedeutet die Blütezeit, die Zentimeterzahl die ungefähre Höhe der Pflanzen, die mit einem † versehenen verlangen im Winter leichte Bedeckung. Gebirgspflanzen sind mit einem ♦ gekennzeichnet. Als Bienenweide geeignete Arten sind mit einem * versehen, die mit zwei ** bezeichneten sind hierfür besonders wertvoll.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Einzelpreis um 10 %, bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte um 20 %. Wenn nicht anderes vorgeschrieben, werden Stauden nach Auswahl des Bestellers in der mittleren Preislage geliefert und berechnet.

Acaena (Stachelnüsschen)

- | | |
|--|---------------------|
| Rasenersatz für schattige Stellen. | 1 Stück von |
| — <i>Berberiana</i> , bläulichgrün belaubt | Rpf. bis Rpf. 30—40 |
| — <i>microphylla</i> , Belaubung bräunlich | 30—40 |

Achillea (Edelgarbe)

- | | |
|---|-------|
| ♦— <i>ageratifolia</i> , bis 30 cm. Blätter silberweiß, Blüten weiß | 25—35 |
| ♦— <i>aurea</i> , bis 20 cm. Juli—Aug., goldgelb | 35—45 |
| — <i>Eupatoria</i> , Parkers var., 70 cm. Juli—Okt., Blum. goldgelb | 35—45 |
| — <i>millefolium</i> Kelwayi, ca. 40 cm. Juli—Aug., kirschrot . . | 30—40 |
| — <i>ptarmica</i> The Pearl, 60 cm. Juli—Okt., weißgefüllte Blüten | 30—40 |

* Aconitum (Eisenhut, Sturmhut)

- Rabatten-Stauden für frischen, halbschattigen Standort.
- | | |
|---|-------|
| — <i>Napellus bicolor</i> , ca. 120 cm. Juli—Aug., blau mit weiß | 40—60 |
| — <i>rostratum</i> fl. <i>coerul.</i> , ca. 130 cm. Juli—Aug., dunkelblau | 40—60 |
| — <i>Spark's</i> var., bis 120 cm. Juli—Aug., dunkelste Sorte . | 40—60 |

Alyssum (Steinkraut)

- Gruppen- und Alpenpflanze für sonnige Lagen.
- | | |
|---|-------|
| *♦— <i>saxatile</i> comp. fl. pl., ca. 25 cm. April—Mai, gelb gefüllt | 40—50 |
|---|-------|
- † Anemone (Windröschen), 50—80 cm, August bis Okt.
- | | |
|---|-------|
| — <i>japonica</i> Alice, silbrig, lilarosa, großblumig | 60—80 |
| — — <i>Louise Uhing</i> , große, weiße, vielblättrige Blume . . . | 60—80 |

Aquilegia (Akelei)

- Rabatten-, Alpinum- und Schnittstauden
- | | |
|---|-------|
| In Sorten unserer Wahl, mit Namen | 30—40 |
|---|-------|

Arabis (Alpengänsekraut)

- | | |
|--|-------|
| *♦— <i>albida</i> grandifl. sup., 20 cm. April—Mai, schneeweiß . . | 30—40 |
| ♦—fl. <i>albo</i> pl., 30 cm. April—Mai, weißgefüllt, 100 St. RM. 28,— | 35—45 |

Armeria (Grasnelke)

- | | |
|--|-------|
| — <i>Lauchiana</i> , 20—30 cm. Juni—Juli, Einfassungspflanze, rosenrote Blüten | 35—45 |
|--|-------|

* Aster (Staudenaster, Sternblume)

- Prachtvolle Rabatten- und Schnittstauden.
- a) Frühjahrs- und Spätsommerblüher:
- | | |
|--|------------------------|
| ♦— <i>alpinus</i> hybr., 15—20 cm. Mai bis Juni, in blau, rosa oder weiß, jede Farbe einzeln | 40—60 |
| — — <u>Goliath</u> , ca. 30 cm, Mai—Juni, lilablau, neuere sehr großblumige Sorte, schön zum Schnitt | 40—60 |
| — <i>subcoeruleus</i> , ca. 40 cm. Mai—Juni, Schnittblume, violett, braungelbe Mitte | 100 St. RM. 24,— 30—40 |
| — <u>amellus</u> <u>Erstling</u> , ca. 70 cm, Sept.—Okt. Eigene Züchtung | |
| 1922. Dunkelrosalila in rotlila übergehend | 40—60 |
| — — in Sorten unserer Wahl mit Namen | 40—60 |

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

b) Herbstblüher: Herbststernblumen.

1 Stück von
Rpfl. bis Rpfl.

- **cordifolius elegans**, ca. 80 cm. Okt. Straff aufrechtwachsend, unzählige kleine zart lilafarbene Blümchen . . . 25—35
- — **Ideal**, ca. 100 cm. Okt., zierlich, kleine lila Blümchen . . . 35—45
- **diffusus var. Finale**, ca. 100 cm. Okt., karminrosa, kleinblumig, reichblühend, wertvoller Spätblüher . . . 60—70
- **hybr. Herbstwunder**, ca. 80 cm. Sept., mittelgroß, weiß, von straffer Haltung, Pflanze nicht wuchernd . . . 40—60
- — **Himmelskönigin**, ca. 120 cm. Sept., dunkelblau . . . 45—55
- — **Kondor**, ca. 150 cm. Sept., rosaweiß, reichblühend . . . 25—35
- **luteus**, (syn.: *Solidago missouriensis*), ca. 60 cm. Aug. bis Sept., zierliche hellgelbe Schnittblume . . . 30—40
- **Nov. Angl. Colosseus**, ca. 150 cm. Okt. Groß dunkelviolet, goldgelbe Mitte . . . 30—40
- — **Lill Fardell**, ca. 150 cm. Sept.—Okt. karminrosa . . . 25—35
- **Nov. Belg. Heiderose**, ca. 100 cm. Sept., hellrosa . . . 25—35
- — — **I. W. Burbidge**, ca. 80 cm. Sept.—Okt., hellviolet . . . 25—35
- — — **Schön Rottraut**, ca. 60 cm. Sept.—Okt., rosa . . . 25—35

Herbststernblumen, 10 Stück in 10 besser. Sort. u. Wahl RM.	3,—
„ „ 10 „ „ 10 älteren Sort. u. Wahl RM.	2,25
„ „ 100 „ „ „ „ „ „ „ RM.	20,—

Astilbe (Prachtspiere)

Ausgezeichnete Zierstauden für guten, etwas feuchten Gartenboden. Auf halbschattigen Rabatten oder auch als Einzelpflanzen sind sie von hervorragender Wirkung.

Astilbe hybr. **Arendsi**.

- — **Amethyst**, ca. 80 cm. Juli, violettpurpurn . . . 40—60
- — **Ceres**, ca. 80 cm. Juli, früheste Sorte, lilarosa . . . 60—80
- — **Diamant**, ca. 80 cm. Juli, aufrechte schneeweiße Rispen . . . 60—80
- — **Frieda Klapp**, ca. 80 cm. Ende Juli, lange Blütenrispen von dunkelkarminpurpurner Farbe . . . 70—90
- — **Gloria**, ca. 50—60 cm. Juli, dunkelrosa mit lila Schein . . . 40—60
- — **Granat**, ca. 80 cm. Juli, prächtig leuchtend, dunkelkarminrot, eine der schönsten Sorten . . . 80—100
- — **Hyazinth**, ca. 80 cm. Juli, aufrechte Rispen, lilarosa . . . 60—80
- — **Krimhilde**, ca. 80 cm. Juli—Aug., prächtig lachsrosa . . . 60—80
- — **Lachskönigin**, ca. 80 cm. Juli—Aug., hellachsrosa . . . 60—80
- — **Opal**, ca. 80 cm. Aug., zart lichtlila . . . 60—80
- — **Rheinland**, ca. 50 cm. Juli, rosakarmin mit lachsfarbenem Schein, Treibsorte . . . 35—45
- **astilboides var. floribunda**, ca. 50 cm. Juni—Juli, zierliche weiße Blütenrispen . . . 30—40
- **japonica var. compacta**, ca. 40 cm. Mai—Juni, weiße altbekannte Treibsorte, gedrungener Wuchs . . . 30—40
- — **var. Gladstone**, ca. 50 cm. Juni, großblumig, schöne weiße Sorte, sehr gut zur späteren Treiberei . . . 35—45
- **rosea Queen Alexandra**, ca. 40 cm, gute Treibsorte mit zart rosafarbenen Blütenrispen . . . 35—45
- **Thunbergi Moerheimi**, ca. 150 cm. Juli—Aug., reinweiße Blüten an sehr großen Rispen . . . 30—40

Aubrietia (Aubrietie, Blaukissen)

Reichblühende Steingartenpflanze für sonnige Lage.

- **graeca**, ca. 10 cm. März—April, hell bis dunkellila . . . 30—40
- **H. Marshall**, ca. 10 cm. März—April, violett, großblumig . . . 40—60
- **Leichtlini Crimson**, ca. 10 cm. März—April, leuchtend rot, großblumig . . . 40—60
- **Moerheimii**, ca. 10 cm. März—April, rosa, großblumig . . . 40—60

Bocconia (Federmohn)

- **japonica**, ca. 150—250 cm. Juli—Aug. Dekorationspflanze für Rasenplätze . . . 40—60

Calaminthe (Bergminze)

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

- ◆—*alpina*, ca. 15 cm. Mai—Aug., blauviolett, reichblühend . . . 40—60

Campanula (Glockenblume)

Die Glockenblumenarten finden als Gruppen-, Rabatten-, Schnitt- und Steingartenstauden vortreffliche Verwendung. Alle Sorten lieben Halbschatten.

- ◆—*carpatica*, ca. 20 cm. Juli—Sept., blaue Glockenblume . . . 30—40
◆— *alba*, wie vorige, aber weißblühend 30—40
◆— *minor*, ca. 10 cm. Aug., kleine blaue Blümchen . . . 30—40
◆— *turbinata*, ca. 10 cm. Juli—Aug., blau 30—40
— *persicifolia alba*, 50—70 cm. Juli bis Aug., reinweiß . . . 35—45
— *coerulea*, wie vorige, mit blauen Blumen 35—45
◆—*Portenschlagiana*, ca. 10—15 cm. Mai—Juni. Dunkelblau, reichblühend, sehr gute Steingartenpflanze 50—70

Centaurea (Flockenblume, Kornblume)

Gute Rabatten- und Schnittstauden.

- *macrocephala*, ca. 100 cm. Juni bis Juli, gelb 35—45
*— *montana*, ca. 50 cm. April—Mai. Große, blaue Blumen . . . 30—40
— *ruthenica*, ca. 150 cm. Juni—Juli, schwefelgelb, geschlitzt . . 50—70

Cerastium (Hornkraut)

Für leichten Boden und sonnige, trockene Lage. Auch für Einfassungen geeignet.

- *◆—*Biebersteini*, ca. 20 cm. Mai—Juni, Belaubung weißfilzig, bildet große schöne Polster . . . 100 St. RM. 20,— 25—35
◆—*tomentosum* var. *Columnae*, ca. 20 cm. Mai—Juni, prachtvolle silberweiße Polster bildende Steingartenpflanze . . . 25—35

Chrysanthemum (Wucherblume)

Reichblühende Gartenschmuckpflanze für die Herbstmonate. Beste Pflanzzeit März, April, Mai. Leichte Winterdecke notwendig. In Sorten u. W. mit Namen

10 St. in 10 Sorten RM. 3,50 40—50

Convallaria (Maiblume)

- | | | | |
|--|--------|---------|----------|
| | 10 St. | 100 St. | 1000 St. |
| — <i>majalis</i> , Pflanzkeime | 0,30 | 2,— | 15,— |
| — — blühbare Keime | 1,— | 6,— | 50,— |

Crucianella (Kreuzblatt)

- ◆—*stylosa*, Mai—Juli, karminrosa, kriechend. Für leichten Boden und sonnige bis halbschattige Lage, sehr gut für Böschungen und große Gesteinsanlagen 30—40

Delphinium (Rittersporn)

Schöne Rabatten- und Einzelpflanzen, gedeihen am besten in tiefgründigem, gutem Gartenboden.

- *Barlowi*, ca. 120 cm, dunkelblau, großblumig, frühblühend . . . 50—70
— *cultorum*, großblumiger Edelrittersporn:
— — *Lizi*, ca. 120 cm, hellblau mit weißer Mitte, großblumig 70—90
— — *Mercurius*, ca. 120 cm, prächtig blau mit purpur, Mittelblättchen weiß, großblumig 100—140
— — *Zenith*, ca. 150 cm, hellblau mit zart rosa, halbgefüllt, großblumig und großrispig, prächtig 40—50
— reichblühende Belladonna-Varietäten:
— *Lamartine*, ca. 100 cm, dunkelblau 70—90
— *Moerheimi*, ca. 120 cm, reinweiß, bildet reichlich Nebentriebe, gute Schnittsorte 70—90
— *Theodora*, ca. 80 cm, dunkelkornblumenblau mit dunkler Mitte, sehr schöne Farbe 70—90
— *hybridum*, 100—150 cm. Juni—Juli, in verschiedenen blauen Farbschattierungen, üppig wachsend . . . 100 St. RM. 24,— 30—40

Dianthus (Nelke)

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

- Die meisten Sorten lieben frischen, humusreichen Lehm-
boden, oder guten altgedüngten Gartenboden.
- **caryophyllus** (Gartennelke), Blumen wohlriechend, ca. 30 cm. Juli—August, in Farbenmischung 25—35
 - ◆ **caesius hybr. Nr. 1**, ca. 15 cm. Mai—Juni, reinrosa, gefranst, reichblühend 35—45
 - ◆ — — **Nr. 2**, ca. 15 cm, Mai—Juni, hellrosa, Mitte karmin-rosa gezeichnet, gefranst, großblumig, reichbl. 35—45
 - ◆ **cruentus**, ca. 30 cm, Juli, Blumen glühend rot in Büscheln auf langen Stielen 25—35
 - ◆ **deltoides splendens**, ca. 20 cm, Juni—Sept., dunkelrot, für sonnigen Standort 25—35
 - ◆ **microlepis**, ca. 15 cm, Mai—Juni, bildet runde, feste Polster mit schmalen, spitzen Blättchen u. rosa Blümchen 30—40
 - **plumarius** Altrosa, rosa, gefüllte Federnelke, winterhart 25—35
 - — **Diamant**, reinweiß gefüllt 35—45
 - — **Maischnee**, weiß, winterhart 35—45
 - — **semperflorens**, 30 cm, Mai—Juli, einfache, wohlriechende Federnelke in verschiedenen Farben 25—35



Dielytra (Herzblume, tränendes Herz)

Prachtvolle, im Mai blühende Gartenpflanze mit langen, überhängenden Blütenrispen.

- *— **spectabilis**, 60—70 cm, Blumen lebhaft rosa. Zum Treiben sehr geeignet, reichblühend 60—100

Doronicum (Gemswurz)

- **cauc. magnificum**, ca. 50 cm. April, große, dunkelgelbe Blüten, reichblühende Schnittstauden 35—45
- **cordifolium**, 40—50 cm. April. Größere Blumen wie caucasicum, sehr reichblühend 40—60
- **plantagineum excelsum**, ca. 80 cm. Große, gelbe Blumen, ca. 14 Tage später als cauc. magnificum 40—60

*Echinops (Kugeldistel)

- **Ritro**, bis 150 cm. Juni—Juli, blaue, kugelförmige Bl. 35—45

*Epimedium (Sockenblume)

- ca. 20—30 cm. Frühjahrsblüher, für Halbschatten.
- ◆ **macranthum**, groß, rahmweiß 60—80
 - ◆ **sulphureum**, schwefelgelb 40—60
 - ◆ **violaceum**, lila, innen weiß 50—70

Erigeron (Berufskraut)

- Reichblühende gute Rabatten- und Schnittstauden.
- **glabellum**, ca. 40 cm. Juni—Juli, blaßblau 25—35
 - **hybr. Quakeress**, ca. 50 cm. Juli, mattlilafarbig 40—50

*Eryngium (Edeldistel)

- Für sonnige Rabatten und leichten Boden.
- **hybr. Juwel**, ca. 100 cm. Juni—Aug. Köpfe stahlblau 80—100
 - **Oliverianum**, bis 100 cm. Juni bis Okt., amethystblau 70—90

† **Eulalia**

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

Vorzüglich zur Einzelstellung an Gewässern.

- japonica, bis 2 m hoch, grün, Blätter 2 cm breit 40—60
- — **gracillima univittata**, ca. 150 cm, sehr zierlicher Wuchs,
Blätter schmal 50—70
- — **zebrina**, ca. 150 cm. Blätter mit gelbem Querstreifen 60—80
- — — **stricta**, Wuchs aufrecht, sonst wie vorige 60—80

Funkia (Herzlilie)

Für halbschattigen Standort und feuchten Boden. Verwendung in Trupps, als Uferpflanze etc.

- **cucullata**, Blätter dunkelgrün. Blumen dunkelblau an straffen Stielen 100 St. RM. 24,— 30—40
- **Fortunei**, Blätter stahlblau, sehr schön und dekorativ, Blumen hellila 100 St. RM. 28,— 35—40

- **lancifolia**, schmale, grüne zierliche Blätter, Blumen blau, schöne Einfassungspflanze 100 St. RM. 20,— 25—35

- **ovata alba marginata**, mit großen, grünen, weiß gerandeten Blättern 80—100
- **subcordata grandiflora**, ca. 40 cm. Juli—Sept. Laub hellgrün, Blumen groß, reinweiß, wohlriechend 50—70
- **undulata var. vittata**, Blätter weiß und hellgrün 60—80

Gaillardia (Kokardenblume)

Außerordentl. reichblühende Rabatten- und Schnittstaude.

- **grandiflora hybr.**, ca. 60 cm. Juni—Okt., mit großen, roten und orangefelben Blüten 40—60

Geranium (Storachschnabel)

- **grandiflorum**, 40 cm. Mai—Juli. Blauviolett, großblumig, für feuchten Standort 35—45
- **ibericum**, ca. 60 cm. Mai—Juli. Blumen sehr groß, blauviolett, schöne Halbschattenpflanze 50—70

Geum (Nelkenwurz, Benediktenkraut)

- ◆ **pyrenaicum**, ca. 40 cm. Mai—Juli, goldgelb 25—35
- ◆ **sibiricum**, ca. 40 cm. Mai—Juli, mennigrot 25—35

Gypsophila (Schleierkraut)

Gute Rabatten- und Schnittstaude.

- *— **paniculata**, 60—70 cm. Juni—Juli, weiß 35—45
- ◆— **prostrata rosea**, ca. 15 cm. Juni—Juli, rosa, niederliegend oder über Steine hängend 30—40

Harpalum (syn. **Helianthus**) (Sonnenblume)

Liefern sehr haltbare Schnittblumen.

- **rigidum Ligeri**, ca. 150 cm. Aug.—Sept. Große, hellgelbe Blumen auf langen, steifen Stielen 40—50
- — **semiplenum**, ca. 150 cm. Sept.—Okt. Halbgefüllte hellgelbe Blumen auf langen festen Stielen 25—35
- — — Wurzelkeime 10 St. RM. 0,30, 100 St. RM. 2,50

Helenium (Sonnenbraut)

Ausgezeichnete Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude.

- **autumnale Riverton Gem.**, ca. 200 cm. Sept.—Okt. Altgold, später goldlackrot, prächtige Staude von hervorragender Wirkung, auch gute Schnittstaude 35—45
- **hybr. Baronin Linden**, ca. 120 cm. Aug.—Sept., großblumig, dunkelbraun mit bronze Schein 60—80
- — **coccineo-bruneum**, ca. 100 cm. Juli—Sept., dunkelscharlach, braun überlegt, reichblühend 50—70
- — **luteum**, ca. 100 cm. Juli—Sept., reingelb, reichblühend 50—70
- **Hoopesii**, ca. 60 cm. Mai—Juni. Orangegelb, großblumig, Blütenstand locker 25—35

Helianthemum (Felsrös'chen)

Für sonnige Lage und leichten Boden.

- ◆— **hybr. Attraction**, ca. 20 cm. Juni—Juli, hellorange mit dunkler Mitte, über Steine hängend 40—50

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Heliopsis (Sonnenauge)

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

- **scabra major**, ca. 100 cm. Juli—Okt. Schnitt- und Rabattenstauden mit dunkelgelben Blumen und straffem Wuchs. Wertvoll durch lange Blütezeit und Haltbarkeit der Blumen 35—45
- **eminens**, ca. 80 cm. Juli—Sept., goldgelbe gefüllte Blumen, sehr reichblühend, straffer Wuchs 40—50

Helleborus (Christrose, Nieswurz)

Stauden für frischen Gartenboden und Halbschatten.

- *— **hybr. perfectus punctatus**, zartrosa, innen rot getupft . . . 50—70
- *— **niger praecox**, 25 cm, reinweiß, wertvoll durch im September beginnende Blütezeit 60—80
- *— **orientalis punctatus**, weiß, Grund purpur gefleckt . . . 50—70

Hepatica (Leberblümchen)

- **triloba**, 15 cm. März—April. Blau, für Halbschatten . . . 35—45
- **angulosa**, großblumig, hellblau 40—50

Hemerocallis (Taglilie).

Rabatten-, Gruppen- und Schnittstauden mit großen lilienartigen hell- oder dunkelorange bis orangeroten Blumen auf langen festen Stielen. Alle Sorten lieben guten Boden und halbschattigen Standort.

- **aurantiaca**, 70 cm. Juli. Groß, dunkelorange gelb 60—80
- **citrina**, ca. 75 cm. Juli. Zitronengelb, bis zu 30 Stück an einem Stiel 40—50
- **fulva**, ca. 100 cm. Juli—Aug. Rotorange, reichblühend . . . 25—35
- **hybr. Aureola**, ca. 70 cm. Juni—Juli. Orangegelb, großblumig, frühblühend 35—45
- — **straßburgensis**, ca. 70 cm. Juli—Aug., rötlichorange . . . 35—45
- **luteola**, ca. 70 cm. Juli. Zitronengelb, großblumig . . . 50—70
- **Middendorffii**, ca. 50 cm. Mai—Juni. Orangegelb, schön . . . 40—50
- **Thunbergii**, ca. 80 cm. Juni—Juli. Hellorangegelb . . . 35—45

Zwei- und dreijährige Sämlinge von verschiedenen vorgenannten Sorten in bester Mischung

100 Stück RM. 20,—, 10 Stück RM. 2,25 25—35

Heuchera (Purpurglöckchen)

Gruppen-, Rabatten- und Alpinumstauden.

- **brizoides gracillima**, ca. 40 cm. Juni—Juli, fein verzweigte Rispen mit zartrosa Blumen 35—45
- **sanguinea**, ca. 40 cm. Mai—Juli, karminrot 35—45
- — **var. alba**, ca. 40 cm. Mai—Juli, milchweiß 35—45
- — **hybrida**, ca. 40 cm. Juni—Juli, in schöner Farbmischung, starke Pflanzen . . . 100 Stück RM. 20,— 25—35
- — **hybr. Flambeau**, ca. 60 cm. Juli, große rosa Blüten an kräftigen Rispen 50—70
- — — **Panorama**, ca. 50 cm. Juli, karminrosa Blüten an straffen Stielen 50—70
- — — **Zabeliana**, ca. 60 cm. Juli, karminrosa Blüten an reichverzweigten Stielen 50—70

Hieracium (Habichtskraut)

- *◆— **aurantiacum**, 25—30 cm. Juli—Sept. Dunkelorangerot . . . 25—35
- ◆— **villosus**, ca. 20 cm. Juni—Juli. Gelb, ganze Pflanze weißzottig. Liebt sonnigen, trockenen Standort 35—45

Iberis (Schleifenblume)

Reichblühende, immergrüne Einfassungs- und Steingartenpflanze.

- ◆— **sempervirens Schneeflocke**, ca. 20 cm. April bis Mai, reinweiß, großblumig. 100 Stück RM. 24,— 30—40

Incarvillea (Staudengloxinie)

Für sonnige Lage u. tiefgründigen aber durchläss. Boden.

- **Delavayi**, ca. 100 cm. Mai—Juni, ziemlich große tiefrosenrote Blumen mit gelber und brauner Zeichnung 80—100

Iris (Schwertlilie)

Prachtvoll für Rabatten und Gruppen, verdienen größte Beachtung, gedeihen in jedem Gartenboden. Großer Vorrat kräftiger Pflanzen.

Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage bedeutend ermäßigte Preise.

Iris germanica (Deutsche Schwertlilie), 60—80 cm hoch, Mai—Juni, in verschiedenen Sorten gemischt:

10 Stück RM. 1,80, 100 Stück RM. 16,—, 1000 Stück RM. 120,—.
1 Sortiment von 10 Sorten mit Namen RM. 2,50, 100 Stück in 10-20 Sort. RM. 20,—, 1 Sortiment von 25 Sort. mit Namen RM. 6,—
Elite-Sortiment, enthaltend nur die schönsten und großblumigsten Sorten mit Namen 10 Stück in 10 Sorten RM. 4,—.

Alcazar, obere Blütenblätter purpurlila, untere purpurblau, ^{1 Stück von} sehr großblumig, hoch Rpf. bis Rpf. 35—45

Archeveque, obere Blütenblätter purpurblau, untere dunkel-samtig purpurblau, sehr schön, stark duftend 40—50

aurea, kanariengelb, großblumig 40—50

Darius, obere Blütenbl. chromgelb, untere blaßgelb mit lila 40—50

Eckesachs, obere Blütenbl. lavendelblau, untere purpurviolett 40—50

Gambetta, perlmutterweiß mit bläulichen Reflexen, frühblühd. 35—45

Her Majesty, großblumig, rosalila 40—50

Ilsan, ob. Blumenbl. lilarosa, unt. bräunl. weinrot, auffallend 40—50

Iriskönig, ob. Blütenbl. zitronengelb, unten samtig-dunkel-braun mit Goldrand 50—70

Isoline, ob. Blütenblätter zartrosalila, unten mattpurpurrosa 40—50

Loreley, ob. Blumenbl. lichtgelb, unt. blauviolett, sehr schön 35—45

Lord Seymour, mattlavendelblau auf weißem Grunde 35—45

Mad. Chereau, weiß, Rand zart hellblau gestrichelt 35—45

Maori King, obere Blumenbl. dunkelgelb, unten samtig schwarzbraun, sehr niedrig 35—45

Rhein-Nixe, obere Blumenblätter reinweiß, unten tiefveilchenblau, weiß umrandet 35—45



◆ Iris pumila (Zwerg-Schwertlilie)

Zu dauernden Einfassungen und für Felspartien außerordentlich zierend, 20—30 cm. Mai—Juni.

— — **azurea**, hellblau, sehr frühblühend, 100 St. RM. 20,— 25—35

— — **sulphurea**, schwefelgelb 25—35

— — **hybr. cyanea**, große Blume, dunkelblau, hervorragend schön 100 St. RM. 24,— 30—40

— — — Die Fee, oben hellblau, unten dunkelblau, eine der schönsten 100 St. RM. 20,— 25—35

— — — Schneekuppe, reinweiß 30—40

Leontopodium

1 Stück von
Rpf.bisRpf.

syn. *Gnaphalium* (Edelweiß)

- **alpinum**, echtes Alpen-Edelweiß, ca. 20 cm. Juni bis Aug. Gedeiht vorzüglich, wenn man ihm sonnigen Platz und dungfreien, kalkreichen Boden gibt 40—50

Leucanthemum

syn. *Chrysanthemum* (Margerite). Schnittblumen und Rabattenstauden für guten Gartenboden.

- Leucanthemum hybr. Shasta Daisy**, ca. 70 cm. Juni—Juli, frühblühende, großblumige, weiße Margerite 30—40
- **maximum laciniatum**, zierlich geschlitzte Blumenblätter 30—40
- — **Sieger**, ca. 80 cm. Juli—Aug., große, langstiel. Blumen 35—45

Lilium (Lilie)

Lilien sind edle Gartenschmuckpflanzen, für vollständig dungfreien aber nahrhaften sandigen Lehm- oder guten Gartenboden und leicht schattigen Standort.

- **candidum, Madonnalilie**, ca. 100 cm. Juni—Juli, duftend reinweiß, weitbekannte, schöne Gartenlilie 50—70
- † **regale, Königsilie**, ca. 70—120 cm. Juli—August. Duftend. Blumen innen weiß, im Schlunde kanariengelb, Knollen ca. 15 cm tief zu pflanzen 80—100
- † **tigrinum splendens, Tigerlilien**, ca. 60—120 cm, Juli bis August, leuchtend orangefarbt mit schwarzen Punkten 60—80
- † **umbellatum grandiflorum, Safranlilie**, ca. 60 cm. Juni bis Juli, orangefarbt, Blumen aufrecht doldenartig zusammengestehend 50—70

Lupinus (Lupine, Wollbohne)

Rabatten-, Gruppen- und Schnittstaude. Gedeiht in jedem Boden.

- **polyphyllus excelsior**, ca. 100 cm. Juni—Juli, in Farbmischung 30—40
- — **roseus**, ca. 100 cm. Juni—Juli, rosa blühend 40—50

Lychnis (Pechnelke)

- **chalcidonica** (Brennende Liebe), bis 100 cm. Juni—Juli, mit leucht. roten Blumen. Schöne Rabattenpflanze 30—40

Lysimachia (Pfennigkraut)

- **punctata**, ca. 60 cm. Juni—Aug., an schattigem, feuchtem Standort reichblühend, leuchtend gelb.
1000 St. RM. 160,—, 100 St. RM. 20,— 25—35

Myosotis (Vergißmeinnicht)

Gedeiht bei genügend Bodenfeuchtigkeit in voller Sonne, besser aber im Halbschatten.

- **palustris Perle von Ronnenberg**, ca. 25 cm. Mai—Septemb. Blumen groß, dunkelhimmelblau. Pflanze von kräftigem, straffem Wuchs und dadurch hervorragend zum Blumenschnitt geeignet, vollkommen winterhart und ausdauernd. 40—50

Oenothera (Nachtkerze).

Reichblühende Stauden für Rabatten und Felspartien.

- * — **fruticosa var. Youngii**, ca. 40 cm. Juni—August, reichblühend, mit leuchtenden gelben Blumen 30—40

Opuntia (Feigenkaktus).

Winterharte Kaktee, für Felspartien. Im Winter gegen Sonnenstrahlen durch Reisigdecke zu schützen.

- **arizonica**, neu, sehr großgliedrig, Blumen groß, tiefgelb, im Grunde orangerot 200—300
- ◆ **comanchica**, Juni—Aug. Blumen hellgelb 80—100
- **Howeyi**, neu, große flache Glieder mit weißen Stacheln besetzt. Blumen groß, hellgelb 150—250

Paeonia (Gicht-, Pfingstrose).

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

Paeonien sind **ganz besonders vornehme Blütenpflanzen** für den Ziergarten oder Park. Sie verlangen stark gedüngten Boden, sonnigen Standort und lassen sich in Einzelstellungen, in Trupps oder Gruppen, auf Rabatten, überall mit bestem Erfolg verwenden. Bei trockenem Wetter sind starke Wassergaben nötig.

Wir führen ein reichhaltiges Sortiment bester Züchtungen.

Paeonia chinensis in folgenden Sorten:

Alexandre Dumas, rosa, chamois untermischt, großblumig	200—300
Cameron, dunkelpurpurrot, spät	175—250
Duchesse de Nemours, schwefelgelb in weiß übergehend, sehr große Blume von schöner Form	250—350
Edulis superba, rosa mit violetter Schein, großblumig	120—160
Eugenie Verdier, fleischfarbigrosa	150—250
Felix Crousse, brillant rot, prachtvoll	200—300
Francois Ortegat, purpurrot, halbgefüllt, gelbe Staubfäden	150—250
Francois Rousseau, purpurrot	150—250
Gretchen, elfenbeinweiß, niedrig, gute Gruppensorte	150—250
Jeanne d'Arc, zartrosa mit gelblich-weiß, sehr zarte Farbe	150—250
Karl Rosenfield, dunkelweinrot	200—300
Lady Safton, wundervolles zartes Rosa	150—250
Livingstone, leuchtendrosa, weißschattiert, An jedem Stiel blühen 3—4 Blumen zugleich	100—140
Mad. Duce, rosa großblumig	150—250
Mad. Forel, silbrigrosa, riesenblumig, prachtvoll	250—350
Mad. Jules Elie, zart lilarosa mit Silberschein	120—160
Mad. Lebon, kirschrosa mit weiß untermischt	100—140
Marguerite Gerard, zart hortensienrosa	150—250
Maria, blutrot	100—140
Marie Lemoine, gelblichweiß mit chamois und rosa schattiert	250—350
Mons. Barall, zartrosa aufblühend, später dunkelrosa	100—140
Noemi Demay, hellfleischfarbig, frühblühend	200—300
Prinzeß Galitzin, fleischfarbiglila, Mitte gelblich	120—160
Prolifera tricolor, Schale weiß, Füllung wachsgelb	150—250
Reine de France, rosa und gelb getuscht	150—250
Sarah Bernhard, rosa, Mitte dunkler, großblumig	200—300
Triomphe de l'Exposition de Lille, frisch rosa, gelbe Staubfäden	100—140
Ville de Nancy, violett purpur	150—250
In bewährten Sorten unserer Wahl mit Namen:	90—130
Paeonia chinensis, mit einfachen Blumen in gemischt. Farben	60—80

Paeonia officinalis rubra plena,

ca. 100 cm. Unter dem Namen Pfingst- oder Bauernrose bekannte und wegen ihrer großen gefüllten leuchtend roten Blumen sehr beliebte Zierpflanze 100—140

***Papaver (Mohn)**

Rabattenstauden für sonnige Lage. Blumen zur Zeit der Blüte außerordentlich leuchtend und effektiv.

***. Orientale (türkischer Mohn), in folgenden Sorten:**

— — Beauty of Lievermere, tief dunkelscharlachrot	60—80
— — colosseum, leuchtend scharlachrote Riesenblumen	30—40
— — Mrs. Perry, aprikosenfarbig, reichblühend	60—80
— — Oriflamme, leuchtend orangescharlachrot, großblumig	50—70
— — Württembergia, tief blutrot, reichblühend, großblumig	60—80

Pentstemon syn. Chelone (Bartfaden)

Rabattenstauden für sonnige Lage.

*- barbatus var. coccineus, ca. 120 cm, Juli—Sept., scharlachrot, reichblühend	25—35
*- — hybridus, niedrig, rosa bis scharlach und purpur	25—35

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Phlox (Flammenblume)

1 Stück von
Rpfl. bis Rpfl.

Reichblühende Rabatten-, Gruppen- und Alpinumstauden.

- **Arendsii** Louise, ca. 60 cm. Juni, helllila mit lilakarmin Auge 40—50
- **decussata**, 50—70 cm. Juli—Sept. In vielen verschiedenen herrlichen Farben-Nüancierungen.

Bewährte Sorten:

- — **Baron von Dedem**, orangescharlachrot, mittelhoch . . . 35—45
- — **Carmen**, leuchtend karmin, niedrig und spätblühend . . . 50—70
- — **Caroline van den Berg**, blaulila, großblumig 50—70
- — **Graf Hochberg**, amarantrot 35—45
- — **Gursuff**, zinnoberkarmin mit dunkler Mitte 35—45
- — **Gruppenkönigin**, rosa mit karminrotem Auge 40—50
- — **Imperator**, dunkelkarminrot, dunkle Mitte 50—70
- — **Le Mahdi**, tief dunkelviolet 40—50
- — **Loki**, lachsartig mit karminroter Mitte 35—45
- — **Lord Raleigh**, dunkelviolettblau 40—50
- — **Mia Ruys**, niedrig, reinweiß, großblumig 40—50
- — **Mirza Schaffi**, reinweiß mit scharf abgezeichnetem karminrotem Auge, frühblühend, stark duftend 40—50
- — **Sommerkleid**, weiß, karminrotes Auge 35—45
- — **Vald. Jensen**, lachsrot mit weißem Auge 30—40
- — **W. Kesselring**, dunkelviolet mit weißem Auge 40—50
- — **Zukunft**, feurig lachsartig, mit blutrotem Auge . . . 35—45
- 10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl RM. 3,—
- 100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl RM. 27,—

Phlox setacea, ca. 10 cm, April—Mai, äußerst reichblühende Steingartenpflanzen.

- — **Flamingo**, hellrosa, reizend 35—45
- **subulata Nelsoni**, bläulichweiß mit lila Auge 35—45

Physalis Franchetti (Lampionpflanze) ca. 100 cm, rote Fruchthüllen, welche sich monatelang halten 25—35

Physostegia (Blasenkelch)

- **virginica compacta rosea**, ca. 80 cm, Juli—Aug., rosa, Rabatten- und Schnittstauden, hält sich abgeschnitten ganz vorzüglich in Vasen 30—40

Platycodon (Ballonblume)

- **grandiflorum**, ca. 60 cm. Juli—Aug., Rabattenpflanze, mit blauen oder weißen Blumen, reichblühend 40—50

Polygonatum (Hiobsträne, Salomonssiegel)

- **multiflorum**, ca. 40—60 cm. Mai—Juni, Stengel gebogen, Blumen weiß, zu 3—5 in den Blattwinkeln an kurzem Stiel hängend, für Halbschatten 35—45

Potentilla (Fingerkraut)

- **nepalensis hybr. Roxana**, ca. 30 cm. Juli—Sept., hell- bis dunkellachsfarbige Blumen mit dunkler Mitte 40—50

Primula (Schlüsselblume)

Die Primula sind ohne Ausnahme geschätzte und beliebte Pflanzen, welche uns im Garten durch ihre teils sehr frühe Blütezeit erfreuen.

- **acaulis coerulea**, ca. 15 cm. März—April, sehr seltene Primel in violettblauen Farbentönen, reichlich blühend . . 60—80

- **auricula hybrida**, Gartenaurikel, ca. 20 cm, März—Mai, ein alter Gartenliebhaber mit duftenden Blumen, in vielen schönen verschiedenen Farbennüancen 25—35

- * — **cortusoides**, ca. 15—30 cm. Mai. Eine äußerst reichblühende, kleinblumige Primel mit tiefrosa Blütendolden 25—35

Primula (Fortsetzung)

- *denticulata grandiflora*, ca. 20 cm, April, **hervorragend**^{1 Stück von Rpf. bis Rpf.}
schöne, frühblühende Primel mit kugelförmigem, weißem
oder hell- bis dunkellilafarb. Blütenstand. 100 St. RM. 20,— 25—35
- † *elator hybr. (polyanthus)*, Gartenprimel, 30 cm, März bis
Mai. Verschied. Farbenschattierung. 100 Stück RM. 20,— 25—35
- † *pulverulenta*, ca. 30 cm. Mai—Juni, leuchtendkarmin-
purpur, reichblühend, sehr schön 35—45
- *Sieboldii*, ca. 25 cm. April—Juni, in Farbenmischung für
Halbschatten und humosen Gartenboden 25—35

Pyrethrum (Kaukas. Wucherblume)

Rabatten- und Schnittstaude.

- *roseum hybr.*, einfache Sorten in Mischung 25—35
- — — fl. pl., gefüllt blühende, in Sorten unserer Wahl . . . 60—80

Rudbeckia (Sonnenhut)

Rabatten- und Schnittstauden, gedeihen in jedem Boden.

- *laciniata* fl. pl. „Goldball“. 150—200 cm hoch. Aug. bis
Okt. Große, gefüllte Blumen, leuchtend gelb 25—35
- *Neumannii*, ca. 40—70 cm. Juli—Okt., leuchtendgelb mit
schwarzbrauner Mitte, reichblühend 35—45
- *nitida* „Herbstsonne“, bis 150 cm. Aug.—Okt., goldgelb 35—45
- *purpurea*, ca. 100 cm. Juli—Sept. Blumen purpurrosa in
verschiedenen Schattierungen, auf steifen Stielen 35—45

Salvia (Salbei)

- *pratensis Tenori*, ca. 40 cm, Juli, dunkelblau 25—35
- *silvestris var. superba*, ca. 70 cm. Juli—Aug., für Ra-
batten und liches Gebüsch, Blumen tief violett purpur . . . 50—70

Saxifraga (Steinbrech)

Zur Ausschmückung von Felspartien und Grotten.

- ◆ *Andrewsii*, grüne Rosetten 35—45
- ◆ *pectinata*, kleine Rosetten, weißberandete Blätter 35—45
- ◆ *Purpurmantel*, moosartig, Blumen schön karminrosa 40—50
- ◆ *longifolia hybr.*, große Rosetten. Eine Sorte, welche be-
sonders an senkrechten Mauern, in deren Spalten sie zu
pflanzen ist, vortrefflich wirkt 50—70
- *peltata*, prächtige Einzelpflanze für halbschattige, feuchte
Lage. Die Blüten erscheinen vor den Blättern 40—50
- ◆ *Stansfieldii*, rasenbildend, Blumen milchweiß, April 25—35

Scabiosa (Sternkopf)

- *caucasica connata*, 60 cm, prachtvoll hellblau 50—70

*◆ **Sedum** (Sonnenmoos, Fettblatt)

Wichtige Pflanzen für sonnige, magere Plätze im Alpi-
num, einige Sorten auch Rasenersatz unter Bäumen.

- *anacampseros*, blaugrün, Blumen rosa, für Halbschatten . . 35—45
- *Ewersii var. turkestanicum*, ca. 15 cm. Aug.—Sept. Blume
dunkelrosa, Triebe im Winter meist absterbend 35—45
- *ibericum*, ca. 15 cm. Juli—Aug. Blume dunkelkarminrot 25—35
- *macranthum*, ca. 10 cm. Juli, blaugrau, Blumen gelb 25—35
- *Middendorffianum*, ca. 20 cm. Juli—Aug. Blüten gelb . . . 35—45
- *spathulifolium*, ca. 10 cm. Aug., Blumen gelb, Blätter weiß 40—60
- *spectabilis atropurpureum*, ca. 40 cm. Aug.—Sept. Große,
karminrote Blütendolden 40—60
- *ternatum*, ca. 15 cm. Blum. gelb, Pflanze im Wint. rotbraun 35—45

Sedum in Sorten unserer Wahl mit Namen:

10 Stück RM. 1,80, 100 Stück RM. 16,—

Sedum mehrere Sorten gemischt:

10 Stück RM. 1,50, 100 Stück RM. 12,—

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

♦ **Sempervivum** (Dachwurz, Hauswurz).

1 Stück von
Rpfl. bis Rpfl.

Unentbehrlich zur Pflanzung zwischen Gestein. Verträgt große Trockenheit.

- **Braunii**, schöne dunkle Rosetten 35—45
- **Christii**, rotbraune Rosetten, prachtvoll 35—45
- **Comollii**, graugrün mit roten Spitzen 35—45
- **Laggeri**, tiefdunkle Rosetten mit weißen Fäden besponnen, ausgezeichnet schön 60—80
- **tomentosum**, kleine Rosetten, ganz dicht mit weißen Fäden besponnen, auffallend 35—45
- Ältere Sorten unserer Wahl mit Namen** 20—30
- 10 St. in 10 Sorten RM. 1,80, 100 St. in 10 Sorten RM. 16,—
- 10 St. gemischt „ 1,50, 100 „ gemischt „ 12,—

Solidago (Goldrute)

Wertvolle Gartenschmuck- und Schnittstauden.

- **Shortii**, 150—200 cm. Sept.—Okt. Prachtvolle, breite goldgelbe Blütenrispen 35—45

Spiraea (Spierstauden).

Für feuchten Standort, Ufer von Gewässern usw.

- **Aruncus**, Juni—Juli, bis 150 cm, mit federbuschartigen weißen Blütenrispen. Prächtige Einzelpflanze 35—45
- **filipendula fl. pl.**, 50 cm. Juli—Aug., zierliche gefüllte weiße Blumen 40—60
- **Ulmaria fl. pl.**, ca. 100 cm. Juli, gefüllte reinweiße Blum. 25—35

Teucrium (Gamander)

- **maritimum**, buxbaumähnliche Einfassungspflanze mit runden kleinen, glänzend dunkelgrünen Blättchen. Läßt sich wie Buxbaum schneiden und gedeiht auf magerem Boden sehr gut. Pflanzung am besten im Frühjahr. Gut bewurzelte Pflanzen:

100 St. RM. 10,—, 1000 St. RM. 80,— 20—40

* **Thalictrum** (Wiesenraute)

- **aquilegiaefolium**, Amstelraute, 100 cm, Juni, Blumenbüschel lilarot oder rosa oder weiß. Rabattenstauden für frischen Gartenboden 40—50

Thymus (Thymian)

- ♦ **lanuginosus**, blaugrün, wollig, bildet dichte niedr. Polster 25—35

* **Tritoma** (Fackellilie)

Prächtige Gartenschmuckpflanze mit gelben bis feurigroten Blumenkolben auf lang. Stielen, verlangt tiefgründig. Boden.

- **hybr. Expreß**, Blumen grünlichgelb bis korallenrot. Blütezeit Juni—Okt. 80—100 cm 50—70
- extra starke Pflanzen** 80—100

Trollius (Goldranunkel)

Gruppen-, Rabatten- und Schnittstauden für frischen Boden und leicht schattige Lage.

- **europaeus**, ca. 30—60 cm. Mai—Juni, kanariengelb . . . 35—45
- **hybr. Excelsior**, ca. 70 cm. Mai—Juni, leuchtend orange 80—100
- **Orangekugel**, ca. 60 cm. April—Mai, hellorange . . . 80—100

Verbascum (Königskerze)

Liebt sandigen, humosen Gartenboden und sonnige Lage.

- **densiflorum**, ca. 100 cm. Juli—Aug. Blumen kupfergelb, Mitte dunkler 35—45
- **pannosum**, ca. 150 cm. Juli—Aug., lange weißfilzige Blätter bilden eine prächtige große Rosette, Blumen gelb . . 40—50

Veronica (Ehrenpreis)

- ♦ **cinerea**, weißfilzige Rasen mit hellblauen Blumen . . . 25—35
- ♦ **incana**, ca. 30 cm. Juni—Juli, Blätter silberweiß, Blumen dunkelblau, zu Einfassungen geeignet. 100 St. RM. 20,— 25—35
- ♦ **rupestris**, ca. 10 cm. Juni, niederliegende, dunkelblau blühende, prächtige Alpenpflanze . . 100 St. RM. 20,— 25—35

Vinca (Immergrün)

1 Stück von
Rpf. bis Rpf.

- major, halbschattig 25—35
- minor, zum Begrünen schattiger Stellen, 100 St. RM. 15,— 20—30

Viola (Veilchen)

- cornuta (Hornveilchen).
- — Frühlingsbote, ca. 15 cm. Mai—Okt., purpurviolett . . 20—30
- — **G. Wermig**, 15 cm. Mai—Okt. Blumen intensiv dunkelblau, dem wohlriechenden Veilchen fast ähnlich und Ersatz für solches 25—35
- **gracilis Lord Nelson**, neu, ca. 15 cm. April—Aug., ein wundervolles Gruppenveilchen, tief purpurviolette große Blumen, reichblühend 100 St. RM. 24,— 30—40
- **odorata**. (Wohlriechendes Veilchen)
- — Admiral Avellan, großblumig, purpurviolett 25—35
- — Augusta, hart, kleinblumig, im Wohlgeruch von keiner großblumigen Sorte übertroffen 25—35
- — Deutsche Kaiserin. Das schönste gefüllte Veilchen von kompaktem Wuchs. Blumen dunkelviolet, duftend . . 40—50
- — **Donau**, neueres, sehr wohlriechendes, großblumiges und langstieliges Veilchen mit tiefblauen Blumen. Pflanzen mit Topfballen 40—50
- — Prinzess of Wales. Blumen hellviolett, sehr groß, Blumenstiele lang und stark 35—45



Yucca (Palmenlilie)

Yucca filamentosa. Aus einer Rosette von graugrünen Blättern wächst der 1 bis 1½ m hohe, mit weißen Blumen besetzte Blütenschaft hervor. Beste Pflanzzeit dieser edlen Gartenschmuckstaude im Frühjahr in nährhaften Boden, am wirkungsvollsten in Trupps von 3—5 Stück . 100—150

Alpenpflanzen, Gebirgspflanzen Pflanzen für moderne Steingärten

Sortimente nach unserer Wahl:

10 Stück in 10 Sorten RM. 3,—	50 Stück in 10 Sorten RM. 13,—
25 Stück in 5 Sorten RM. 6,50	100 Stück in 10 Sorten RM. 24,—
25 Stück in 25 Sorten RM. 7,—	100 Stück in 34 Sorten RM. 27,—

Die Anlage moderner Steingärten

erfordert sorgfältige Vorbereitung durch einen tüchtigen Gärtner, oder bei größeren Anlagen durch einen Gartenarchitekten. Wir stehen auf Anfrage mit entsprechender Beratung gern zu Diensten.



Sempervivum (Seite 55)

Farne fürs freie Land

für Grotten, Felspartien, Springbrunnen sowie zur Bepflanzung der Ufer von Wasserläufen, Teichen und schattigen Stellen im Garten. Es empfiehlt sich, den Boden durch Zusatz von Laub- oder Moorerde etwas zu verbessern.

Preise für Sortimente nach unserer Wahl:

10 St. in 10 Elite-Sorten RM. 5,—	100 St. in 10 Sorten RM. 45,—
10 „ „ 10 „ „ extra stark	„ 10,—
10 Stück ohne Namen RM. 3,—	100 Stück RM. 25,—

Küchenkräuter in kräftigen Stauden

	1 St. 10 St. Rpfl. RM.		1 St. 10 St. Rpfl. RM.
Alant (Inula Helenium)	. 35 3,—	Sauerampfer, großblättrig (Rumex acetosa)	. . . 25 2,—
Beifuß (Artemisia vulgaris)	20 1,80	Schnittlauch (Allium Schönoprasum)	. . . 20 1,80
Esdragon (Artemisia Dra- cunc), echter, aromat.	. 50 4,50	Schnittlauch, Erfurter Ries.	25 2,—
Isop (Hyssopus officinalis)	25 2,—	Thymian (Thymus vulgar.)	25 2,—
Krauseminze (Mentha crisp.) 35 3,—	Tripmadam (Sedum reflex.)	25 2,—
Lavendel (Lavendula vera)	40 3,50	Waldmeister (Asperula odor.) aus Töpfen	. . 40 3,50
Liebstockel (Levistic. off.)	35 3,—	Weinraute (Ruta graveol.)	25 2,—
Meerrettich (Cochlearia Armoracea).	100 St. 16,— 20 1,80	Winterbohnenkraut (Satureja thymbra)	. . 25 2,—
Pfefferminze (Mentha piper) aus Töpfen	. . 50 4,50	Wintermajoran (Origanum vulgare) 25 2,—
Pimpinelle (Poterium sanguisorba) 25 2,—	Wermuth (Artemisia Absinthium) 20 1,80
Rhabarber siehe Seite 20.		Zitronen-Melisse (Melissa officinale)	. . 25 2,—
Salbei (Salvia officinalis)	25 2,—		

Auszug aus dem Werkzeug-Hauptkatalog 1932

Alle Preise sind freibleibend.

Raupenleim

zum Fangen der Frostspanner-Schmetterlinge in den Herbst- und Wintermonaten. Zur erfolgreichen Bekämpfung ist rechtzeitiges Anlegen der Leimringe (geeignetster Zeitpunkt Anfang Oktober) und ein gut klebfähiger Leim Hauptbedingung.

9516 **Ichneumin-Raupenleim.** Heller Leim für jede Jahreszeit, wird nur 1—2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5—6 Monate fähig, daher äußerst sparsam und billig im Verbrauch. Benötigte Menge durchschnittlich pro Baum 30—40 g.

¼ kg 1,— RM., ½ kg 1,90 RM., 1 kg 3,50 RM.,
5 kg Postkolli 15,30 RM., 10 kg 33,50 RM., 25 kg 82,50 RM.

9518 **Avenarius-Raupenleim, hellfarbig.** Außerordentlich klebkraftiger, wetterbeständiger Leim. Er läuft nicht ab, trocknet nicht ein, erstarrt nicht bei niederen Temperaturen. Nur ein Leim mit solchen Eigenschaften kann seinen Zweck erfüllen.

¼ kg 0,75 RM., ½ kg 1,40 RM., 1 kg 2,50 RM., Postkolli 4 kg
Nettogewicht 9,50 RM., 10 kg 22,50 RM., 25 kg 55,— RM.,
50 kg 109,— RM.

9520 **Unterlage-Papier** für die Leimringe, auf Rollen gewickelt, ca. 14 cm breit, in Längen von 10, 25 und 100 m.

10-m-Rollen 1 Stück 0,20 RM., 10 Stück 1,75 RM.,
25-m-Rollen 1 Stück 0,35 RM., 10 Stück 3,25 RM.,
100-m-Rollen 1 Stück 1,30 RM., 10 Stück 12,— RM.

9528 **Bindfaden** zum Anbinden der Papierstreifen, 1 Knäuel (ca. 150 m) 0,50 RM., 10 Knäuel 4,80 RM.

9500 **Avenarius Dendrin, bestes wasserlösliches Obstbaumkarbolineum.**

Winterspritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen alle auf den Bäumen als Ei, Puppe, Larve oder Insekt überwinternden Schädlinge. 1 kg 1,25 RM., 5-kg-Postkanne 4,50 RM., 25 kg 17,50 RM. (Gefäß extra), 50 kg 32,— RM. (Gefäß extra). Fässer von ca. 130 kg pro 100 kg Bruttogewicht 48,— RM., Originalfässer von etwa 250 kg pro 100 kg Bruttogewicht 47,— RM.

9504 **Herbasal (D. R. P.)** das wirksamste, unschädlichste und billigste Mittel zur Vertilgung der Pflanzen-Insekten, Läuse, Raupen, Maden, Schnecken usw. „Herbasal“ verwendet man in ein- bis zehnprozentigen Lösungen. 100 g 1,— RM., 250 g 2,25 RM., 500 g 3,75 RM., 1 kg 7,— RM., 5-kg-Postk. brutto f. netto 28,— RM.

9506 **Solbar** zur Bekämpfung von Mehltau, Schorf (*Fusicladium*), Polsterschimmel (*Monilia*), Kräuselkrankheit und dergl. 100 g 0,45 RM., 1 kg 2,— RM., 5-kg-Postk. 7,50 RM., 25 kg 30,— RM.

Baum- oder Rebenspritzen

9321 **Holder's selbsttätige Baumspritze**, auf dem Rücken zu 1 St. RM. tragen, kleine Ausführung, Totalinhalt 11 Liter, Füllung 6 Liter, Behälter und Armaturen aus Messing 42,—

9322 **Holder's selbsttätige Baumspritze**, 22 Liter haltend, Behälter, Luftpumpe und Armaturen aus Messing 56,—

9323 **Holder's Uraniaspritze** mit selbsttätigem Rührwerk, faßt 22 Liter, ist aus Messing 61,—

9324 **Spritzstange mit Messingrohreinlage**, 4 m lang, für hohe Bäume, passend zur Holder'spritze 10,—

9325 **Spritzstange**, 2 m lang, für die Holder'spritze 6,50

9335 **Handspritze Universal**, mit drehbarem Mundstück für Nebelzerstäubung, Brause und Strahlmündstück aus Messing, ganze Länge 55 cm 6,—

9336 — — ganze Länge 65 cm 7,—

9337 **Blumenspritze** aus Messing, 35 cm lang 3,—

9676 **Torfmul, allerbestes Moostorfmul, für gärtner. Zwecke.**

Die Orig.-Ballen halten ca. 0,33 cbm. 1 Ballen 4,— RM., 10 Ballen 38,— RM., im Anbruch 25 kg 2,— RM. Säcke extra. Einnähen d. Ballen b. Bahnvers. à Ballen 1,50 RM.

Rosenschutzhauben aus wasserdichtem Oelpapier gefert.

Größe 45×55 cm. . 100 St. 25,— RM., 10 St. 3,— RM., —,40
„ 60×70 cm . . 100 St. 32,— RM., 10 St. 3,75 RM., —,45

Baumschulen, Samen- und Staudenkulturen

Gartenmesser.

	1 St. RM.
9001 Gartenhippe mit leicht gebogener Klinge, Heftlänge 10 cm	2,95
9003 Baumschulhippe mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 10 cm	4,25
9004 — Ausführung wie vorige, Heftlänge 11 cm	4,75
9006 — Klinge extra stark gebogen, Heft hakenförmig geschweift, Heftlänge 11½ cm	5,30
9010 Veredelungshippe, Heft leicht geschweift, 10 cm	2,80

Baumsägen.

9030 Hohenheimer Baumsäge mit drehbarem Blatt, extra Qualität	2,50
9033 Baumsäge mit Patent-Tülle, auf eine Stange zu stecken, mit drehbarem Blatt	1,75

Rosenscheren.

9042 Zweischneidige Rosenschere, beide Schneiden sind aus bestem Tiegelgußstahl, ganze Länge 20 cm	8,25
9044 Rosen- und Baumschere, die Schenkel sind mit Hornschalen versehen, 23 cm lang	3,—
9045 — wie vorige, 21 cm lang	2,80

9110 Prima Gußstahlspaten mit T-Griff (Kreuzgriff), eschenem Stiel, bester stählerner, sehr dauerhafter Spaten	5 Stück RM. 18,—	3,75
9112 — Gußstahlspaten mit D-Griff, sonst wie voriger		4,50
9113 — Monopolspaten aus einem Stück, ohne Blattnieten, mit eschenem T-Stiel	5 Stück RM. 24,—	5,—
9114 Grabegabel , für feuchten, schweren u. verqueckten Boden		5,—
9400 Kokosfaserstricke , billigstes Material zum Anbinden von Bäumen usw. (1 kg ca. 75 m) 1 kg 1,— RM., 5 kg 4,50 RM., 25 kg 20,— RM.		
9401 Kokosgarn, extra dünn, 1 kg 1,30 RM., 5 kg 6,— RM.		
9403 Baumbänder, aus Kokosfaserstricken, 5fach geflochten, ca. 50 cm lang, 10 Stück 1,— RM., 100 Stück 8,50 RM.		
9405 Bast, Edel-Raffia-Bast , bester Binde- und Veredelungsbast, eine durchweg lange, breite, helle und weiche Ware. In kleinen Strähnen von 50 g aufwärts, per 100 g 40 Rpf., in ganzen Zöpfen von ca. 1—2 kg per kg 2,75 RM., 5 kg 13,— RM.		
9410 Baumwachs, kaltweiches , ausgezeichnet für Veredelungen, 50 g 30 Rpf., 125 g 45 Rpf., ¼ kg 70 Rpf., ½ kg 1,25 RM., 1 kg 2,25 RM., 5-kg-Posteimer 9,— RM.		
9465 Aluminium-Etiketten zum Anhängen, mit Kupferdraht, 8 cm lang, 2,3 cm breit, 100 Stück 2,50 RM., 10 Stück 40 Rpf.		

Tonkin-Stäbe

Nr.	Länge m	Durch- messer unten mm	Originalballen von	100 Stück RM.	10 Stück RM.
9705	1,15	8—11	2000 Stück = 70,— RM.	5,—	0,70
9708	1,50	11—13	1000 " = 60,— "	8,—	1,—
9711	1,80	11—13	1000 " = 80,— "	10,—	1,30
9714	2,—	12—15	750 " = 50,— "	12,—	1,50
9720	1,15	13—15	1000 " = 70,— "	9,—	1,20
9723	1,50	17—20	500 " = 60,— "	15,—	1,80
9726	1,80	17—21	300 " = 45,— "	18,—	2,10
9729	2,—	19—23	250 " = 50,— "	23,—	2,60
9735	2,40	19—23	250 " = 60,— "	27,—	3,—

Holzstäbe (Rosenstäbe) aus Kiefernholz,

achtkantig gehobelt, für hochstämmige Rosen und dergleichen.

	100 St. RM.	10 St. RM.	1 St. RM.
9750 = 1,25 m lang, 22 mm stark	17,50	2,—	0,25
9752 = 1,50 m lang, 22 mm stark	20,—	2,30	0,30
9754 = 1,75 m lang, 30 mm stark	30,—	3,30	0,40
9756 = 2,00 m lang, 30 mm stark	34,—	3,80	0,45

Baumpfähle

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Für Alleebäume 3,80 m lang	1,50	14,—	120,—
Für Hochstämmige 2,80 m lang	1,—	9,—	80,—
Für Halbstämme 2,50 m lang	0,80	7,—	60,—

Bei größerem Bedarf Preise auf Anfrage.

Erdbeerpflanzen

Das Setzen von Erdbeerpflanzen kann bis in den November hinein erfolgen. Spät gepflanzte Anlagen sind im Winter gegen Barfrost zu schützen. Im Frühjahr ist die günstigste Pflanzzeit im März und April.

Unsere ausführliche Preisliste auf gefl. Anfrage kostenlos.

Neuheiten

Ideal, Pillnitz, Wunder.

1 Stück Rpf. 25, 10 Stück RM. 1,20, 100 Stück RM. 9,—.

Neuere Sorten

Frühling, Herbstfreude, Rotkäpple vom Schwabenland, Sonnenstrahl, The Duke. 1 Stück Rpf. 20, 10 Stück RM. 1,—, 100 Stück RM. 7,—.

Weitere bewährte Sorten:

König Albert, Mad. Moutot, Oberschlesien, White pine apple.

1 Stück Rpf. 12, 10 Stück Rpf. 60, 100 Stück RM. 5,—.

Aprikose, Dt. Evern, Flandern, Hansa, Kaisers Sämling, Königin Louise, Laxtons Noble, Lucida perfecta, Mad. Lefebre, Sahara, Sieger, Späte von Leopoldshall. 1 St. Rpf. 10, 10 St. Rpf. 50, 100 St. RM. 3,80.

Monatserdbeeren

Hedwig, Ruhm von Machern, Sämling 24, Sonntagskind, Schöne Meißnerin.

1 Stück Rpf. 10, 10 Stück Rpf. 50, 100 Stück RM. 3,80.

Schöne von Putbus, rankenlos, 1 St. Rpf. 10, 10 St. Rpf. 60, 100 St. RM. 4,50.

Bei größerem Pflanzenbedarf auf Anfrage **billigere Preise.**

Erdbeer-Sortimente nach unserer Wahl

für größeren Anbau:

100 St. in 4—5 Sorten RM. 3,25, 1000 St. in 4—5 Sorten RM. 28,—

Liebhhaber-Sortiment:

10 St. in 10 Sorten RM. 1,20, 100 St. in 10 Sorten RM. 6,—

Vogelschutz tut not

In steigendem Maße werden unsere Obstgärten von allerhand Schädlingen, Raupen, Obstmaden usw. heimgesucht. Das beste Mittel, sich solcher Schädlinge zu erwehren, besteht im Schutz und in der Pflege ihrer natürlichen Feinde, unserer Singvögel.

Man Sorge für gute Nistgelegenheit, sowohl der Höhlenbrüter durch Aufhängen der Berlepschen Nisthöhlen, wie auch der der Nestbrüter durch Anpflanzung von Hecken, Gesträuchen wie auch besonderer Vogelschutzgehölze.

Für ein nach den Vorschriften des Freiherrn v. Berlepsch angelegtes Vogelschutzgehölz von mindestens 30 m Länge und 20 m Breite werden etwa benötigt:

4 Eichen-Hochstämme	à RM.	4,50
oder Heistern	„ „	1,50
4 Ebereschen-Hochst.	„ „	2,25
oder Heistern	„ „	1,00
7 Wacholder, verschiedene mit Ballen	„ „	4,00
10 wilde Stachelbeeren	je 10 St.	4,00
10 Fichten mit Ballen	je 10 St.	15,00
80/100 cm hoch	je 10 St.	15,00
oder 10 Fichten ohne Ballen	je 10 St.	1,00
20/40 cm hoch	je 10 St.	1,00

5 Lonicera .tat. Büsche	je 10 St.	RM. 4,00
5 — Xylosteum Büsche	je 10 St.	„ 4,00
3 Hollunderbüsche	je 10 St.	„ 1,00
20 Liguster	je 10 St.	„ 4,00
Heckenware	je 10 St.	„ 0,60
Büschel	je 10 St.	„ 1,00
5 Schneeball	je 10 St.	„ 4,50
20 Weißbuchen, junge	je 10 St.	„ 6,00
400 Weißdorn, 2j., je 100 St.	je 100 St.	„ 7,00
200 Hundsrosen, 1j., je 100 St.	je 100 St.	„ 20,00

Bei Abnahme eines geschlossenen Sortiments

in jüngerer Ware für 75,— RM. (statt 87,60 RM.)

in stärkerer Ware für 140,— RM. (statt 156,60 RM.)

Für Heckenpflanzungen und Koniferen siehe Seiten 38—42.

Nisthöhlen, von Berlepsche, bewährteste für den Vogelschutz.

Nisthöhle A für alle Arten Meisen, Baumläufer, Wendehals, Trauerfliegenfänger und kleinen Buntspecht

1 St. 1,80 RM., 10 St. 17,— RM., 25 St. 40,— RM.

Nisthöhle A 1 nur für die kleineren Meisenarten geeignet

1 St. 1,80 RM., 10 St. 17,— RM., 25 St. 40,— RM.

Nisthöhle B für Buntspechte, Stare, Turmsegler, Wendehals, Spechtmeise (Kleiber), Gartenrotschwanz und alle Meisenarten

1 St. 2,25 RM., 10 St. 21,— RM., 25 St. 50,— RM.

Halbhöhle F für Halbhöhlenbrüter, wie Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze, Rotkehlchen und Zaunkönig

1 St. 1,80 RM., 10 St. 17,— RM., 25 St. 40,— RM.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, die durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
13. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

**Dieses Zeichen bürgt für
beste Qualität**



EINGETR. FIRMENZEICHEN

Verlangen Sie bei Bedarf unsere
weiteren Preislisten über:

**Gemüse- u. Blumen-
Sämereien**

Erdbeerpflanzen

Blumenzwiebeln

Gartenwerkzeuge

H. JUNGCLAUSSEN

G • M • B • H

FRANKFURT-ODER

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)